

bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt
WIRTE GEHEN AUS

Regional
FACHWERK IN BEWEGUNG

Grünes Städtedreieck
HEIDE UND MOOR

BUCHEN OHNE SUCHEN



Die Wirtschaftskanzlei.

Persönlich, kompetent, mit höchster juristischer Expertise.

Wir beraten mittelständische Unternehmen, Beteiligungsgesellschaften und Konzerne. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen

- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Transaktionen/M&A
- Unternehmensnachfolge
- Krisenberatung und Sanierung
- Erbrecht
- Steuer- und Steuerstrafrecht
- Arbeitsrecht
- Immobilienrecht

Die Kanzlei ist eingebunden in die führende mittelständische Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Breidenbach und Partner mit 120 Mitarbeitern. In allen unternehmerischen Aufgabenstellungen beraten hochqualifizierte interdisziplinäre Teams unsere Mandanten zielgerichtet und mit Augenmaß.

IM VERBUND MIT  **Breidenbach**
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung

BREIDENBACH
RECHTSANWÄLTE



BREIDENBACH RECHTSANWÄLTE GmbH • Wuppertal
Friedrich-Engels-Allee 32 • Telefon: +49 202 49374-0
www.breidenbach-ra.de

Foto: Malte Reiter



ES BEWEGT SICH ETWAS

Liebe Leserinnen und Leser,

wohin geht die Reise? Eine Frage, die wohl jedem schon einmal durch den Kopf gegangen ist. Wir stellen sie in unserer aktuellen Titelgeschichte denjenigen Unternehmern, die dies sonst selbst von ihrem Gegenüber wissen möchten: Der bergischen Reisebranche. Im Schnittpunkt von Digitalisierung, verändertem Buchungsverhalten und komplexeren Ansprüchen der Reisenden, gesetzgeberischen Regularien, einer veränderten Sicherheitslage und neuen Trends gehen Reiseveranstalter und -vermittler neue Wege, um zukunftsfähig zu bleiben. Vor allem den Wettbewerbsdruck aus dem Internet spüren die stationären Reisebüros. Zwar steigt ihre Zahl seit 2014 wieder leicht, doch sind es heute rund 30 Prozent weniger als noch vor 15 Jahren – obwohl wir es beim Reisemarkt mit einer Wachstumsbranche zu tun haben. Trotzdem hat Deutschland immer noch eine der höchsten Reisebüro-Dichten der Welt. Rund drei Millionen Menschen arbeiten in der Tourismus-Branche. Die Deutschen geben jährlich rund 60 Milliarden Euro für vorab gebuchte Reisen aus. Allein 2016 buchten sie rund 68,7 Millionen Urlaubsreisen, die mehr als fünf Tage dauerten. Mehr als 2.500 Reiseveranstalter stehen den Kunden zu Diensten, um ihnen die „schönste Zeit des Jahres“ zu beschermen. Lesen Sie ab Seite zehn, was die Reisebranche bewegt.

Bewegung ist auch in der bergischen Gastronomieszene zu spüren. Immer öfter gehen die Wirte mit ihren Gästen vor die „Türe“: Von Kneipentouren über Oktoberfeste bis zu Konzerten und Public Viewing – mit kreativen Ideen bedienen sie die Nachfrage der Gäste nach neuen Erlebnissen, um Innenstädte und Umsatz zu beleben. Mehr dazu erfahren Sie in unserem Schwerpunktthema.

Die Deutschen geben jährlich rund 60 Milliarden Euro für vorab gebuchte Reisen aus.

Zwar keine Berge, aber ganze Häuser bewegt Rolf Löckmann. Der Cronenberger hat das Fachwerkhaus, in dem er lebt, transloziert – eigenhändig abgebaut und an anderer Stelle, um eigene Einbauten ergänzt, wieder aufgebaut. Dafür eignete sich der Fotograf, Bildhauer und Maler 13 Berufe an. Dieses faszinierende „Hobby“ stellen wir ab Seite 54 vor. Und wenn Ihnen im hoffentlich goldenen Oktober nach etwas körperlicher Bewegung ist, empfehlen wir Ihnen die Wanderwege in einem der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands mit seltenen Tieren und Pflanzen – in der Ohligser Heide.

Auch wenn sie (normalerweise) keine Häuser versetzen – engagiert sind die ehrenamtlichen Mitglieder von Vollversammlung und IHK-Ausschüssen auf jeden Fall. Damit Sie wissen, welche Unternehmerinnen und Unternehmer sich in den IHK-Gremien für die regionale Wirtschaft einsetzen, finden Sie in diesem Heft die Sonderpublikation „Unser Ehrenamt“ mit allen Kontaktdaten.

Viel Vergnügen mit diesen und weiteren Themen der „Bergischen Wirtschaft“ im Oktober!

Michael Wenge
IHK-Hauptgeschäftsführer



10 Titelthema – Zukunft der Tourismusbranche: Wohin geht die Reise?



54 Regional – Auf einen Umzug bei Rolf Löckmann: Wie der Cronenberger Fachwerkhäuser „transloziert“.



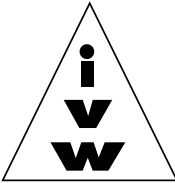
7 IHK-News – Die Vollversammlung tagte auf Schloss Burg.



46 Grünes Städtedreieck – In der Ohligser Heide findet sich ein einzigartiges Naturschutzgebiet mit seltenen Pflanzen und Tieren.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 42103 Wuppertal (Elberfeld) · Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 77 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 Redaktion: Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Csilla Letay · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 c.letay@wuppertal.ihk.de · Verlag, Gesamtherstellung, Anzeigenverwaltung, Layout: wppt:kommunikation GmbH · Verantwortlich: Süleyman Kayaalp Treppenstraße 17-19 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 42966-0 · Telefax: 0202 42966-29 · az@bergische-wirtschaft.net · www.wppt.de Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern. Erscheinungstermin: 9. Oktober 2017

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



Verbreitete Auflage: 12.302 Exemplare (Stand IVW 2. Quartal) IVW-Mitgliedsnummer: 07103-17351

KURZ NOTIERT

- 6 Hochwertiges Leerstandsmanagement in Barmen
- 9 Jubiläen

TITELTHEMA

- 10 Wohin geht die Reise – Bergische Tourismusbranche
- 18 Experten-Interview: Bewegte Zeiten

PORTRAIT

- 20 Adalbert Liedtke
- 22 Wupperchair
- 24 Square Eight
- 26 UfP Systemhaus

IHK

- 7 Sommersitzung der IHK-Vollversammlung
- 8 So viele sehr gute Auszubildende wie nie
- 28 Sitzung der IHK-Bezirksausschüsse Remscheid und Solingen
- 29 Olympiasieger Jonas Reckermann bei der Bergischen IHK
- 30 Ministeriales Bekenntnis zu Startercentern
- 31 Kaum Kontroversen – Parlamentarischer Abend zur Bundestagswahl

SCHWERPUNKT

- 44 Event statt essen gehen

REGIONAL

- 46 Grünes Städtedreieck – Ohligser Heide
- 54 Auf einen „Umzug“ bei Rolf Löckmann – Fachwerk in Bewegung
- 56 K3 – Sommerfest der Landesregierung in Berlin

NACHGEFRAGT

- 48 Radio RSG – Täglicher Begleiter

KULINARISCHES

- 50 Milia's Coffee

TYPISCH BERGISCH

- 52 Mit der Kamera unterwegs – Jens Großmann

KNOW-HOW

- 53 Konjunkturelle Entwicklung September 2017
- 53 Social-Media-Tipps

STANDARDS

- 58 Handelsregister
- 73 Insolvenzen
- 73 Bekanntmachung
- 74 Foto des Monats

Beilagenhinweis:

IHK – Unser Ehrenamt
B4B Mittelstand
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Titelbild:
Süleyman Kayaalp
Abgebildet:
Rainer Bruker



44 Schwerpunkt – Gastro-Events: Wenn das Essengehen zum Erlebnis wird.



50 Kulinarisch – Im Milia's trifft man alle.



KONTAKT

Redaktion Bergische Wirtschaft
Tel. 0202 2490-111
Fax 0202 2490-119
Thomas Wängler:
t.waengler@wuppertal.ihk.de
Csilla Letay:
c.letay@wuppertal.ihk.de
www.wuppertal.ihk24.de

Hochwertiges Leerstandsmanagement in Barmen

In keiner Innenstadt sind Leerstände vermeidbar. Die Gründe und die Dauer können sehr unterschiedlicher Natur sein. Doch eins haben sie alle gemeinsam: Schaufenster von leeren und dunklen Räumen senken die Attraktivität einer gesamten Innenstadt. Die ISG Barmen hat nun ein neues Konzept entwickelt, das die Leerstände attraktiver gestalten lässt und für eine bessere Neuvermietung sorgen soll. Dazu fragt die ISG bei den Vermietern nach den Grundrissen. Anhand der Daten erstellt die Firma Mausclick einen dreidimensionalen maßstabsgerechten Einblick in das Ladenlokal, der dann als Folie auf die Schaufenster aufge-

klebt wird. Dieser Einblick wird grundsätzlich in Weiß gehalten und durch einige auffällige Accessoires ergänzt. Anstelle eines dunklen renovierungsbedürftigen Eindrucks ist nun ein heller und freundlicher Blick in das Ladenlokal möglich. Potenzielle Mieter bekommen einen besseren realen räumlichen Eindruck des Ladenlokals. Sowohl die zu vermietenden Räume als auch der Gesamteindruck der Innenstadt werden dadurch attraktiver. Das Konzept „White insights“ ist auf andere Städte übertragbar. Die ISG Barmen steht für weitere Informationen gerne zur Verfügung (E-Mail: post@isgbarmen.de).

Buchhandlungspreis – Auszeichnung für Buchhandlung Klaus v. Mackensen

Die Wuppertaler inhabergeführte Buchhandlung Klaus v. Mackensen ist beim Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet worden. Inhaber Michael Kozinowski freut sich: „Wir setzen weiter darauf, dass wir jeden Tag unsere Begeisterung für Bücher an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben können wie in den vergangenen 71 Jahren.“

Er nahm das Gütesiegel von Monika Grütters entgegen. Die Staatsministerin für Kultur und Medien ehrte am 31. August in Hannover insgesamt 117 unabhängige inhabergeführte Buchhandlungen. Die Aus-

zeichnung würdigt Buchhändler, die sich um das Kulturgut Buch verdient gemacht haben, etwa mit einem breitgefächerten literarischen Sortiment kleinerer und unabhängiger Verlage, durch ein innovatives Geschäftsmodell, ein kontinuierliches Kulturprogramm oder bei der Lese- und Literaturförderung für Heranwachsende. Monika Grütters: „Wir wenden uns damit auch gegen die Degradierung eines Kulturguts zur bloßen Handelsware, gegen die Bewirtschaftung einer geistigen Monokultur, in der nur noch das überlebt, was hohe Verkaufszahlen hat.“

Brangs & Heinrich: Tag der E-Mobilität für Mitarbeiter

Am 15. September hatten neun Autohersteller ihre aktuellen E- und Hybridmodelle auf Einladung der Geschäftsleitung zum Unternehmenssitz von Brangs + Heinrich GmbH mitgebracht. Mitarbeiter und Angehörige nutzten die Möglichkeit, diese neuen Antriebstechniken ausgiebig zu testen. Geschäftsführer Jan Peter Coblenz und Stefan Vogelskamp wollen so ihren Beitrag zur Diskussion über Dieselfahrverbote und die Mobilität der Zukunft leisten. „Wir haben immerhin circa 50 Firmenfahrzeuge, zumeist Diesel“, so Coblenz. Die 19 Testfahrzeuge waren an dem Tag entsprechend permanent unterwegs – Volkswagen, Audi, Mercedes, Porsche, Hyundai, Volvo, Renault und Toyota. Tesla musste kurzfristig wegen eines Unfalls absagen. Für Probefahrten standen auch zwei Brennstoffzellenfahrzeuge zur Verfügung. „Hierin liegt sicherlich die Zukunft der Mobilität“, ist sich Coblenz sicher. „Ob die E-Mobilität ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist, wird sich bald zeigen.“ Das Fazit der Fahrer: Nur wer selbst einmal einen E-Antrieb getestet hat, kann mitreden. Laut Vertretern der anwesenden Autohäuser seien Tankstellen bald flächendeckend vorhanden. Brangs + Heinrich legt viel Wert auf Nachhaltigkeit. Bei dem zuletzt fertig gestellten Neubau erzeugt eine 180kV große Photovoltaikanlage Strom für den Eigenbedarf und für die Erdwärmeheizung, die etwa 10.000 Quadratmeter Nutzfläche CO₂-neutral heizt.

Sommersitzung der IHK-Vollversammlung

Die 188. Vollversammlung der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid tagte am 31. August in ihrem „zweiten Wohnzimmer“ – auf Schloss Burg. Nach der Begrüßungsrede von IHK-Präsident Thomas Meyer berichteten unter anderem die IHK-Experten Dr. Daria Stottrop und Thomas Wängler sowie Galeria-Kauf-

hof-Filialgeschäftsführerin Angelika Finkernagel über die derzeitigen Planungen zu einem möglichen FOC (Factory Outlet Center) in der Wuppertaler Innenstadt. Mit der Diskussion einer Stellungnahme zum Thema „Verkaufsoffene Sonntage in Nordrhein-Westfalen“ wurde ein weiteres zentrales Thema des bergischen Standorts aufgegriffen.

Mit seinem Gastvortrag „Schloss Burg – Monument regionaler Entwicklung und Wirtschaftsfaktor im Bergischen Land“ schloss Gastredner Dr. Ulrich S. Soënius, Direktor der Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln, die Tagesordnung informativ und erheiternd ab.



IHK-Präsident Thomas Meyer (o.l.), IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge (o.r.) sowie Vollversammlungsmitglied Angelika Finkernagel (Galeria Kaufhof, u.l.) und Gastredner Dr. Ulrich Soënius (u.r., Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv) referierten im Engelbert-Saal zu verschiedenen Themen.

ANZEIGE

hartmann
Bürotechnik



eCopy ShareScan

Sicher Verarbeiten. Präzise Bearbeiten.

Canon

Durch eCopy®ShareScan® werden die Standardfunktionen eines MFPs um eine Vielzahl an Scan- und Texterkennungs-Funktionen ergänzt.

Die Bedienung erfolgt dabei direkt auf dem Display des MFPs. Änderungen der gescannten Dokumente sind auch direkt am MFP möglich. Somit kann ein Scan z.B. vor dem Versand an vertraulichen Stellen geschwärzt werden.

Zusätzlich können kleinere Workflows mit dieser bedienerfreundlichen Software integriert werden und Dokumente können somit sicher erfasst, verarbeitet und archiviert werden.

MEHR INFOS UNTER WWW.HARTMANN-GMBH.DE

Wir sind ein zukunftsorientiertes, mittelständisches und inhabergeführtes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Vertrieb und Service von Paper-Output und Dokumentenmanagement Produkten.



HARTMANN-GMBH.DE

H. Hartmann GmbH & Co. KG
Viehhofstraße 121
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 243030

ANZEIGE

www.rinke.eu

TRANSPARENZ SCHAFFEN

MENSCHEN BERATEN
FÜR IHREN ERFOLG.

RINKE.



Die Freude bei den 154 Ausbildungsabsolventen und -Absolventinnen über die Würdigung ihrer Leistungen war groß. IHK-Vizepräsident Curt Mertens (Mitte, dunkelblaues Jackett) gratulierte herzlich.

So viele sehr gute Auszubildende wie nie

Die Bergische IHK ehrte in Solingen 154 junge Frauen und Männer. Bester im Bergischen ist der Fachinformatiker Max Ried.

98 von 100 möglichen Punkten: Max Jakub Ried ist der Beste der Besten unter den fast 3.000 Auszubildenden im IHK-Bezirk, die an den IHK-Abschlussprüfungen im Winter 2016/17 und in diesem Sommer teilnahmen. 154 junge Frauen und Männer wurden jetzt im Restaurant Steinhaus in Solingen geehrt: Alle hatten mit „sehr gut“ abgeschlossen, also mindestens 92 Punkte erreicht.

Wer ganz oben an der Pyramide stehen würde, das entschied sich erst „bei der zweiten Nachkommastelle“, wie Fachinformatiker Ried nach der Feier in der Schalterhalle des ehemaligen Solinger Hauptbahnhofs erzählt. Die erfolgreiche Ausbildung ist eine Wuppertaler Co-Produktion: Max Ried lernte an der Bergischen Universität, dem Berufskolleg am Haspel (technischer Teil) und dem Berufskolleg Barmen Europaschule (kaufmännischer Teil). Weil der Erfolg „viele Väter und Mütter hat“, wie IHK-Geschäftsbereichsleiterin Carmen Bartl-Zorn betont, zeichnet die IHK seit einigen Jahren auch die Ausbildungsbetriebe und die Berufskollegs aus.

BEGABTENFÖRDERUNG:

Das Weiterbildungsstipendium unterstützt junge Menschen nach dem besonders erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung bei der weiteren beruflichen Qualifizierung. Das Stipendium fördert fachliche Lehrgänge, zum Beispiel zur Technikerin, zum Handwerksmeister oder zur Fachwirtin, aber auch fachübergreifende Weiterbildungen, zum Beispiel EDV-Kurse oder Intensivsprachkurse. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch ein berufsbegleitendes Studium gefördert werden.

Die Stipendiaten sollen zu Beginn der Förderung das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Förderungssumme für die Weiterbildung beträgt bis zu 7.200 Euro, das heißt 2.400 Euro jährlich, auf drei aufeinander folgende Jahre verteilt.

Das Weiterbildungsstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Absolventinnen und Absolventen einer dualen Ausbildung bewerben sich bei der Stelle, bei der ihr Berufsausbildungsvertrag eingetragen war. Ansprechpartnerin: Bergische IHK, Gabriele Eikholz, Tel.: 0202 24 90 801, E-Mail: g.eikholz@wuppertal.ihk.de, weitere Informationen: www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html

Vielfältige Berufsausbildungsangebote

Dass Max Ried seine Prüfung schon nach zwei statt nach drei Jahren ablegte, lag an seiner Vorbildung: Der gebürtige Berliner hat nicht nur das Abitur abgelegt, was oft zur Verkürzung der Lehrzeit reicht. Ried hat auch, unter anderem in Wuppertal, Informatik studiert und parallel als Werkstudent gearbeitet. Warum der Wechsel? „Mir ging es um die Formalqualifikation“, sagt der 27-jährige. „Im Prinzip bin ich ja auch in dem Fach geblieben, in dem ich dann in der Fachrichtung Systemintegration ausgebildet wurde.“

An der Universität lernte er, die Netzwerkstruktur instandzuhalten, zu warten und auszubauen sowie Fehler zu beheben – und kroch dafür auch im Doppelboden des Rechenzentrums herum. „Die Zahl der Nutzer unseres WLANs ist extrem gestiegen“, erläutert Tobias Marx, Systemadministrator und Ausbilder im Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung. „Auch die Studenten bringen heute ihre Computer mit. Wir sind von einem Fachdienst zum Alltagsdienst geworden.“

Wobei die Ausbildung zum Fachinformatiker nicht die einzige ist, die an der Hochschule angeboten wird. Die Palette der 13 Berufe reicht vom Anlagenmechaniker bis zu Sport- und Fitnesskaufleuten. „Mit 25.000 Menschen ist die Universität eine große Kleinstadt“, unterstreicht Tobias Marx. „Wir haben bis zu 35 Azubis pro

Jahr.“ Bei den Ehrungen in Solingen waren neben Ried noch zwei sehr gute Absolventen vertreten: ein weiterer Fachinformatiker und ein Werkzeugmechaniker.

Die meisten der Uni-Azubis besuchen die Berufskollegs der Stadt. Einige der Schüler aus anderen Lehrbetrieben sind dort ähnlich erfolgreich wie die fünf von der Bergischen Universität. „Wir haben dieses Jahr überdurchschnittlich viele Auszubildende mit einem sehr guten Abschluss“, berichtet Studiendirektor Dr. Dirk Bernhard vom Berufskolleg am Haspel. Das hat natürlich auch mit den Lehrkräften zu tun.

Bernhard: „Gerade im Informatikbereich müssen auch die Lehrer ständig dazu lernen. Alles ändert sich. In alten Ausbildungsordnungen wird beispielsweise noch von ISDN gesprochen.“

Im kaufmännischen Bereich ist der Wechsel weniger rasant, das vermittelte Wissen aber ebenso nützlich. „Besonders wenn Max Ried sich selbstständig macht, wird er es brauchen können“, erklärt Studienrat Sven Vogt vom Berufskolleg Barmen Europaschule, an dem auch Marketing-Kenntnisse vermittelt werden. Mit fünf bis sechs Stunden pro Woche ist der kauf-

männische Anteil an der Fachinformatiker-Ausbildung ähnlich hoch wie der technische.

Max Ried schließt die Selbstständigkeit zunächst aus, hat erst einmal Bewerbungen geschrieben. Sollten weitere nötig sein, könnte er dem Lebenslauf ein weiteres Detail hinzufügen: Ausbildungsexpertin Carmen Bartl-Zorn von der IHK freut sich, dass Ried am 9. November auch bei der Landesbesten-Ehrung in Duisburg dabei sein wird – und damit die Chance hat, am 4. Dezember in Berlin zu den Bundesbesten zu gehören.

AUFSTIEGS-BAFÖG:

Das Aufstiegs-BAföG (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, kurz AFBG) fördert die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse wie Meister/in, Fachwirt/in, Techniker/in, Erzieher/in oder Betriebswirt/in.

Eine Altersgrenze besteht für die Förderung mit dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz nicht.

Die Förderung mit AFBG beinhaltet Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Hinzu tritt die Möglichkeit, ein zinsgünstiges Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über die Differenz zwischen Zuschussanteil und maximalem Förderbetrag abzuschließen. Die

Zuschussanteile variieren je nach Fördergegenstand (Maßnahmekosten, Unterhaltsbedarf etc.).

Zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren können Sie einkommens- und vermögensunabhängig einen Beitrag in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren erhalten, und zwar bis maximal 15.000 Euro. 40 Prozent der Förderung erhalten Sie als Zuschuss. Für den Rest der Fördersumme erhalten Sie ein Angebot der KfW über ein zinsgünstiges Bankdarlehen. Weitere Infos unter: www.aufstiegs-bafoeg.de

Ansprechpartnerin bei der Bergischen IHK: Andrea Vetter, Tel.: 0202 24 90 803, E-Mail: a.vetter@wuppertal.ihk.de

JUBILÄEN

25 Jahre

von den Steinen GmbH & Co. KG
Präzisionswerkzeug- und Maschinenfabrik
Baumschulenweg 8
42855 Remscheid

Falk Albrecht GmbH
Vohwinkler Str. 121-123
42329 Wuppertal

125 Jahre

Alfred Kaut GmbH & Co.
Elektrizitätsgesellschaft
Windhukstr. 88
42277 Wuppertal

ANZEIGE

IHR STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER IN REMSCHEID UND HILDEN

TEAMNETWORKER

Sechs Partner und über 40 Mitarbeiter sind ein starkes Team für vielseitige Leistungen. Dazu zählen auch kreative Strategien zur erfolgreichen Bewältigung steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Herausforderungen. Nutzen Sie den Austausch mit erfahrenen Partnern und einem Netzwerk aus Spezialisten – für Ihren maximalen Erfolg!

42857 Remscheid · Rosenstr. 21 – 23 · Tel. 0 21 91/97 50-0
40721 Hilden · Im Hülsenfeld 5 · Tel. 0 21 03/49 00-5
www.stb-kgp.de · www.bo-wpg.de

**KAIB, GALLDIKS
UND PARTNER**

STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT

B & O

RHEINISCH-BERGISCHE
TREUHAND

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-
GESELLSCHAFT

Bergische Tourismus-Branche

WOHIN GEHT DIE REISE?

Mehr Beratung, mehr Komfort, mehr Sicherheit:
Ansprüche von Urlaubern haben sich ebenso
geändert wie ihr Reiseverhalten – es gibt viele
Möglichkeiten, wie hiesige Dienstleister mit
neuen Herausforderungen umgehen.

Selçuk Çakmak (li.) und Mitarbeiterin Hatice Özcan
von Delphin Reisen bieten persönliche Beratung
nach Feierabend an – auch beim Kunden zu Hause.

Spirituelle Tempeltouren in Singapur. Skifahren in Österreich. Roadtrip durch Kanada. Strandurlaub in Kroatien. Naturerlebnisse in Südafrika. Schlemmen in Italien. Kreuzfahrt entlang der US-amerikanischen Küste. Meditieren auf Mallorca. Paddeln in Indien. Möwen gucken auf Texel. Wandern im Schwarzwald. Wer in Urlaub fahren will, hat unendlich viele Möglichkeiten. Mehr als drei Viertel der Bundesbürger nutzen das, jeder von ihnen fuhr im vorigen Jahr durchschnittlich 1,3 Mal in Ferien, 53,4 Millionen Menschen nahmen 2016 wie auch 2015 mindestens fünf Tage Auszeit anderswo. Die Zahlen aus dem Tourismus-

index des Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft e.V. zeigen: Die Reiselust der Deutschen liegt auf einem stabil hohen Niveau. In den ersten vier Monaten dieses Jahres waren sie laut Sommer-Index 2017 insgesamt mehr als 395 Millionen Tage unterwegs. Das ist rund ein Prozent mehr als im Vorjahr. „Dank des positiven Konsumklimas gönnen sich die Menschen mehr“, sagt Torsten Schäfer vom Deutschen Reiseverband e.V. in Berlin (DRV). „Sie geben mehr für ihren Urlaub aus und buchen dabei meist auch höherwertige Hotels und Ausflüge. Die Reiseausgaben liegen höher als im vergangenen Jahr.“



Bernd Groh, Inhaber von Jet-Set Tours in Solingen, ist Spezialist für und Fan von Kreuzfahrten.

Kassenschlager Kreuzfahrten

Das Bergische Städtedreieck spiegelt die Statistik. Ob Reisebüros als Vermittler von Angeboten Dritter oder einer kleinen eigenen Auswahl oder Reiseveranstalter, die eigene oder Partner-Angebote verkaufen – das Geschäft scheint zu brummen. Sehr stark gefragt seien Kreuzfahrten, schildert Bernd Groh, Inhaber von Jet-Set Tours in Solingen. Sein Reisebüro hat sich aus gutem Grund darauf spezialisiert. „Seit ungefähr drei Jahren verzeichnen wir einen jährlichen Zuwachs von 20 bis 30 Prozent.“ Viele Reedereien hätten auf All-Inclusive-Versorgung umgestellt und böten oft je nach Alter und Route familienfreundliche Festpreise sowie ein ausgedehntes Unterhaltungsprogramm an Bord. Ein weiterer Vorteil gegenüber stationärem Urlaub ist Groh zufolge, dass die Kunden auf einer einzigen Reise wesentlich mehr von der Welt sehen – ihr Hotel stets in unmittelbarer Nähe, deutsche Reiseleitung und weitere gewohnte Standards inklusive. „Die Neugierde auf fremde Länder, gerade auf Fernziele wie Asien, hat stark zugenommen, genauso aber der Wunsch nach Komfort“, sagt Groh. „Deshalb sind Kreuzfahrten ein wahnsinnig interessantes Metier für so gut wie jede Klientel.“

Lust auf Abwechslung

Auch, wer nicht aufs Schiff steigt, möchte mehr erleben als noch vor zehn Jahren – das erfährt beispielsweise Rainer Bruker, Leiter des Franchise-Unternehmens Thomas Cook Reisebüro in Wuppertal. „Die Leute verbringen nicht mehr drei Wochen am Stück an einem Ort, sondern fahren kürzer, dafür zweimal. Am Strand zu liegen und in der Hotelanlage zu bleiben, reicht vielen nicht mehr.“ Aus diesem Grund verzeichnet Selçuk Çakmak, Inhaber von Delphin Reisen aus Wuppertal, unter anderem einen Zuwachs an sogenannten Baustein-Reisen, bei denen zum Beispiel Transfers zu und Aufenthalte in verschiedenen Regionen und Unterkünften gebucht werden. „Mehrere Reise-Aspekte zu kombinieren, ist für unsere Kunden sehr attraktiv.“

Trendsport und Nischenangebote

Offenbar haben auch Veranstalter diesen Trend erkannt und bieten, so berichtet Bruker, immer öfter Reisen an, deren Tagesausflüge Activity-Pakete enthalten. „Beispiele sind Schnorcheln oder Segeln in Spanien, Buggyfahren in Dubais Wüste oder Windsurfen auf Mauritius“, sagt er.

- 2016 buchten die Deutschen rund 68,7 Mio. Urlaubsreisen (mehr als 5 Tage) Dauer. Mehr als 40 Prozent waren Pauschal- oder Bausteinreisen, organisiert von Reiseveranstaltern und -büros.
- Deutschland hat in Relation zur Einwohnerzahl eine der höchsten Reisebüro-Dichten der Welt (ca. 9.930 Stück). Reiseveranstalter: mehr als 2.500.
- 2016 gab es in Deutschland 447,3 Mio. Übernachtungen von ausländischen und deutschen Besuchern.
- Gut 30 Prozent der Reisen finden im Inland statt, 70 Prozent führen ins Ausland – die verteilen sich zu ca. 61 Prozent auf Mittelmeerflugziele, ca. 31 Prozent auf Autoreisen in Nachbarländer und ca. 8 Prozent auf Fernreisen.
- 2 Mio. reisen mit dem Schiff auf Hochsee, 0,5 Mio. auf Flüssen. 40 Prozent machen am liebsten Strandurlaub.
- Seit Jahrzehnten wichtigste Auslandsreiseziele: Spanien (rund 11 Mio. Deutsche pro Jahr, permanente Erreichbarkeit, gute Infrastruktur, auf den deutschen Markt ausgerichtete Hotels), Italien, Türkei, Österreich, Griechenland, Kroatien.
- Terror und politische Verwerfungen bescherten 2016 vor allem Türkei und nordafrikanischen Ländern starke Buchungsverluste. Ägypten und Tunesien erholen sich 2017 wieder.
- Wichtigstes Fernreiseziel: USA (mehr als 2 Mio. Reisende pro Jahr). Zuwachs: Asien, Vereinigte Arabische Emirate, Iran.
- Beliebtestes Angebot: Flugreisen ans Mittelmeer. Veranstalter bieten dabei das Gesamtpaket mit Flug, Transfer, Hotelübernachtungen, Verpflegung, Aktivitäten inklusive Versicherungsschein (Absicherung gegen Insolvenz des Reiseveranstalters).

Quellen: BTW-Tourismusindex 2016 / Deutscher Reiseverband e.V.

Wir fördern das Gute in NRW.



Sabine Baumann-Duvenbeck und ihr Kraftpaket – unterstützt durch die Fördermittel der NRW.BANK.

Die Stärke mittelständischer Unternehmen ist ein wichtiger Motor der Wirtschaft in unserer Region. Eine Eigenschaft, die es wert ist, gefördert zu werden. Z.B. durch den NRW.BANK.Effizienzkredit: Zinsgünstige Darlehen von 25.000 bis 5 Millionen Euro für Modernisierungen, die Ihre Anlagen zukunftsfähig machen. Sprechen Sie mit uns über Ihre unternehmerischen Ziele.

www.nrwbank.de/staerke



Gerda Brüning bietet nicht nur Reisen an, ihre Expertise beruht auch auf zahlreichen eigenen Reisen. Seit 1977 hat sie Sand an diversen Stränden gesammelt.

Abenteuerreisen werden in Reisebüros kaum explizit nachgefragt, sagt Cakmak. Bruker ergänzt: „Der Begriff ist ja auch sehr individuell. Der eine bekommt den Adrenalin-Kick beim Fallschirmspringen, andere finden das Auslaufmanöver ihres Kreuzfahrtdampfers aufregend.“ Allerdings interessierten sich mehr Kunden für Outdoor-Sportarten. Top-zwei-Trends: Wandern und Offroad-Biken, etwa in Österreich und Süddeutschland. Wellness-, Single-, Boots- und Campingreisen gelten wiederum als klassische Nischen-Angebote für eine konstant kleine Zielgruppe, wie Expedient Christina Marx vom Solinger TUI ReiseCenter sagt.

All-Time-Classics: Städtereisen

Zuwachs verzeichnen Marx zufolge Städtereisen – auch wenn sie schon immer beliebt waren. „Vor allem Rom, Barcelona und Lissabon sind Klassiker.“ Inzwischen könne man dem Kunden eine wesentlich größere Auswahl bieten, der diese gerne annehme. Ein weiterer Grund für die steigende Attraktivität von Städtereisen ist das Internet, das zahlreiche Schnäppchen bereithält, wie viele bergische Reisefachleute bestätigen. Im Gegensatz zu den 80er- und 90er-Jahren steigen Touristen heute gern in den Flieger, um das Wochenende in Europas Hauptstädten zu verbringen. „Viele nutzen das Internet auch dafür, sich über Ziele und Optionen zu informieren“, sagt Marx, was Bernd Groh bestätigt: „Sie sind wesentlich informierter als früher und wollen gleichzeitig mehr wissen.“ Die Buchung finde allerdings laut Marx nicht unbedingt online statt. Viele Kunden hätten Bedenken, ihre Daten im Netz preiszugeben oder wünschten weitere Empfehlungen. „Mit diesem Anliegen kommen sie zu uns“, sagt sie. Ausnahme bilden separate Reisebausteine, allen voran Flug- und Bahntickets. „Die fallen bei stationären Buchungen fast komplett weg“, sagt Gerda Brüning vom gleichnamigen Reisebüro in Remscheid. Vor allem auf kleine Büros habe das Online-Angebot in dieser Hinsicht starken Einfluss.

Hochwertig lieber vor Ort – Beratung auch beim Kunden zu Hause

Obwohl Dienstleister vor Ort zu 99 Prozent dieselben Preise anbieten könnten wie im Netz, erlügen viele Kunden dem Trugschluss, dass sie beim Online-Kauf einer Reise Geld sparen, sagt Cakmak. Allerdings bleibe ein großer Teil den Reisebüros auch aus Zeitmangel fern. „Zu den

Geschäftszeiten können sie sich nicht um ihren Urlaub kümmern, also machen sie das abends vom Sofa aus.“ Die Mitarbeiter von Delphin Reisen vereinbaren deshalb seit 2015 Termine nach Feierabend – im Geschäft oder beim Kunden daheim. „Das kommt gut an, und für uns lohnt es sich, da bei so einer Vereinbarung meist tatsächlich eine verbindliche Buchung erfolgt, vor allem von hochwertigen Reisen.“ Das deckt sich mit den Erkenntnissen des DRV, dass vor allem erklärungsbedürftige Trips weiterhin stationär gekauft werden.

Reiseberater sind Experten – persönlicher Service und Verantwortungspunkten

Es gibt viele Fragen, die das Internet nicht so konkret und direkt beantworten kann wie der Reiseberater am Platz gegenüber. Das ist laut Statistik und Aussagen der bergischen Experten weiterhin das größte Pfund der ortsgebundenen Dienstleister, die sich über Inforeisen und intensiven Kundenkontakt permanent weiterbilden, um Details zu Hotel, Umgebung, Service und Klientel vermitteln zu können. Ein Beispiel nennt Groh: „Wir haben wesentlich bessere Einblicke, ob zum Beispiel ein Vier-Sterne-Haus diesem Standard tatsächlich entspricht – manchmal empfehlen wir stattdessen sehr gute Zwei-Sterne-Häuser.“ Experten-Aussagen vor Ort seien verlässlicher als mehrheitlich anonyme Bewertungen aus Online-Portalen. „Auch zu Impfungen, Einreisebestimmungen und Zimmerservice wollen Kunden viel wissen“, fügt Marx an. Außerdem, ergänzt Brüning, die seit 41 Jahren am selben Standort sitzt, sei erfahrungsbasierte, persönliche Beratung sehr wichtig bei Problemen im Reiseland. „Wenn etwa ein Hurrikan aufzieht wie kürzlich in Florida, sind Touristen auf uns als Ansprechpartner angewiesen. Wir buchen neue Unterkünfte und Flüge.“ Kaufe man Reiseleistungen wie Mietwagen und Hotel auf eigene Faust im Netz, trage man dagegen die gesamte Verantwortung selbst, sagt Schäfer vom DRV.

Abseits des Massentourismus – individuell, aber behütet

Dabei gibt es für Individualreisende Nischen-Anbieter: etwa Wave aus Wuppertal. „Wir sind auf Kleingruppen-Reisen abseits vom Mainstream-Tourismus spezialisiert“, sagt Produktmanager Marcus Fischer. Im Fokus: kulturelle Begegnungen mit Einheimischen sowie Ausflüge

auch jenseits offizieller Pfade. „Trotzdem sind die Gruppen zu jeder Zeit sicher, weil wir als erfahrene Reisebegleiter dabei sind.“ Ein vergleichsweise günstiges Erlebnis – denn statt Mietbussen hat Wave beispielsweise öffentliche Verkehrsmittel sowie Hostels und Unterkünfte von Einheimischen statt kommerzieller Anbieter im Programm. „Das macht die Reisen ökologisch und sozial verträglich.“ Trotz konstanter Kundenanzahl gebe es Wachstumspotenzial, das aber eher mit Blick auf die Programm-Intensität genutzt werden

KONTAKT

DelphinReisen

Friedrichstraße 24, 42105 Wuppertal
Tel. 0202 2543333
delphinholiday@gmail.com
www.delphin-holiday.de

Karibu Reisen e. K.

Kuller Str. 35, 42651 Solingen
Tel. 0212 258590
info@karibureisen.de
www.karibureisen.de

Reisebüro Brüning GmbH

Kölner Straße 31, 42897 Remscheid
Tel. 02191 60071
info@reisebuero-bruening.de
www.reisebuero-bruening.de

Reisebüro JET-SET TOURS

Ohliger Tor 4, 42651 Solingen
Tel. 0212 208727
info@kreuzfahrtplus.de
www.kreuzfahrtplus.de

Thomas Cook Reisebüro

Alte Freiheit 9, 42103 Wuppertal
Tel. 0202 698300
wuppertal@funexpress.de
www.thomascook.de

TUI ReiseCenter

Düsseldorfer Straße 20,
42697 Solingen-Ohligs
Tel. 0212 77099
solingen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/solingen1#Local

Wave Reisen GmbH

Horather Straße 85, 42111 Wuppertal
Tel. 0202 771044
info@wavereisen.de
www.wavereisen.de

solle, so Fischer. Auch er stellt fest, dass Kunden detailliert auf ihren Aufenthalt vorbereitet werden wollen, inklusive Ankunft- und Abfahrtszeiten an den Locations.

Sicherheit ist das Gebot

Und auch die Sicherheit während Reise und Aufenthalt spielt für Touristen heute eine wesentlich größere Rolle als noch vor wenigen Jahren. Viele reagieren auf negative Medienberichterstattung, bestätigt Cakmak. Bei der Beratung achte er auf die Haltung seines Gegenübers. Bei Ängstlichen habe eine Buchung der in den Schlagzeilen stehenden Destination keinen Sinn. „Die Kunden glauben erst einmal alles, was berichtet wird“, führt Brüning aus. „Nach Marokko oder Tunesien zu fahren ist aber nicht gefährlicher als Paris oder London. Sobald das Auswärtige Amt eine offizielle Reisewarnung ausspricht, nehmen Veranstalter das Ziel aus dem Programm. Sie riskieren keine Kundengefährdung.“ Werde stattdessen nur empfohlen, ein Reiseland bis auf Weiteres zu meiden, müsse der Kunde selbst entscheiden.

Beratung gegen Geld?

Für solch aufwendige Beratungsleistungen erheben Schweizer Reisebüros seit Jahren eine Gebühr, 2016 zogen Ketten in Österreich probeweise nach. Die Kosten, meist zwischen 40 und 50 Euro, werden bei verbindlicher Buchung für gewöhnlich mit dem Reisepreis verrechnet. „Auch in Deutschland wird eine Beratungsgebühr immer mal wieder diskutiert“, sagt Jasper Rust, Referent im Geschäftsbereich Außenwirtschaft und Dienstleistungen bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid. „Die meisten sehen aber angesichts der Konkurrenzsituation keine Umsetzbarkeit.“

Eigener Online-Auftritt als Wettbewerbsvorteil

Druck von Mitbewerbern, online wie offline, spüren nach eigenen Angaben die meisten der für diesen Artikel befragten Dienstleister. Expertise, Nischen- oder allumfassende, immer wieder neue Angebote für spezielles oder die breite Klientel reichten jedoch meist nicht aus, um sich am Markt zu behaupten, urteilt Fischer. „Man muss seine Angebote detailliert im Internet anpreisen und gutes Online-Marketing betreiben.“ Zudem müsse man in Sozialen Medien agieren, um auch einen jüngeren Interessentenkreis anzusprechen, ergänzt Marx: „Der demografische Wan-

del ist eine Herausforderung. Ältere Menschen reisen nicht mehr, jüngere buchen aus Affinität eher online. Aber auch letztere müssen wir erreichen.“ Jet-Set-Tours-Inhaber Groh sieht im Internet sogar einen Wachstumsmarkt: „Wir werden mit weiteren Webseiten eine größere Klientel auch in deutschsprachigen Nachbarländern ansprechen, zum Beispiel mit Angeboten im Luxusbereich, der extrem gefragt ist.“



Zukunftstrends: Mit einer 3D-Brille schaut sich Rainer Bruker von Thomas Cook Reisen Unterkünfte und deren Umgebung in Echtzeit von Wuppertal aus an.

Zusammen gegen Billiganbieter

Rainer Jahn, Inhaber des Solinger Busreise-Unternehmens Karibu Reisen, setzt günstigeren Online-Anbietern wie Bustreff.de und Gruppenreiseanbietern wie Flixbus zum einen prompten Service entgegen. „Man muss in der Lage sein, viele kurzfristige Anfragen schnell zu bearbeiten.“ Zudem kooperiert er nach eigenen Angaben mit mehreren Subunternehmern, um die Nachfrage nach möglichst allen Busgrößen und Zielen jederzeit zu bedienen. Kurzfristige Anfragen seien auch für Wave eine Herausforderung, sagt Fischer: „Sie erschweren den Einkauf von Flügen und Unterkünften und führen in der Regel zu höheren Reisekosten.“

Unverzügliches Entgegenkommen

Mit Spontaneität wird auch Gerda Brüning konfrontiert – seit einigen Jahren bleiben zwar aufgrund der Schließung von Karstadt und später Hertie direkt gegenüber Laufkunden mehrheitlich aus. Dennoch komme der Großteil der Besucher eher mit Fragmenten in ihr Büro: „Sie nennen Zeitspanne, Klimawunsch und Budget. Ab da stelle ich Fragen – bis zum finalen Angebot.“ Immer häu-

figer organisieren die Deutschen ihren Urlaub laut Schäfer über professionelle Anbieter. Reisen ohne Vorausbuchung und Reisen auf eigene Faust verlieren an Bedeutung. 1995 organisierten 59 Prozent ihre Reise selbst, heute nur noch 35 Prozent.

Blick in die Zukunft

Und was ist mit digitalen Innovationen? Torsten Schäfer gibt eine Prognose: „Digitalisierung fordert die Branche ungemein heraus, denn sie ist nicht nur auf das Thema Online-Buchung beschränkt, sondern umfasst die gesamte Reisekette – darunter auch Apps, die Kunden auf Reisen begleiten. Unter anderem geht es um Optionen, via Handy ins Hotel einzuchecken sowie Ausflüge und den Restaurant-Tisch fürs Abendessen spontan von unterwegs zu buchen. Angebote können noch passgenauer aufbereitet, Reiseerlebnisse noch schneller in Sozialen Netzwerken geteilt werden. All das ist in der Entwicklung, bei der wir aber auch die Menschen nicht vergessen dürfen, die keine ‚Digital Natives‘ sind. Jeder muss individuell bedient werden.“ Mit einer Virtual-Reality-Brille ermöglicht das Team von Thomas Cook in Wuppertal Besuchern in Kürze, während der Beratung kostenlos bestimmte Hotels und deren Umgebung in Echtzeit auszukundschaften. „Derzeit bieten diese 360-Grad-Videos vor allem Ketten wie Beach Comber, Shangri-La und Sofitel für exotische Reiseziele wie Mauritius und New York an“, sagt Bruker. „So bekommen sie einen ganz authentischen Eindruck ihres Wunschziels.“ Nur reisen – das müssen Touristen trotz aller Neuerungen und Hilfestellungen noch selbst.

Tonia Sorrentino

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um die bergische Tourismus-Branche. Das Video finden Sie unter:
www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischeIHK
www.facebook.com/bergischeIHK
 Weitere spannende Zusatzinhalte in der Onlineversion der Bergischen Wirtschaft unter www.bergische-wirtschaft.net.



Laden Sie sich neue Kunden ein

e-on



Mit den Ladestationen von E.ON machen Sie Elektromobilität zu Ihrem Wettbewerbsvorteil. Punkten Sie bei Ihren Kunden und Gästen mit einem besonderen Service direkt vor Ihrer Tür. Infos und Beratung auf

www.eon-drive.de/gk

Tourismus in Deutschland

BEWEGTE ZEITEN

Torsten Schäfer vom Deutschen Reiseverband in Berlin spricht über aktuelle Entwicklungen in seiner Branche.

Herr Schäfer, was bedeutet Reisen für die deutsche Wirtschaft?

Die Branche beschäftigt rund drei Millionen Menschen und eine der Wachstumsbranchen in Deutschland. Rund sieben Prozent der Arbeitsplätze sind vom Tourismus abhängig. Kunden geben jährlich rund 60 Milliarden Euro für vorab gebuchte Reisen aus. Dabei spielt bei den Kunden die Erholung die wichtigste Rolle, aber auch das Kennenlernen von fremden Kulturen.

Inwieweit beeinflusst die Bundesregierung unsere Tourismusbranche?

Wir wachsen 2017 langsamer als andere Zweige. Die hohe Luftverkehrssteuer zum Beispiel ist wettbewerbsverzerrend und hat neben anderen Faktoren auch zur Insolvenz von Air Berlin beigetragen. Steigende Luftsicherheitsgebühren erschweren das Reisegeschäft ebenso. Problematisch sind zudem die vor einiger Zeit eingeführten gewerbsteuerlichen Nachzahlungen: Kauft ein Reiseveranstalter ein Kontingent, etwa Betten bei einer Hotelkette, gilt das als Anlagevermögen. Er muss Gewerbesteuer darauf zahlen, obwohl es ihm nicht gehört. Vermittler wie HRS oder Booking müssen das nicht. Das ist eine deutliche Wettbewerbsungleichheit. Es geht um Nachzahlungen von fast 300 Millionen Euro pro Jahr. Bleibt die Situation bestehen, werden Reiseveranstalter den Einkauf – damit auch Arbeitsplätze – womöglich ins Ausland verlagern. Das bedeutet weniger Einnahmen für die Kommunen.

Was sind die guten Nachrichten?

Der Umsatz von Reiseveranstaltern und -büros ist in den vergangenen zehn Jahren stetig gestiegen. Ausnahmen: 2009 mit der Finanzmarktkrise und 2016 mit dem

Einbruch der Türkei-Buchungen. Im ersten Halbjahr 2017 zog der Umsatz wieder an.

2016 gab es 53,4 Millionen Urlaubsreisende. Wo buchen die Deutschen ihre Ferien?

Das ist unterschiedlich. Wichtig ist für den Kunden die Auswahl – die ist am größten bei einer neutralen Beratungsstelle – einem stationären Reisebüro oder einem Online-Reiseportal. Informiert er sich bei einem Leistungsanbieter direkt, zeigt der ihm nur die eigenen Produkte, zum Beispiel bei einer Fluggesellschaft nur deren Flüge und ihrer Partner. Neutrale Reiseveranstalter, Fluggesellschaften, Preise und Flugdaten an. Alternativen, etwa bei der Reisezeit, sind Kunden meist wichtiger als der niedrigste Preis. Da ist wichtig zu wissen, dass eine identische Pauschalreise überall das Gleiche kostet: im Reisebüro,

auf der Veranstalter-Website, am Flughafenschalter, auf einem Online-Reiseportal. Das schreibt das Handelsgesetzbuch vor – nämlich die Gleichbehandlung aller Vertriebskanäle.

Vor 15 Jahren gab es in Deutschland noch rund 15.000 Reisebüros, heute sind es weniger als 10.000. Wie ist Ihre Prognose?

Die Fachverkäufer stationärer Reisebüros bieten ausführliche Beratung zu allen kundenrelevanten Aspekten, sie bieten Orientierung und Empfehlungen – das kann das Internet so in dem Umfang nicht leisten. Komplexe, hochwertige Reisen buchen Kunden weiterhin stationär. Einzelne Leistungen, wie etwa ein Nur-Flugticket oder Mietwagen, werden immer häufiger im Netz gekauft. Hier nimmt der Umsatz deutlich zu. Seit 2014 steigt aber die Anzahl der Reisebüros wieder leicht. Das Gespräch führte Tonia Sorrentino.

KONTAKT

Torsten Schäfer
Leiter Kommunikation
DRV Deutscher Reiseverband e.V.
Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin
Tel. 030 284 06 20
schaefer@drv.de
www.drv.de

Torsten Schäfer freut sich über einen Aufwärtstrend in der Reisebranche, bemängelt gleichzeitig regulatorische Erschwernisse.



Foto: DRV

Jetzt oder nie: UMSTEIGEN!

Sie sparen²:
8.427,- €

sofort ab
Lager lieferbar!



T6 Transporter Kasten EcoProfi 2.0 TDI EU6

75 kW (102 PS), 5-Gang, Kraftstoffverbr. in l/100 km: innerorts 8,0; außerorts 5,8; kombi. 6,6; CO₂-Emissionen, kombi. 172 g/km, Eff.-Klass. B

Candy Weiß, Trennwand, Fensterheber elektrisch, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.m. **UPE des Herstellers: 25.117,- €**

Unser Hauspreis³:

inkl. Umstiegsprämie¹

inkl. Überführung, zzgl. Zulassung:

Hauspreis³
zzgl. MwSt. **17.499,- €⁵**

Gewerbe-Leasing-Angebot⁴:

Sonderzahlung: 0,- €

Laufzeit: 36 Monate

jährl. Laufleistung: 10.000 km

Mtl. Leasingrate
zzgl. MwSt. **111,- €⁵**

Sie sparen²:
14.387,- €



Multivan Trendline 2.0 TSI Eu6 BMT

110 kW (150 PS), 5-Gang, Kraftstoffverbr. in l/100 km: innerorts 12,3; außerorts 7,5; kombi. 9,2; CO₂-Emissionen, kombi. 210 g/km, Eff.-Klass. D

Klimaanlage „Climatic“ im Fahrerhaus, Komforthimmel im Fahrerhaus und Umlufthimmel mit Dachausströmern im Fahrgastraum, Heizung im Fahrgastraum mit Fahrgastraumbelüftung, Lendenwirbelstützen für linken und rechten Einzelsitz in der 1. Sitzreihe (beide manuell einstellbar) Radio „Composition Audio“ mit TFT-Display (monochrom) Sitzbezüge in Stoff, Dessin „Kutamo“ Mobiltelefon-Schnittstelle **UPE des Herstellers: 37.586,- €**

Unser Hauspreis³:

inkl. 10.000,- € Umstiegsprämie¹

inkl. Werksabholung, zzgl. Zulassung:

Hauspreis³ **23.199,- €**

Sie sparen²:
9.426,- €



Crafter Kasten

75 kW (102 PS), 6-Gang, Kraftstoffverbr. in l/100 km: innerorts 7,9; außerorts 6,7; kombi. 7,2; CO₂-Emissionen, kombi. 187 g/km, Eff.-Klass. B

Candy Weiß, Radio Composition Audio, Beifahrerdoppelsitzbank re., Bluetooth, hohe Trennwand m. festem Fenster u.v.m. **UPE des Herstellers: 28.416,- €**

Unser Hauspreis³:

inkl. Umstiegsprämie¹

inkl. Überführung, zzgl. Zulassung:

Hauspreis³
zzgl. MwSt. **18.899,- €⁵**

Gewerbe-Leasing-Angebot⁴:

Sonderzahlung: 0,- €

Laufzeit: 36 Monate

jährl. Laufleistung: 10.000 km

Mtl. Leasingrate
zzgl. MwSt. **169,- €⁵**

¹ Die Volkswagen Nutzfahrzeuge Umstiegsprämie gilt für Einzelkunden und Sonderabnehmer beim Erwerb eines Volkswagen Nutzfahrzeug-Neufahrzeuges bei gleichzeitiger Verschrottung eines zugelassenen Diesel-Altfahrzeuges mit Abgas-Norm EURO 1 bis EURO 4 durch einen zertifizierten Verwerter. Das Diesel-Altfahrzeug muss in den letzten 6 Monaten auf Ihren Namen zugelassen gewesen sein. Die Verschrottung des Diesel-Altfahrzeuges muss spätestens 1 Monat nach Zulassung des Neufahrzeuges oder des jungen Gebrauchtwagens erfolgen. Die Volkswagen Nutzfahrzeuge Umstiegsprämie ist bis einschließlich 31.12.2017 (Datum Vertragsabschluss) gültig.

² Preisvorteil gegenüber der UPE des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell inkl. Umstiegsprämie.

³ Umstiegsprämie ist im Hauspreis bereits berücksichtigt. ⁴ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer. Bonität vorausgesetzt. ⁵ Alle Preise zzgl. der ges. MwSt. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Nutzfahrzeuge

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Wuppertal GmbH & Co. KG

Volkswagen Zentrum Wuppertal

Uellendahler Str. 245-251, 42109 Wuppertal
Tel. 0202 2757-130, gottfried-schultz.de

Mehr Effizienz beim Werkzeug

GEWUSST WIE

„Unser Anspruch ist es, das scheinbar Unmögliche möglich zu machen.“ Dies ist der Leitsatz, mit dem sich das Cronenberger Traditionsunternehmen Adalbert Liedtke in den vergangenen 50 Jahren im Wettbewerb erfolgreich behauptet hat.

Genau betrachtet geht die Geschichte der Unternehmerfamilie Liedtke auf das Jahr 1888 zurück, als in einem typisch bergischen Schleifkotten mit der Arbeit begonnen wurde. Mit der Eröffnung einer modernen Werkzeugschleiferei legte Adalbert Liedtke anno 1967 dann den Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung, die der Familienbetrieb bis heute genommen hat. „Innovation braucht

Phantasie, um auch Visionen denken zu können“, erklärt Geschäftsführer Stefan Jöcker. „Deshalb gehen wir selbstbewusst an jede neue Herausforderung heran mit dem festen Ziel, diese kundengerecht zu lösen. Auch dann, wenn andere daran gescheitert sind. Wir setzen in unserem Team auf ein umfangreiches Werkzeug-Wissen, das uns hilft, schwierige Aufgaben zu meistern.“

Nach dem Schleifen so gut wie neu Als Industriepartner haben sich die Cronenberger auf die Geschäftsfelder Schleiftechnik und Werkzeugbau spezialisiert. „Wir schleifen und schärfen Zerspanungswerkzeuge in allen gebräuchlichen Materialien und unterschiedlichen Größen, mit aufwendigen Geometrien und Konturen. Präzise auf Tausendstel Millimeter genau. Dabei kommt fortschrittliche CNC-Technik zum Einsatz, die ein gleichbleibend gutes Qualitätsergebnis sicherstellt. Abhängig von der Art des Werkstücks bieten wir zudem Rund- und Flachscliff an“, fasst Stefan Jöcker zusammen. Dank umfangreicher Datenbanken, die alle relevanten Parameter von Kundenwerkzeugen enthalten, sind der Unternehmenschef und seine 30 Mitarbeiter in der Lage, originalgetreue Schlitze vorzunehmen. Ergänzt wird der schleiftechnische Bereich durch Messen und Prüfen mit Hilfe eines hochpräzisen Equipments. Ebenso gehören Reparaturen und anwendungsbezogene Beschichtungen zum Tages-

geschäft. Für den Auftraggeber lohnt sich das Nacharbeiten allemal. Denn wenn das Werkzeug die Liedtke-Fertigung verlässt, bringt es wieder Spitzen-Leistung und erreicht die gleichen Standzeiten wie ein neues Teil.

Mit einer zusätzlichen verschleißbeständigen Beschichtung wird das Ergebnis noch einmal getoppt. Standzeitverlängerungen bis zu 200 Prozent sind durchaus keine Seltenheit – und das für einen Betrag, der bei rund 30 Prozent vom Anschaffungspreis eines neuen Werkzeugs liegt. Diese Möglichkeit der Optimierung hat sich herumgesprochen. So ließen Kunden Werkzeuge, die noch nie verwendet wurden, von den Profis aufarbeiten, um ein Maximum an Effizienz zu erzielen, berichtet Jöcker.

Full-Service im Angebot

Bei Liedtke will man nicht nur gute Arbeit leisten, sondern auch durch einen exzellenten Service überzeugen – angefangen bei der kompetenten Beratung über die

Stellung von Ersatzwerkzeugen bis zur termingerechten Lieferung der fertig bearbeiteten Produkte. Dabei spielt Schnelligkeit eine wichtige Rolle, da viele Betriebe das betreffende Werkzeug unbedingt für ihre Fertigung benötigen. Die Experten sind darauf vorbereitet. Im Extremfall kann der Kunde bei einer Tasse Kaffee sogar auf sein Werkzeug warten, sagt Stefan Jöcker mit einem Augenzwinkern.

Sonderwerkzeuge nach Maß

So richtig aufregend wird es für die Mannschaft, wenn wieder einmal ein scheinbar unlösbares Problem ansteht. Denn dann sind kreative Ideen gefragt, aus denen ein maßgeschneidertes Sonderwerkzeug entsteht. Beispielsweise ein Spezialmesser mit 2.700 Spitzen, um im Auto die Perforation für den Airbag durchzuführen. Oder die Form für einen Reflektor in Sonnen-Optik als Highlight in einem Firmenempfang. Da der Familienbetrieb Liedtke für eine Vielzahl von Industriebranchen tätig ist, sind der Vielfalt der neu entwickelten Pro-

dukte kaum Grenzen gesetzt. „Wir wissen in der Regel heute noch nicht, was morgen auf uns zukommt. Eines ist allerdings gewiss: Es wird etwas Außergewöhnliches sein“, weiß Stefan Jöcker aus Erfahrung. Für bleibende Spannung ist also gesorgt. Brigitte Waldens

KONTAKT

Adalbert Liedtke GmbH
Herichhauser Straße 22
42349 Wuppertal
Tel. 0202 247460
Fax 0202 2474646
info@liedtke-wuppertal.de
www.liedtke-wuppertal.de



Foto: Günter Lint

Ansporn für Liedtke-Geschäftsführer Stefan Jöcker und sein Team ist es, scheinbar Unmögliches möglich zu machen.

ANZEIGE



Jetzt mit uns umsteigen!

Der Audi A4 Avant

z.B. Audi A4 Avant 1.4 TFSI, 110 kW (150 PS)

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,9; außerorts 4,6; kombiniert 5,4; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 128, Effizienzklasse B

Ausstattung: Brillantschwarz, Klimaautomatik, Xenon plus, MMI® Radio plus, Tagfahrlicht, Audi pre sense city u.v.m.



Sonderzahlung: zzgl. Werksabholung, zzgl. Zulassung
Vertragslaufzeit: 36 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

0,- €

Umstiegsprämie € 8.500,-¹

Monatliche Gewerbeleasingrate
zzgl. MwSt.

€ 89,-²

¹ Die Audi Umstiegsprämie gilt für Einzelkunden und Sonderabnehmer beim Erwerb eines Audi Neufahrzeuges oder eines jungen Gebrauchtwagens bei gleichzeitiger Verschrottung eines zugelassenen Diesel-Altfahrzeuges mit Abgas-Norm EURO 1 bis EURO 4 durch einen zertifizierten Verwerter. Das Diesel-Altfahrzeug muss in den letzten 6 Monaten auf Ihren Namen zugelassen gewesen sein. Die Verschrottung des Diesel-Altfahrzeuges muss spätestens 1 Monat nach Zulassung des Neufahrzeuges oder des jungen Gebrauchtwagens erfolgen. Die Audi Umstiegsprämie ist bis einschließlich 31.12.2017 (Datum Vertragsabschluss) gültig für ausgewählte Audi Neuwagen und junge Gebrauchtwagen (außer RS und S-Modelle).

² Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, deren Selbstständigkeit mindestens seit sechs Monaten besteht. Nur in Verbindung mit der Umstiegsprämie. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Audi Zentrum Wuppertal

Automobilvertriebsgesellschaft Wuppertal GmbH & Co. KG
Uellendahler Str. 306, 42109 Wuppertal, Tel. 0202 26631-91, audi-zentrum-wuppertal.de

GOTTFRIED SCHULTZ



Foto: Johannes Rothenhagen

Jörn Birkenheuer, Claudia Haase, Dominik Wedekind und Jan Völlmecke (v.l.) sitzen gut auf den „Wupperchairs“.

Büroausstattung aus Wuppertal

DER WUPPERCHAIR AUS VOHWINKEL

Jörn Birkenheuer bietet mit seiner Firma „work & relax!“ Komplettlösungen für die Ausstattung von Büroräumen. In seinem Online-Shop „Wupperchair“ verkauft er Bürostühle, unter anderem auch den gleichnamigen Stuhl, der besonders bei lokalen Unternehmen beliebt ist.

„Alle Wuppertaler wollen auf dem Wupperchair sitzen“, sagt Jörn Birkenheuer. Den Bürostuhl hat er vor einigen Jahren nach seinen Vorstellungen anhand eines Vorgängermodells entwickelt und den Namen daraufhin schützen lassen. Mitt-

lerweile ist der Wupperchair nicht nur eine bequeme und gesunde Möglichkeit des Sitzens, sondern auch der Namensgeber für den Online-Shop, den der Unternehmer mit seinen vier Mitarbeitern betreibt. Mit ihnen kümmert er sich um

die Abwicklung der Bestellungen, aber auch um die Aufgaben von Work & Relax. Das zweite Unternehmen von Jörn Birkenheuer wird ebenfalls aus Wuppertal-Vohwinkel geleitet und kümmert sich um die Planung und Realisation von Büroräumen. „In unserer Ausstellung nehmen wir uns viel Zeit, den passenden Bürostuhl für unsere Kunden zu finden. Wenn es um ganzheitliche Büroeinrichtungen und Raumfragen geht, beraten wir die Kunden vor Ort in ihren Unternehmen“, sagt Birkenheuer. „Wir bieten unter anderem auch Schalldämmungen, Deckenverkleidungen, Bodenbeläge und Grüninseln

innerhalb eines Büros.“ Wer sich sein Büro von Work & Relax planen und einrichten lässt, kann sich auf viel Leidenschaft und Fachwissen freuen, muss aber auch entscheidungsfreudig sein, denn die Möglichkeiten sind unendlich. Allein für einen Bürostuhl gibt es vier verschiedene Armlehnen, mehrere Alternativen für Sitzflächen und gestalterische Optionen.

Neuer Showroom zum Ausprobieren

Dominik Wedekind arbeitet seit Anfang 2017 für das kleine Unternehmen und kümmert sich federführend um die Beratung und den Verkauf. „Wir suchen für jeden Kunden individuelle Lösungen, die nicht nur gut aussehen, sondern auch gesundheitliche Aspekte erfüllen. Gesundheit am Arbeitsplatz wird immer wichtiger. Das versuchen wir unseren Kunden jeden Tag zu vermitteln“, sagt er. Wem die virtuelle Ansicht von seinen zukünftigen Büromöbeln nicht ausreicht, kann seit diesem Oktober den neuen Showroom von Jörn Birkenheuer besuchen. Dort können ergonomische Stühle und

höhenverstellbare Tische ausprobiert werden. Weiterhin werden dort Lounge-Möbel und akustisch wirksame Bilder vorgestellt. „Wir nutzen den Showroom, um unsere Vielfältigkeit abzubilden. Stühle sind unser Aushängeschild, aber da gibt es eben noch viel mehr.“ Genau das –

Stühle sind unser Aushängeschild, aber da gibt es eben noch viel mehr.

Dominik Wedekind

Komplettlösungen im Bereich Büroausstattung – sieht Birkenheuer als Alleinstellungsmerkmal von Work & Relax. „In Wuppertal gibt es kein zweites Unternehmen, das so aufgestellt ist. Wir haben eine Marktlücke erkannt und füllen diese gut aus. Wir arbeiten schon seit vielen Jahren eng mit der Stadt und großen Unternehmen in der Region zusammen.“

Flora Treiber

INFO

Einen Einblick in den neuen Showroom können Kunden nach einer Terminvereinbarung erhalten und Möbel direkt ausprobieren. Am Eröffnungstag, den 13. Oktober 2017, zwischen 10 und 18 Uhr, ist keine Anmeldung nötig. Interessierte sind herzlich eingeladen.

KONTAKT

work & relax!
Jörn Birkenheuer e.K.

Büroeinrichtungssysteme nach Maß
Ludwig-Richter-Str. 20
42329 Wuppertal
Tel. 0202 2791841
mail@workandrelax.de
www.workandrelax.de

Wupperchair GmbH
www.wupperchair.de

ANZEIGE

Kostensenkung beim täglichen Briefversand

Gewinn = Umsatz minus Kosten. Diese Rechnung ist bekannt: Das Vorgehen der Großindustrie, durch Kostensenkung Gewinnmaximierung zu erzielen, ist auch für den klein- und mittelständischen Unternehmer nachahmenswert. Wie sie durch einfache Korrekturen ihre Kosten senken und damit ihren Ertrag steigern können, zeigt das Beispiel „Porto“ beim täglichen Briefversand.

Ein Vergleich der verschiedenen Briefdienstleister kann sich gerade für klein- und mittelständische Unternehmer schnell rechnen. Dabei ist der Wechsel ganz einfach und unkompliziert. So erklärt sich auch, dass die alternativen Anbieter ihren Marktanteil kontinuierlich ausbauen. Besonders erfolgreich ist Postcon: Deutschlands größter alternativer Briefdienstleister überzeugt bereits heute Geschäftskunden aller Branchen und Größenordnungen mit niedrigen Portokosten und flexiblen Versandlösungen.

„Bereits ab 50 Briefen täglich sparen Unternehmer mit Postcon dauerhaft Zeit und Porto“, weiß Chief Sales Officer Michael Mews. „Als Spezialisten für Geschäfts-post erledigen wir den Briefversand gut und günstig dank unserer individuellen Porto-Kalkulation.“ Zuverlässig, effizient und kostenoptimiert bringt Postcon, gemeinsam mit Dritten, die geschäftliche Post bundesweit auf den Weg zu ihren Empfängern. Zusatzservices wie Frankierung, Adressenrecherche, klimaneutraler Versand oder Einschreiben komplettieren das Portfolio der Postprofis.

Gut. Günstig. Postcon.

Weitere Informationen und individuelles Angebot unter 0800 3 533 533 oder www.postcon.de

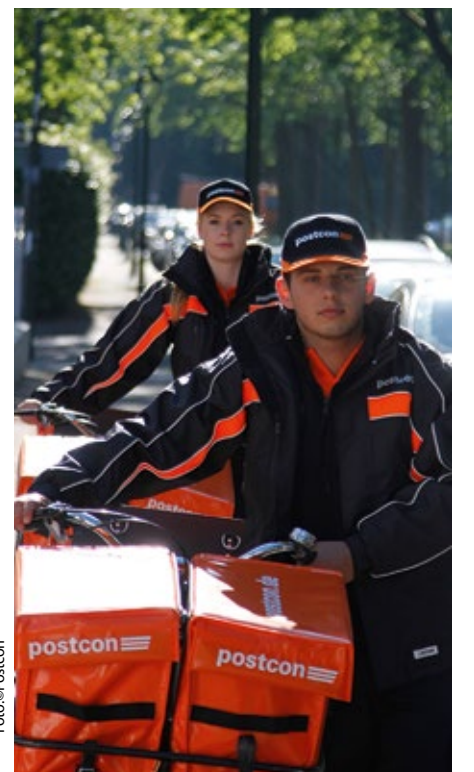


Foto: Postcon

Boutique für Mode und Accessoires

CLEAN UND SCHÖN

Im Wuppertaler Luisenviertel blühen Gastronomie und Geschäfte abseits großer Ketten und dem Massengeschmack. Hier bietet auch der Streetfashion-Store „Square Eight“ Außergewöhnliches an.

Außergewöhnlich ist auch das Ladenlokal, in dem sich „Square Eight“ befindet. Der Raum ist in hellen Tönen gehalten, offenes Mauerwerk und Holz für Industrie-flair mit Wohlfühlatmosphäre. Man kann den ganzen Raum erblicken, es ist auffäl-

lig, dass die Boutique nicht komplett voll-gestellt ist mit Regalen und Kleiderstän-dern, die Aufteilung ist sehr großzügig. Dazu gibt es liebevoll arrangierte Deko-Elemente und eine kleine Sofaecke. Hier bleibt man nicht nur wegen der Kleidung,

Mathias Klein und Carla Müller sind die Betreiber des Geschäfts, das im Sommer seinen dritten Geburtstag feierte. Beide sind auch erst kurz vor Eröffnung des La-dens nach Wuppertal gekommen. Das Kon-zept für eine Boutique gab es aber schon länger, hier im Viertel wurde es dann um-gesetzt, wie Klein erklärt: „Wir kommen aus Bochum und sind durch die Familie hier herübergeschwappt. Wir haben uns dann sehr schnell in die Nordstadt und ins Luisenviertel verliebt, also: Warum dann nicht hier das Konzept umsetzen? Es gibt in Wuppertal eine heranwachsende Szene, da tut sich extrem viel, gerade auch in der Subkultur.“ Mit „Square Eight“ haben die beiden eine Nische besetzt, anfäng-liche Vorbehalte verflogen schnell und es wuchs (und wächst) ein treues Stammpub-likum heran. „Das hat uns von Anfang an überrascht, da gibt es Kunden, die von Tag Eins dabei sind, die sehr loyal sind und es werden von Tag zu Tag mehr.“

Cleanes Konzept mit Outfit-beratung

Das Konzept beschreibt Klein als skandina-visch, clean und selektiert. Das Sortiment umfasst Marken wie Drykorn, Samsoe Samsoe, Minimum, Adidas Originals, Stüssy, Kings of Indigo, Puma, Pinq Ponq, Kerbholz und Wemoto. Der Laden soll nicht überfüllt, die Ware nicht wahllos zusam-mengestellt wirken. Es ist sehr übersichtlich und man sieht sich auch nicht als klassi-scher Verkäufer, sondern eher als Mode-berater. „Wir achten darauf, dass die Teile Outfit-kompatibel sind. Viele Leute kleiden sich hier komplett ein und wir präsentieren ihnen die passenden Elemente. Dann liegt auf dem Tisch neben dem Shirt auch noch eine Hose, ein Schuh, eine Sonnenbrille, ja, auch eine Seife oder ein Magazin.“ Dazu gehört auch, dass grundsätzlich nur Wechselkollektionen angeboten wer-den. Was bei Filialisten üblich ist, dass ein großer Prozentsatz aus Basics besteht,

die unabhängig von den Kollektionen im-mer erhältlich sind, wird hier nicht prak-tiziert. „Wir werden zum Beispiel nie den gleichen ‚Superstar‘-Sneaker von Adidas in der kommenden Saison im Laden ha-ben, eventuell in einer anderen Silhouette. Und wir werden auch immer spezifischer, sortieren weiter aus, weil wir auch unsere Kunden und das, was sie wollen, gut ken-nen. Dabei achten wir auch immer mehr und mehr auf Qualität.“

Ein Konzept, das überzeugt, weil es sehr sorgsam, persönlich und überzeugend rü-bergebracht wird. Der Kunde als Besucher in einer Art Erlebniswelt, die auch regel-mäßig mit Veranstaltungen untermauert wird. Da wird der Geburtstag des Ladens als ‚Come Together‘ mit Drinks, Finger-food und Musik gefeiert oder im Rahmen der kürzlich stattgefundenen „Tour de Luise“ gab es ein BBQ. Ein stimmiges Ge-samtpaket, das „Square Eight“ im Luisen-viertel anbietet.

Tassilo Dicke

INFO

Kommende Veranstaltungen
(jeweils bis 22 Uhr)
17.11. Das Viertel leuchtet
24.11. Black Friday | Start des Weih-nachtsverkaufs mit besonderen Angeboten.
09.12. Weihnachtsfeier | Das Team feiert zusammen mit seinen Kunden.

KONTAKT

Square Eight Streetfashion Boutique
Friedrich-Ebert-Str. 85
42103 Wuppertal
Tel. 0202 514 98 00 0
info@squareeight.de
www.squareeight.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 10.30 bis 16 Uhr



Das „Square Eight“ ist in skandi-navischer Ästhetik gehalten.

Foto: Kristina Malis

ANZEIGE

Recht. Bergisch.

Dr. Marc d'Avoine ist seit vielen Jahren Insolvenzverwalter und Sanierungs-berater. Seinen Erfolg führt er auf seine Erfahrung, aber auch auf ein zuverlässiges Team aus Partnern und Kollegen zurück.

DIE ANWALTSKANZLEI IM BERGISCHEN.
» www.atn-ra.de



D'AVOINE TEUBLER NEU
RECHTSANWÄLTE

Vom Einzelkämpfer zum Systemhaus

ALLES RUND UMS NETZWERK

Die Wuppertaler UfP Systemhaus GmbH bietet mittelständischen Betrieben umfassenden Service rund um elektronische Datenverarbeitung. Sein Business startete Geschäftsführer und Software-Fachmann Stefan Hanau vor 25 Jahren als Ein-Mann-Unternehmen.

Während Stephan Hanau eine Zahlenreihe nach der anderen in die Computertastatur tippt, wirkt er voll konzentriert. Das muss er sein, denn eine falsche Ziffer kann folgenreiche Fehler im System zur Folge haben. Das Dokumentenmanagement – im Szenario archiviert und vorschlagwortet der Geschäftsführer eine eingegangene Rechnung nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen – ist das jüngste der drei Standbeine der UfP Systemhaus GmbH.

IT-Unternehmergeschichte wie im Bilderbuch

Begonnen hat die Geschichte des Wuppertaler IT-Dienstleisters mit Voll-Service in den 1990er-Jahren, als sich Hanau, der schon während seiner Ausbildung zum Industriekaufmann Computer-affin war, mit einem Zweig seines späteren Arbeitgebers in Haan selbstständig machte. Der damalige Fokus des Unternehmens lag auf dem Schreiben von Praxissoftware. „Dort hatte ich während meines Wehrdienstes gejobbt, Ende 1988 fing ich fest an“, schildert Hanau. „1992 schlug mir mein Chef vor, mich mit der Software selbstständig zu machen.“ Sein Arbeitgeber verlagerte seinen Schwerpunkt, meldete vier Jahre später Insolvenz an. Ein Teil der Kunden ging zu Hanau. Nach drei Jahren als Ein-Mann-Betrieb holte sich Hanau die ersten Mitarbeiter hinzu, das Geschäft lief gut. Kurz darauf übernahm die GmbH Kunden wie auch Mitarbeiter eines befreundeten Unternehmens, das ebenfalls insolvent ging. „Ab dann wurden wir vom reinen

Software-Unternehmen zum Systemhaus“, sagt Hanau. Der Begriff ergänzte den Firmennamen, dessen Buchstabenkombination „UfP“ ursprünglich für „Unternehmensberatung für Praxiscomputersysteme“ gestanden hatte.

Sicherheit für IT-Netzwerke

Heute arbeiten acht Mitarbeiter vom aktuellen Standort im Wuppertaler Technologiezentrum W-tec aus für überwiegend mittelständische Unternehmen unterschiedlicher Branchen „von Garmisch bis Flensburg“, wie der Software-Fachmann beschreibt. Die meisten von ihnen hätten keine eigene EDV-Abteilung, manche setzten schlicht auf das ausgeprägte Fachwissen der GmbH, die sich unter anderem dank ihrer Servicepartnerschaft mit dem Technologiekonzern Fujitsu Deutschland von lokal wie überregional agierenden Mitbewerbern abhebt. Hanau: „Der Markt splittet sich gut auf.“

Der Großteil der Arbeit des Systemhauses besteht aus der Einrichtung und Wartung sicherer IT-Netzwerke. „Wir kümmern uns unter anderem darum, dass die Software läuft, der Virenschutz aktuell ist und alle relevanten Updates eingespielt sind“, beschreibt der Geschäftsführer. Reparaturen, Lizenz- und Hardwareverkauf sowie Beratung zu sämtlichen EDV-Themen gehören ebenfalls zum Portfolio. Den großen Stamm an Kunden, die Hanau teils schon vor der eigentlichen Unternehmensgründung vor inzwischen 25 Jahren betreute, führt er neben dem soliden Service

auf den partnerschaftlichen und herzlichen Kontakt zurück. „Er geht über die standardmäßige Lieferant-Kunde-Beziehung hinaus. Außerdem zeigen wir Kunden auf Wunsch die Produktionsstätten ihrer Hardware, zum Beispiel in Augsburg und Paderborn. Das selbst zu sehen, baut schon Vertrauen auf. Wenn ihnen dann noch ein Entwickler erklärt, was in der Hardware steckt und was binnen fünf Jahren alles mit ihr passieren wird, sind sie begeistert.“

Um sich auch mit Blick auf das Dokumentenmanagement, das in einem Unternehmen sämtliche Arbeitsprozesse wie Archivierung, Suche, Auftragsprüfung und Rechnungstellung automatisieren kann, einen festen Kundenstamm aufzubauen, ist das Systemhaus unter anderem Partner im Bergischen Unternehmen-Netzwerk InCento aktiv. „So eine System-Umstellung ist ein großer Schritt für ein Unternehmen“, sagt Stefan Hanau. „Umso wichtiger ist eine gute Beratung. Da bleiben wir am Ball.“

Tonia Sorrentino

KONTAKT

UfP Systemhaus
Heinz-Fangman-Str. 4
42287 Wuppertal
Tel. 0202 94 60 75 0
Fax 0202 94 60 75 19
info@ufpgmbh.de
www.ufpgmbh.de



Stefan Hanau hat sein Unternehmen in 25 Jahren gut aufgestellt.

Foto: Stefan Fries



HARTMANN
DAHLMANNS
JANSEN

„Frühzeitige Beratung hilft, überflüssige Prozesse zu vermeiden und unvermeidbare zu gewinnen.“

Ralph Robert Dahlmanns
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Immobilienkauf ist Vertrauenssache. Gut, wenn Sie dabei kompetent beraten und begleitet werden. Unser Team aus Fachanwälten, Sachverständigen, Architekten und Ingenieuren sorgt für einen entspannten und reibungslosen Prozessablauf vom Kauf über die Vertragsgestaltung bis hin zur Übergabe.

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de
www.hd-anwalt.de

IHK-Bezirksausschüsse Remscheid und Solingen konstituieren sich

Die Bezirksausschüsse Remscheid und Solingen konstituierten sich im September bei produktiven Brainstormings und Diskussionen.

Remscheid: Neue Ideen für den Standort

Am 12. September fand die konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses Remscheid bei den Stadtwerken in Remscheid statt. Nachdem Ausschussmitglied Matthias Bioly die Mitglieder

begrüßte und die Stadtwerke Remscheid präsentierte, folgte eine kurze Vorstellungsrunde der Mitglieder. Thomas Meyer wurde anschließend einstimmig zum Vorsitzenden des Bezirksausschusses gewählt. Im Anschluss daran diskutierten die anwesenden Ausschussmitglieder die Herausforderungen an den Standort Remscheid, die künftige Arbeit des Ausschusses und neue Ideen.



Im Bild, erste Reihe sitzend von links nach rechts: Heinz-Helmut Kempkes (Ehrenmitglied der Vollversammlung), Matthias Bioly, IHK-Präsident Thomas Meyer, IHK-Bereichsleiter Klaus Appelt, IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge, Dr. Roman Diederichs und Andreas Otto.



Im Bild, erste Reihe sitzend von links nach rechts: IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge, Stefan Grunwald, IHK-Vizepräsident Curt Mertens, Oberbürgermeister Tim Kurzbach und IHK-Vizepräsident Christian Busch.

IHK-Bezirksausschuss Solingen

Am 18. September trafen sich die Mitglieder des IHK-Bezirksausschusses Solingen zu ihrer konstituierenden Sitzung in den Räumen der Stadt-Sparkasse Solingen. Unter Vorsitz von Curt Mertens (3.v.r.) diskutierte der Ausschuss mit dem Solinger Oberbürgermeister Tim Kurzbach (2.v.r.) über aktuelle Fragen der Solinger Wirtschaftspolitik. Zentrales Thema war die neue Gewerbeflächenbroschüre der Stadt, mit der nun erstmals eine übersichtliche Zusammenstellung der verfügbaren und in Entwicklung befindlichen Gewerbeflächen für Unternehmer zur Verfügung stehen. Richtig sei, sagte Kurzbach, dass die Stadt für mehr Gewerbeflächen sorgen müsse. Deshalb sei das Rasspe-Gelände auch nicht an einen

Investor vergeben worden, sondern werde von der Wirtschaftsförderung selbst bewirtschaftet. Überhaupt müsse mehr Gewicht auf die Aufbereitung von Brachflächen gelegt werden, anstatt Hangflächen im Naherholungsgebiet gewerblich zu nutzen. Der Oberbürgermeister betonte ausdrücklich, dass die Solinger Wirtschaftsförderung eine umfassende Beratung von Unternehmen in Fragen der Gewerbeflächen, der Digitalisierung und der Erlangung von Fördermitteln anbietet. Im Anschluss an den Vortrag des Oberbürgermeisters berichtete der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Stefan Grunwald über die aktuelle und künftige Ausrichtung der Sparkasse als regional agierendes Kreditinstitut.

Olympiasieger Jonas Reckermann bei der Bergischen IHK

„Wir haben unsere Unterschiedlichkeit als Chance verstanden und zu unserem Vorteil genutzt“, so schilderte Jonas Reckermann, Beachvolleyball-Olympiasieger von 2012 in London, das Erfolgsprinzip der Zusammenarbeit mit seinem Teamkollegen Julius Brink. Reckermann war am 7. September zu Gast in der Bergischen IHK. Im Rahmen der Veranstaltung hielt er dort einen Vortrag zum „Unterschiedlichkeit“.



Dr. Daria Stottrop (links) und Jasper Rust (rechts, beide IHK) mit Jonas Reckermann in ihrer Mitte.

„Ich war der kopfgesteuerte und geradlinige, Julius der emotionale und extrovertierte Part. Wichtig war, dass wir uns auf gemeinsame Leitlinien unserer Partnerschaft geeinigt haben“, so Reckermann. Dazu sei es nicht notwendig gewesen, außerhalb des Beachvolleyballfeldes eng befreundet zu sein. „Die Fokussierung auf die gemeinsamen Ziele waren entscheidend für unseren Erfolg“, machte der Olympiasieger deutlich. Dies sei aber keine Besonderheit des Beachvolleyballs, sondern ebenso übertragbar auf Unternehmen. Auch diese sollten möglichst versuchen, die Stärken der unterschiedlichen Persönlichkeiten im Betrieb als Vorteil zu begreifen und für den Geschäftserfolg zu nutzen.

i Am 12. Dezember findet die nächste Veranstaltung aus der Reihe „Klein.Bergisch.Gut.“ statt. Christine Jentzsch vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck wird zum Thema „Pflege als Zukunftsthema in Unternehmen“ referieren. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist möglich unter der Telefonnummer 0202 2490 501, per Fax an 0202 2490 999 oder über unsere Internetseite www.wuppertal.ihk24.de unter der Dokumenten-Nummer 3634112.

Erfolgreicher Unternehmerkongress der Wirtschaftsjunioren

Das 15. Jubiläum des Bergischen Unternehmerkongresses der Wirtschaftsjuvenen Wuppertal am 19. September in der Glashalle der Stadtparkasse Wuppertal war wieder ein voller Erfolg. Unter dem Motto



0111-876X

„Kreativität & Innovation – Die wichtigsten Zutaten für unternehmerischen Erfolg“ verfolgten rund 250 Gäste die Vorträge von Bernhard Wolff und Björn Moschinski. Wolff, Unternehmer und Experte für Kreativität, stellte erfolgreiche Denkstrategien vor. Moschinski, Spitzenkoch für vegane Küche, zeigte anhand der veganen Ernährung, wie Unternehmen diese Freiheit nutzen und wie Unternehmen diese Freiheit nutzen. Moschinski stellte seine eigenen „Autopilot“-Strukturen ausbreiten, aber auch die Freiheiten einräumen, um Kreativität zu fördern“, fassten die beiden Organisatoren Kaspar Stange ihre Erkenntnisse zusammen.

Die Vorstandsmitglieder der Wirtschaftsjunioren Patrick Hahne, Christoph Leonhards, Oliver Kaufhold und Christopher Wojciech (v.l.) sind zufrieden mit dem Unternehmerkongress.



Ministeriales Bekenntnis zu Startercentern Nordrhein-Westfalen



v.l.n.r.: Thomas Grigutsch (Leitung Starthilfe und Unternehmensförderung IHK und Bergisches Startercenter), Staatssekretär Christoph Dammermann

Bei der Jahressitzung aller Startercenter NRW am 20. September war auch Christoph Dammermann zu Besuch in der Bergischen IHK. Der neue Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, erläuterte die laufende erste Gesetzesinitiative der neuen Landesregierung – das sogenannte 1. Entfesselungsgesetz. Ein Aspekt betrifft Gründer besonders: Die geplante Digitalisierung

des Gewerbemeldeprozesses und die Möglichkeiten zur Vereinfachung der behördlichen Abläufe im Gründungsprozess. Dammermann verband seinen Besuch abschließend auch mit einem klaren Bekenntnis des Ministeriums zur Struktur der Startercenter NRW, die als zentrale Anlaufstelle in Nordrhein-Westfalen einen zentralen Baustein für die Beratung von Existenzgründern in NRW darstellen.

IHK-Branchentreff Kreativwirtschaft – Innovationen im „Haus der Technik“

Unter dem Titel „Quer denken – Innovationen gewinnen!“ fand der „5. IHK-Branchentreff Kreativwirtschaft NRW“ – eine Gemeinschaftsveranstaltung der Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen – am 14. September im Essener „Haus der Technik“ statt. Ziel war es, das Netzwerk zwischen den Kreativen im Land auszubauen und die Zusammenarbeit mit anderen Wirtschaftsbereichen zu fördern. Die Kultur- und Kreativwirtschaft gehört mit 340.000 Erwerbstätigen zu den beschäftigungsstärksten Branchen in Nordrhein-Westfalen. Dabei erwirtschaften fast 53.000 Selbstständige und Unternehmen ein Umsatzvolumen von 36 Milliarden Euro.

Die Teilnehmer nutzten den Abend als Plattform für einen branchenübergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch. Vier parallel stattfindende Workshops standen zur Auswahl, die sich um die Themen „Von der Innovation zum Markt“, „Kreative und Wirtschaft“, „Design Thinking“ und „Sparringspartnerschaften“ drehten. Dabei erhielten junge Start-ups, Freiberufler, kreative Angestellte und „alte Hasen“ Antworten auf Fragen wie: Wo finde ich Beratungsstellen? Wie kann ich mein Produkt gewinnbringend an den Markt bringen? Wie erreiche ich die für mich relevante Zielgruppe? Welche Fördermöglichkeiten habe ich? Wie vernetze ich mich mit den richtigen Geschäftspartnern?

Insbesondere im Workshop „Design Thinking“ ging es darum, die eigene Kreativität zu fördern und selbst zu tüfteln. Mit Hilfe von Knete, Legosteinen und Ballons durften die Teilnehmer kleine Objekte herstellen. Damit sollte ein unternehmerisches Problem – zum Beispiel fehlende Transportmöglichkeit für schwere Gegenstände – gelöst werden. Dabei heraus kam beispielsweise ein Legosteine-Roboter mit Transportfunktion.

i Der 6. IHK-Branchentreff findet im zweiten Halbjahr 2018 in Münster statt, der genaue Termin und weitere Informationen folgen rechtzeitig unter www.essen.ihk24.de.

Kaum Kontroversen – Parlamentarischer Abend zur Bundestagswahl

Nur wenige wirklich unterschiedliche Meinungen brachte die von der IHK und den Wirtschaftsunioren gemeinsam organisierte Diskussionsrunde am 4. September im Plenarsaal der Bergischen Industrie- und Handelskammer zu Tage, obwohl das vertretene Parteienspektrum doch recht breit war. Auf dem Podium standen: Rainer Spiecker (CDU), Helge Lindh (SPD), Ilka Brehmer (Grüne), Bernhard Sander (Linke), Manfred Todtenhausen (FDP) und Frederick Kühne (AfD). Die rund 70 Unternehmerinnen und Unternehmer hatten sich hier als Zuhörer deutlich unterschiedlichere Antworten auf die Fragen von Moderator Thorsten Kabitz (Radio RSG-Chefredakteur) erhofft.

Jedoch argumentierten die Kandidatin und die Kandidaten auf dem Podium in vielen Punkten erstaunlich ähnlich: Dieselfahrverbote in den Innenstädten seien zu vermeiden – Mittelständler und Bürger dürften nicht die Zeche für die Versäumnisse der Automobilhersteller tragen. Die Infrastruktur sei marode und müsse dringend ausgebaut werden war ebenso Konsens wie die Forderung nach einem Einwanderungsgesetz und deutlich höhere Investitionen in den Bildungsbereich. Auch das duale Ausbildungssystem wollen alle Kandidaten stärken. Die Entlastung der Unternehmer von unnötiger Bürokratie war zumindest Rainer Spiecker und Manfred Todtenhausen wichtiger als den anderen Parteienvertretern. Leider blieben die Antworten aller Kandidaten aber zumeist recht vage. Lediglich Bernhard Sander sprach offen von Steuererhöhungen, die aus Sicht der Linken notwendig seien, um all die angesprochenen, notwendigen Investitionen zu finanzieren. Die Fragen aus dem Publikum brachten dann ein wenig mehr Leben in die Runde. Hier zeigte sich zumindest beim Thema Europa, dass die AfD kritischere Positionen als die anderen vertritt, was Manfred Todtenhausen zumindest einmal die Beherrschung verlieren ließ.

Der Wunsch von IHK-Präsident Thomas Meyer, über eine Steuerpolitik nachzudenken, die Leistungsträger entlastet, blieb zumindest auch an diesem Abend unerfüllt.



IHK-Präsident Thomas Meyer (ganz links), IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge (3.v.r.), Moderator Thorsten Kabitz (2.v.r.), Wirtschaftsunioren Carina Bürgel (2.v.l.), Florentine Diedrich (6.v.r.), Christoph Leonhards (ganz rechts) mit den Bundestagskandidaten (v.l.n.r.) Frederick Kühne (AfD, 3.v.l.), Rainer Spiecker (CDU), Ilka Brehmer (Grüne), Manfred Todtenhausen (FDP), Helge Lindh (SPD, 5.v.r.) und Bernhard Sander (Linke, 4.v.r.).

ANZEIGE

HALLEN

GEWERBEBAU
INDUSTRIEBAU

Von der Planung & Produktion bis zur schlüsselfertigen Halle!

WOLF SYSTEM GMBH | Am Stadtwald 20 | 94486 Osterhofen
Tel. 09932/37-0 | gbi@wolfsystem.de | WWW.WOLFSYSTEM.DE

wolf SYSTEM

RESERVIERT
FÜR SIE

BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

ANZEIGE

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP

Prestige Modulbau **Premium Bürocontainer**

Innovativer Hallenbau **Hallen-Büro-Kombinationen**

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP
GESEKE / Westfalen
(150.000m² Werksausstellung und Showrooms)
02942 - 98800
www.deu-bau.de

ANZEIGE

Sprachentransfer GmbH

Übersetzungen in alle Sprachen / für alle Fachgebiete

Tel.: + 49 (0) 208 444 7307
info@sprachentransfer.com
www.sprachentransfer.com

ANZEIGE

Mercedes-Benz

„Wir gehören zu Deutschlands besten Servicebetrieben!“
Im September 2016 hat man uns hierfür erneut ausgezeichnet!

SCHÖNAUEN
Alfons Schönaunen GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Winchenbachstr. 23-25
42281 Wuppertal
Tel. 0202/25065-0
Fax 0202/25065-46
www.schoenauen.de



Neustart in Sachen Qualifizierung: Simone Leimbach von WBS Training (li.) und Verena Imhof von der DEKRA Akademie GmbH.

Die Vernetzer

In den letzten Jahren war es etwas still um die Quallianz, jetzt sollen Vereinsmitglieder reaktiviert und eine neue Vernetzung angestoßen werden. Denn eines steht fest: Bildung und Qualifizierung waren nie wichtiger als heute.

Das Bergische Land mit seinen zahlreichen mittelständischen Unternehmen ist auf eine große Auswahl an Weiterbildungsangeboten angewiesen. Und das Angebot ist da – es wird sogar kontinuierlich ausgebaut. Etliche Bildungsträger in der Region bieten beinahe für jede Branche und jeden Berufszweig passende Fort- und Weiterbildungen an. Allerdings hapert es manchmal an der Vernetzung untereinander. Das richtige Know-how in Sachen Förderungen von Bund, Land oder von anderer Seite ist wichtig. Ohne kompetente Ansprechpartner, die genau wissen, welche Optionen es gibt, kann es dann auch schon mal vorkommen, dass Weiterbildungsangebote beziehungsweise Förderungen brachliegen und im ungünstigsten Fall nicht an die richtige Stelle gelangen.

Diese Lücke will der neu belebte Verein Quallianz schließen. Man ist fest entschlossen, Ansprechpartner in allen Belangen von Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung im Bergischen Land zu werden. Die ersten Schritte in diese Richtung wurden in den vergangenen Monaten bereits gemacht. Eine komplett neu konzipierte und gestaltete Website soll Interessierten den Weg zum gesuchten Inhalt so leicht wie möglich machen. Außerdem sollen möglichst viele Bildungsträger als neue Mitglieder aktiviert werden, erklärt Verena

Imhof, Vorstandsmitglied der Quallianz und Leiterin bei der DEKRA Akademie GmbH in Wuppertal. Einige Neuzugänge – zum Beispiel die TÜV Rheinland Akademie und das Schulungszentrum SprachenMedienTraining – habe man in der jüngsten Vergangenheit bereits gewinnen können. „Es soll demnächst noch weitere Kooperationen geben. Wir haben außerdem einen neuen Vorstand gewählt, die Satzung komplett überarbeitet und den Internetauftritt neu gestaltet. Wir wollen wieder aktiver werden.“



berghische vhs solingen wuppertal

Websysteme | SEO | Social Media | Webentwicklung | MS Office | Cloud-Computing | Selbstmarketing | Affinity Photo und Designer | Pivot | Kommunikation | Projektplanung | Xpert Europäischer ComputerPass ...

Beruflich weiterkommen

www.bergische-vhs.de | 0202 563-2666

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE

wissen wandeln wachsen

Ihr Partner für Aus- und Weiterbildung

- Ausbildung**
 - Altenpflege
 - Altenpflegehilfe
- Umschulung**
 - im kaufmännischen und Gesundheitsbereich
- Weiterbildung**
 - im kaufmännischen und Gesundheitsbereich

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Deutsche Angestellten-Akademie DAA Wuppertal
Uellendahler Straße 27-29 · 42107 Wuppertal

☎ 0202 493089-0
✉ info.nordrhein@daa.de




www.daa-nordrhein.de

Für Durchstarter

Auf ihrem Weg zu besseren beruflichen Positionen begleiten wir Menschen mit unterschiedlichsten Qualifikationen.

- Sprachkurse
- berufliche Weiterbildung
- Coaching
- (Teilzeit-) Ausbildung

Kontakt:
Goerdelerstraße 47
42651 Solingen
Telefon 02 12 - 6 45 74 80
info@zib-online.net
www.zib-online.net



ZiB Zentrum für Integration und Bildung

Arbeits- und Organisationspsychologie (M.A.)

Ist Organisationsentwicklung ein Thema für Sie?

Wollen Sie Ihre Personalarbeit psychologisch fundieren?

Wollen Sie die Gesundheit im Betrieb fördern?

Dann ist das berufsbegleitende Fernstudium „Arbeits- und Organisationspsychologie“ (M.A.) genau das Richtige für Sie!

Ihre Vorteile:	Einschreibung über:
Berufsbegleitend im Fernstudium	IOP.BUW-GmbH
Kleine Studierendengruppe	Institut für Organisationspsychologie
Individuelle Betreuung	Kooperationspartner der Bergischen Universität Wuppertal
Master in Psychologie ohne Erststudium der Psychologie	W-tec, Haus 4, Heinz-Fangman-Straße 2
Abschluss der Bergischen Universität Wuppertal	42287 Wuppertal
Studienstart zum Winter- und Sommersemester möglich	wb-aop@uni-wuppertal.de
	0202/281757-56
	Voraussetzungen: abgeschlossenes Erststudium und ein Jahr Berufserfahrung

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

www.master-ao-psychologie.de

Lebenslang lernen

Gerade hierzulande sei es besonders wichtig, einen anerkannten Abschluss zu haben, betont Verena Imhof. Nicht weniger wichtig sei die kontinuierliche Weiterqualifizierung: „Die Leute, die in Arbeit sind, müssen sich heute regelmäßig weiterbilden“, so Imhof. Ein gutes Beispiel dafür sind die gesetzlich vorgeschriebenen Schweißerprüfungen, die alle zwei beziehungsweise drei Jahre abgelegt werden müssen. „Auch die Berufskraftfahrer müssen sich regelmäßigen Prüfungen unterziehen, um weiterarbeiten zu dürfen.“ Laut Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) müssen diese im Abstand von jeweils fünf Jahren wiederholt und nachgewiesen werden. Dabei geht es zum Beispiel um die Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln, die Anwendung der Vorschriften sowie um die Themen Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit.

Ein anderer wichtiger Bereich sind Menschen, die ihren gelernten Beruf nicht länger ausüben können – zum Beispiel aus Gesundheitsgründen – und eine Umschulung machen müssen, um sich neu orientieren zu können. „Für diese Art der Qualifizierung gibt es sogar einen extra Topf vom Bund, die Initiative zur Flankierung

des Strukturwandels (IFlaS)“, erklärt Simone Leimbach, Standortleiterin bei der Wuppertaler WBS Training AG. Beim IFlaS-Programm bilden Geringqualifizierte – ohne abgeschlossene Berufsausbildung – oder Personen, die lange Zeit nicht in ihrem erlernten Beruf tätig waren, sowie auch Berufsrückkehrer und Wiedereinsteiger die Zielgruppe. Gefördert werden in erster Linie abschlussorientierte Qualifizierungsmaßnahmen.

Ein etwas anderes Ziel verfolgt das Programm WeGebAU (Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen) der Bundesagentur für Arbeit. Die Weiterbildungsinitiative richtet sich an kleinere und mittlere Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern. „Mit den Fördermitteln aus dem WeGebAU-Topf wird die berufliche Weiterbildung von gering qualifizierten und älteren Arbeitnehmern bezuschusst.“

Aus Hilfskräften werden Fachkräfte

Darüber hinaus gibt es natürlich auch im Städtedreieck Bemühungen, um dem Fachkräftemangel mit der Förderung von sinnvollen Weiterbildungen zu begegnen. Eine davon ist die Weiterbildungsinitiative Bergisches Land, die mit 10 Millionen Euro vom Bund ausgestattet ist. Die Initiative wird von den Arbeitsagenturen

Mettmann, Solingen-Wuppertal und Bergisch Gladbach gestemmt. Zielgruppe sind erfahrene Hilfsarbeiter, die seit mindestens fünf Jahren im Betrieb tätig sind, aber keine entsprechende Ausbildung absolviert haben und deshalb zum großen Teil nur Helfertätigkeiten ausüben können. Im gesamten Bergischen Land sind das aktuell etwa 100.000 Menschen. Dank der Weiterbildungsinitiative können diese auch ohne dreijährige Ausbildung zum Facharbeiter aufsteigen. Ein Angebot, das vor allem von den Industrieunternehmen im Städtedreieck gerne angenommen wird.

Auch wenn sich der Arbeitsmarkt im Bergischen derzeit relativ gut entwickelt, droht der Region langfristig ein Mangel an gut ausgebildeten Arbeitskräften. Von den rund 630.000 Arbeitnehmern werden innerhalb der nächsten zehn Jahre rund 120.000 aus Altersgründen aus dem aktiven Erwerbsleben ausscheiden. Das wären knapp 20 Prozent aller derzeit Beschäftigten.

Hinzu kommt, dass gerade jene Arbeitnehmer, die Helfertätigkeiten ausüben, im Zuge der immer schneller voranschreitenden Digitalisierung und Automatisierung auf lange Sicht um ihren Arbeitsplatz fürchten müssen. Eine Weiterbildung zum Facharbeiter kann hier in vie-

len Fällen schlicht den Job retten. Simone Leimbach: „Es passiert aktuell ganz viel. Arbeit 4.0 bedeutet eben auch Bildung 4.0. Es läuft darauf hinaus, dass in immer mehr Berufen das lebenslange Lernen zum Standard wird.“ Während vor einigen Jahren noch wesentlich mehr Umschulungen nachgefragt wurden, konzentrierte man sich heute allerdings in erster Linie auf externe Prüfungen oder andere Qualifizierungen.

Ein Bereich, der in der Personalentwicklung einen immer größeren Stellenwert einnimmt, ist auch das große Thema Handlungskompetenz, also die persönliche Flexibilität und Lernbereitschaft von Arbeitnehmern. „Ich muss heute einfach schneller auf Veränderungen reagieren und umschalten können. Wenn ich heute Excel beherrsche, reicht das morgen vielleicht nicht mehr“, so Simone Leimbach. Auch hinsichtlich der Arbeitsstelle gelte diese Flexibilität. „Früher wurde es nicht unbedingt gerne gesehen, wenn man den Job oft wechselt, heute gehört es fast schon dazu, dass man hier und da Erfahrungen gesammelt hat.“ Bei der WBS Training AG bietet man entsprechende Coachings in diesem Feld an.

Ein Bündnis für Qualifizierung

Der Zusammenschluss der verschiedenen Anbieter im

AKTUELLE SEMINARE

Schweißen

Schweißerprüfungen nach EN ISO 9606

MIG/MAG & WIG

Lichtbogenhandschweißen





Brandschutzhelfer/in

Unterweisung nach ASR A2.2

Elektrotechnik

Elektrotechnisch unterwiesene Person

Elektrofachk. f. festgelegte Tätigkeiten

Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel prüfen - Qualifizierung zur befähigten Person



Wir beraten Sie gerne ausführlich!

DEKRA Akademie GmbH
Herr Bayer & Herr Fedler
Uellendahler Str. 70
42107 Wuppertal

Tel. 0202 27550 0
Fax. 0202 27550-50
vertrieb.wuppertal.akademie@dekra.com





Alles im grünen Bereich.

Das Duale Studium an der FOM

Hier in Wuppertal

» Aus denen wird was – weil sie dual studieren! «



Unternehmer haben es schwer, geeigneten Nachwuchs zu finden. Die Lösung: das **Duale Studium** an der FOM. Dabei kombinieren Ihre **AUSZUBILDENDEN, PRAKTIKANTEN, TRAINEES** oder **VOLONTÄRE** die Arbeit in Ihrem Unternehmen mit einem Bachelor-Studium. Damit bieten Sie ihnen den besten Einstieg ins Berufsleben – und sichern sich gut ausgebildete Fachkräfte für die Zukunft.

JETZT INFORMIEREN!

fom.de/Duales_Studium
0800 6 97 97 97

DIE STUDIENGÄNGE:

Wirtschaft & Management

- Business Administration (B.A.)
- International Management (B.A.)
- Marketing & Digitale Medien (B.A.)

Wirtschaft & Psychologie

- Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Wirtschaft & Recht

- Steuerrecht (LL.B.)

IT Management

- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Ingenieurwesen

- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)

Gesundheit & Soziales

- Gesundheits- und Sozialmanagement (B.A.)

FOM – über 42.000 Studierende – größte private Hochschule Deutschlands. Präsenzstudium an 29 Hochschulzentren bundesweit. Das Duale Studium – einer von 8 Hochschulbereichen für Berufstätige.



Die Hochschule. Für Berufstätige.

Bergischen soll diesem Trend des Lernens Rechnung tragen und die Region stärken. Besonders bei der Zusammenarbeit mit den offiziellen Stellen von Bund und Land sei es enorm wichtig, als „eine Stimme“ aufzutreten, die Gewicht hat. Als Einzelanbieter von Weiterbildungen werde man schnell mal überhört, auch wenn es dabei letztlich um die Interessen der Region gehe. „Das betrifft zum Beispiel die Vergabe von bundes- oder landesweiten Förderungen“, so Verena Imhof. „Die Kostenträger sind ja dazu angehalten, Neutralität zu bewahren. Wenn dann ein einzelner Anbieter anfragt, kann das schon ein Problem sein.“

Förderung für die Region

Die stark regionale Ausrichtung der Quallianz und das neu gewonnene Selbstbewusstsein spiegelt sich unter anderem in dem Slogan „Bergisch bildet besser“ wider. Darüber hinaus engagiert man sich seit über einem Jahr im Lenkungskreis für die Regionalagentur der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Verena Imhof: „Das ist ein beratendes Gremium, das mögliche Fördertöpfe für die Region im Blick hat.“

„Wir möchten uns als innovativer und aktiver Verein für den Bildungsbedarf in der Region etablieren“, sagt

Simone Leimbach. Dieses Ziel wird sicherlich nicht über Nacht erreicht, ist die Mühen aber in jedem Fall Wert. Oder wie es Leimbach ausdrückt: „Hand in Hand – und dann los.“

Mitglieder Quallianz e. V.

- BZI Berufsbildungszentrum Remscheid
- DAA Wuppertal
- DEKRA Akademie GmbH
- E.D.B. Bildungsgesellschaft für erfolgreiche Berufe GmbH
- GESA GmbH
- Technische Akademie Wuppertal
- Visual Akademie für 3D Arts
- WBS TRAINING AG Wuppertal
- WIPA Wuppertal GmbH
- ZIB Zentrum für Integration und Bildung GmbH

Neu:

- TÜV Rheinland Akademie GmbH
- SprachenMedienTraining



SMT

Mit Leidenschaft für Menschen bringen wir Sie bestmöglich zum Ziel!

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen immer Sie!

Und weil jeder von Ihnen etwas anders ist, gehen wir auch jedes Mal etwas anders vor, individuell, persönlich, vertraulich und dabei immer ganzheitlich, bedarfs- und lösungsorientiert. Entfalten Sie Ihr Potential!

Wir begleiten Sie in Fragen rund um Personalentwicklung und Mitarbeiter-Qualifizierung:

- Kommunikation
- Gesundheitsmanagement
- EDV
- Fremdsprachen

Karin Brockelmanns
Dipl.-Soz.-Wiss.
Geschäftsleitung
Bandwikerstr. 43
42369 Wuppertal
Tel. 0202 – 460 03 05
Fax. 0202 – 461 03 6
smt-wuppertal@t-online.de
www.smt-wuppertal.com



„Lebenslanges Lernen ist nicht nur ein innovativer Begriff, sondern die Voraussetzung für erfolgreiches Business.

Die **TAW** als Ihr kompetenter Partner bringt Sie **WEITER DURCH BILDUNG.**“

Wir sind einer der führenden Anbieter von Weiterbildung in Deutschland. An unserem Stammsitz mitten im Herzen des Bergischen Landes und vier weiteren Standorten in Deutschland bieten wir Ihnen ein vielfältiges Angebot mit über 2500 Veranstaltungen im Jahr. Unser Leistungsspektrum umfasst sämtliche Bereiche der beruflichen Praxis. Dies reicht von Seminaren mit technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Inhalten bis hin zu Veranstaltungen mit Führungs-, Kommunikations- und Managementthemen.

Als Ihr Partner stehen wir Ihnen immer flexibel, lösungs- und kostenorientiert bei allen Fragen zum **Thema Weiterbildung** zur Seite.



Technische Akademie Wuppertal e.V.

Unsere Weiterbildungszentren finden Sie in:
Wuppertal • Altdorf b. Nürnberg • Bochum
Cottbus • Wildau b. Berlin

Hubertusallee 18 • 42117 Wuppertal • Tel. 0202 / 7495 - 0
www.taw.de • taw@taw.de

Der schöne Schein

In den Räumen der Visual Akademie für 3D Arts in Wuppertal entstehen Szenen, die es eigentlich nicht gibt. Hier lernen angehende 3D Visualisierer ihr Rüstzeug. Die zertifizierte Weiterbildung ist deutschlandweit einzigartig.

Wassergläser, Stühle, ein Holztisch, weiße Vorhänge und warmes Sonnenlicht, das durch die großen Fenster in den Raum fällt. Das Küchenmotiv im Eingangsbereich der Akademie wirkt unglaublich lebendig. Man kann sich gut vorstellen, wie sich eine Familie in diesem Raum zum gemeinsamen Frühstück trifft. Die abgenutzten Stühle, das Schattenspiel, sogar die Spiegelung auf der Backofentür, alles ist stimmig. Doch eines ist klar: Diesen vermeintlich am frühen Morgen fotografierten Raum gibt es nicht. Jedes Detail wurde in mühseliger Kleinarbeit mit der Unterstützung von 3D-Software

modelliert. „Wie eine Filmkulisse. Am Rand des Motivs endet der Raum. Da ist nichts mehr“, erklärt Payam Tayaram. Er ist Gründer und Geschäftsführer der Ende 2011 gestarteten Visual Akademie für 3D Arts. Derartige Motive entstünden übrigens innerhalb von zwei bis drei Tagen – wenn man es denn kann.

Das nötige Know-how für solche dreidimensionalen Darstellungen erlernen die Teilnehmer der zertifizierten Weiterbildung hier in sechs Monaten. Insgesamt drei Seminarräume mit jeweils bis zu zwölf Arbeitsplätzen stehen zur Verfügung. „Etwa 120 Teilnehmer haben seit unserer Gründung den Abschluss zum 3D Visualisierer gemacht“, so Tayaram. Und er ergänzt: „82 Prozent davon haben im Anschluss einen Job gefunden. Das ist absolut überdurchschnittlich.“

Payam Tayaram ist seit 25 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig. Neben dem technischen Wissen ist ihm auch die Vermittlung von Teamfähigkeit wichtig. Aus diesem Grund besteht die Ausbildung sowohl aus Einzelprojekten als auch aus Teamarbeiten. Die Technik des dreidimensionalen Visualisierens ist extrem vielfältig und wird in den Bereichen Architektur, Industriedesign, Stadtplanung, Messebau oder Grafik ebenso

Räume aus Einsen und Nullen: Payam Tayaram experimentiert auch mit Virtual Reality.

Foto: Süleyman Kayaalp



angewendet wie in der populären Fantasy-Serie Game of Thrones. „Entstanden ist der Beruf aus den 3D-Artists, die Ende der neunziger Jahre aufkamen“, erzählt der gebürtige Iraner.

Modellieren statt fotografieren

Wer heute einen Möbelkatalog aufschlägt, der kann sich fast sicher sein, dass er dreidimensionale Visualisierungen betrachtet. „Nur Ikea fotografiert noch echte Räume“, weiß Payam Tayaram. Letztlich sei diese Entscheidung natürlich eine Kostenfrage: „Die Möbel müssen montiert und aufgebaut werden, der Raum hergerichtet und dann fotografiert werden. Ein riesiger Aufwand für ein einziges Motiv – das kostet Unmengen Geld.“ Geübte 3D-Visualisierer erledigen diesen Job

schneller und kosteneffizienter. Ein weiterer Vorteil: Einmal im Programm modellierte 3D-Objekte oder -Räume können beliebig oft wiederverwendet werden.

Intensives Lernen

Für die Ausbildung in der Visual Akademie ist eine gewisse Vorbildung in Sachen räumliches Denken sowie Softwarekenntnisse unabdingbar. „Für Quereinsteiger gibt es einen Einstellungstest. Aber die meisten Bewerber bringen den nötigen Background bereits mit“, sagt Tayaram. Die Kosten werden im Normalfall über Bildungsgutscheine gedeckt. Als zertifiziertes Training Center für Programme der führenden Softwarefirmen Autodesk und Chaos Group bietet die Wuppertaler Akademie eine in dieser Form einzigartige Weiterbildung an. Geschult werden die Teilnehmer an den Programmen 3ds Max und V-Ray. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten sie das von der Europäischen Prüfungszentrale ausgestellte Zertifikat zum European Art Designer sowie entsprechende Zertifikate von den Softwarefirmen. Außerdem ist die Maßnahme durch den TÜV Rheinland zertifiziert. Payam Tayaram: „Wir hatten sogar mal einen Teilnehmer aus Wien, dem unsere Weiterbildung explizit von der 3D-Firma empfohlen wurde, bei der er arbeitete. Das hat uns schon stolz gemacht.“

Wir können Maßarbeit!

Die WKW-Akademie konzipiert Seminare, Trainings und Workshops ganz nach Ihren spezifischen Anforderungen. Die Struktur Ihres Hauses, Ihr industrielles Umfeld und Ihr Anspruch an die Qualität der Weiterbildung sind die Basis für unsere maßgeschneiderten Seminare.

WKW.
akademie

Sie geben das Ziel vor,
wir bereiten
den Weg.

WKW Unternehmens-Akademie GmbH • Hahnerberger Straße 32 • 42349 Wuppertal
Seminarräume: Siebeneicker Straße 235 • 42553 Velbert • Tel. 02053 95-1300 • www.wkw-akademie.de

GESA 



Meisterinnen und Meister fallen nicht vom Himmel

- Berufsorientierung
- Berufsvorbereitung
- Berufsausbildung
- Coaching
- Weiterbildung

**Zukunft
aus einer Hand**

www.gesaonline.de

Ein Unternehmen der

GESA STIFTUNG
Für die Menschen, für die Stadt.

Exot in der Weiterbildung

Die Technische Akademie Wuppertal bietet wesentlich mehr als rein technische Inhalte. Insgesamt sind es über 1.800 Seminare, Studiengänge sowie andere Qualifizierungsangebote. TAW-Vorstand Erich Giese erklärt die Idee hinter diesem umfangreichen Programm und wagt einen Blick in die Zukunft.



Herr Giese, was macht die TAW anders als die übrigen Mitglieder der Quallianz?

Erich Giese: Wir sind in gewisser Weise der Exot im Verbund. Unsere Zielgruppe setzt sich in erster Linie aus Fach- und Führungskräften zusammen. Das Feld der von Jobcenter oder Arbeitsagentur geförderten Maßnahmen bedienen wir gar nicht. Unsere Teilnehmer sind in 99 Prozent der Fälle Beschäftigte. Darunter viele, die in Verwaltungseinrichtungen arbeiten oder in der produzierenden Industrie. Darüber hinaus bieten wir auch nebenberufliche Weiterbildungen an, die sich direkt an Privatkunden richten, zum Beispiel unsere

Abendakademien. Aber der Regelfall sind Vollzeitlehrgänge, die in der klassischen Arbeitszeit stattfinden.

Wer übernimmt dafür die Kosten?

Das ist ganz unterschiedlich, da gibt es jede denkbare Mischform von Arbeitgeberzuschuss beziehungsweise Vollfinanzierung und Arbeitnehmeranteil. Wir haben ja auf der einen Seite das Tagesseminargeschäft für Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung. Auf der anderen Seite haben wir die genannten Abendakademien, wo man sich ganz individuell weiterbilden kann, und dann die Bachelor- und Masterstudiengänge zu unterschiedlichen Themenbereichen. Außerdem gibt es maßgeschneiderte Schulungsprogramme, die wir speziell für Firmen entwickeln und je nach Wunsch in unseren Räumen anbieten – wenn gewünscht auch mit Übernachtung. Das ist das Portfolio der TAW.

Welche Trends sehen Sie aktuell im Feld der Weiterbildungen?

Viele unserer TAW-Lehrgänge vermitteln branchenübergreifendes Wissen, das den gegenseitigen Austausch in verschiedenen Berufen zum Thema hat. Ein Beispiel dafür ist unser sehr erfolgreicher Lehrgang „Technik für Kaufleute“. Dort werden Kaufleute mit technischem Grundwissen ausgestattet, zum Beispiel um technische



TÜV-Schweißer-ausbildung.

Neu in Wuppertal.

Besuchen Sie uns!

In unserer TÜV Rheinland Schweißkursstätte Wuppertal bilden wir Schweißer schnell, praxisnah und flexibel aus – passgenau für den Bedarf der Unternehmen. Unsere zertifizierten Schulungen folgen einem modularen System mit flexiblem Ausbildungsbeginn, kurzer Ausbildungsdauer und hohem Praxisbezug. Moderne Technik und Schweißverfahren sind für uns Standard.

Schweißverfahren inklusive Kehl- und Stumpfnahprüfung:

- Gas-Schweißen
- WIG-Schweißen
- MSG-Schweißen
- E-Hand-Schweißen
- Brenn- und Plasmaschneiden
- Löten

Wir bilden auch Arbeitssuchende zu Schweißern aus, die Kosten können durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter übernommen werden. Wir beraten Sie.

Ihr Ansprechpartner: Daniel Slawik · daniel.slawik@de.tuv.com · 0202 69800815 · 0172 4584129

www.tuv.com/akademie-wuppertal

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.



www.wbstraining.de



Finden Sie Ihren Praktikanten!

Unsere durchschnittlich 60 Umschüler/-innen suchen in Ihrem Ausbildungsunternehmen die Fachpraxis. Praktikumsdauer: 6 Monate. Das Praktikum ist unentgeltlich.

IHK-Ausbildungsberufe unserer Umschüler/-innen:

- Fachinformatik • Mediengestaltung • Technisches Produktdesign
- Industriekaufleute • Büromanagement • Gesundheitswesen
- Personaldienstleistung

Mehr Informationen erhalten Sie von Frau Basak-Jalloh.
0202 3192945 · Sylwia.Basak-Jalloh@wbstraining.de



Zeichnungen lesen zu können. Das ist vor allem wichtig für die Kommunikation mit Ingenieuren.

Wie gewährleisten Sie die Qualität und vor allem die Aktualität Ihres Angebots?

Wir arbeiten ausschließlich mit externen Dozenten, die freiberuflich für die TAW arbeiten und selbst Fach- und Führungskräfte sind. Bei uns gibt es Wissensvermittlung von Spezialisten für Spezialisten. Reine Einführungs- oder Basisseminare findet man bei uns in der Regel nicht. Darüber hinaus arbeiten rund 90 Mitarbeiter bei uns, die mit der Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen betraut sind.

Was ist der Unterschied zum Lernen an der Universität oder in der Berufsschule?

Die Studierenden bringen bei uns fast alle Vorwissen mit. In unseren Studiengängen sitzen im ersten Semester oft Teilnehmer, die schon seit zwei, drei Jahren im Beruf sind. Und bei uns findet kein Massenbetrieb statt, 25 bis 30 Teilnehmer sind das Maximum in einem Semester. Ein weiterer Unterschied ist natürlich der finanzielle Aufwand, der aber auch eine höhere Ernsthaftigkeit im Studium fördert. Unsere Abbrecherquote liegt etwa bei 10 bis 15 Prozent. Trotzdem sehen wir uns keinesfalls als Konkurrenz zur Bergischen Uni, sondern eher als Add-on.

Wie hat sich die Weiterbildung in den letzten Jahren verändert?

Früher haben die Unternehmen auch schon mal Mitarbeiter in die Seminare geschickt, weil sie einen guten Job gemacht haben. Als Belohnung. Das gibt es heute überhaupt nicht mehr. Heute geht es meist um ganz konkrete Anliegen. Zum Beispiel die Einführung einer neuen Software oder allgemein um die Vorbereitung der Mitarbeiter auf bevorstehende Veränderungen durch die Digitalisierung oder Automatisierung. Damals – so in den Neunzigern – ging es auch schon mal um einen Blick über den Tellerrand des eigenen Fachgebiets. Da gingen die Seminare aber auch drei, vier Tage lang,

heute sind es meist ein, maximal zwei Tage. Anders ist das auch aufgrund des Zeitdrucks in den Unternehmen nicht möglich. Eine weitere Veränderung ist natürlich auch die Wissensvermittlung über das Internet.

Wie wichtig ist denn in Zeiten von E-Learning noch die Anwesenheit im Seminarraum?

Sehr wichtig. Es ist etwas anderes, ob ich alleine zu Hause vor dem Rechner sitze oder zusammen im Lehrgang. Es bringt eine ganz andere Fokussierung mit sich, wenn man zum Beispiel Face to Face mit dem Dozenten und den anderen Teilnehmern kommunizieren kann. Das kann man nicht ersetzen. Auf der anderen Seite hat E-Learning natürlich auch Vorteile, die nicht von der Hand zu weisen sind. Nämlich die permanente Verfügbarkeit. Also dass ich mich zu jeder Zeit und an jedem Ort mit Inhalten beschäftigen kann. Wir setzen auf das sogenannte Blended Learning, einen gesunden Mix aus Präsenz und Online. Die TAW bietet aber auch reine E-Learning-Programme an. Wir haben außerdem einen eigenen YouTube-Kanal mit Lernvideos.

Ein Blick in die Glaskugel. Was bringt die Zukunft der Weiterbildung?

Die Bedeutung von Weiterbildung ist noch nie so groß gewesen wie heute und sie wird weiter wachsen. Woraus leitet ich das ab? Zum einen wird der technische Fortschritt immer dynamischer und schneller. Die Halbwertszeit des Wissens wird dadurch kürzer. Heute muss ich ja nach dem abgeschlossenen Studium fast schon die nächste Weiterbildung ins Auge fassen. Ein weiterer Grund ist der demografische Wandel. In den nächsten Jahren werden sehr viele Fach- und Führungskräfte in den Ruhestand gehen. Durch den sogenannten Pillenknick wird die nachwachsende Generation viel kleiner sein. Sobald die Unternehmen merken, dass Ruheständler nicht mehr durch neue Mitarbeiter ersetzt werden können, werden sie innerhalb des Unternehmens nach Optionen suchen. Ich sehe da eher eine wachsende Aufgabe für die Weiterbildung. 



VISUAL AKADEMIE® FÜR 3D ARTS

Ihre Weiterbildungsexperten für 3D-Visualisierung und CAD

CAD 2D/3D

AutoCAD
AutoCAD Architecture

3D-VISUALISIERUNG

3ds Max
V-Ray

Wir entwickeln für ihre Mitarbeiter das passende Schulungskonzept.

Bärenstr. 11-13 | 42117 Wuppertal | Tel. 0202 946 34 373
info@visual-akademie.de | www.visual-akademie.de



QUALLIANZ e.V.

Starke Mitglieder – Starker Verbund



Die Allianz der führenden Bildungsanbieter im Bergischen Land.

Als eingetragener Verein vertritt die Quallianz seit mehr als 20 Jahren die Interessen seiner Mitglieder. Diese sind zertifizierte Bildungsunternehmen und stehen für einheitliche Qualitätsstandards und die Einhaltung des gemeinsamen Quallianz-Leitbildes.

Unsere Stärke sind unsere Mitglieder!

- Wir vertreten Ihre Interessen.
- Wir sind Ansprechpartner für Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche.
- Wir informieren über aktuelle Trends und Entwicklungen.
- Wir bieten die Möglichkeit zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch und Netzwerken.
- Wir leben bestehende und entwickeln neue Kooperationen.
- Wir identifizieren Bildungsbedarfe durch einen regelmäßigen Austausch mit den regionalen, arbeitsmarktpolitischen Akteuren.
- Wir nutzen die Kompetenz unserer Mitglieder zur Entwicklung innovativer Bildungsangebote in der Region.
- Wir bieten Zugang zu einem regional und überregional anerkannten Netzwerk.
- Wir gestalten Zukunft durch die aktive Einbindung unserer Mitglieder.



QUALLIANZ e.V.

Lise-Meitner-Str. 13 • 42119 Wuppertal
quallianz.com • info@quallianz.com

Die Gastronomie geht aus

EVENT STATT ESSEN GEHEN

Markus Kärst ist von gastronomischen Kooperationen überzeugt.

Die Gastronomie spiegelt wie die Mode oft den Zeitgeist. Ein neuer Trend: Gäste wollen nicht nur satt werden, sondern dabei etwas erleben.

Die Wuppertaler essen lieber auswärts als die Einwohner von Solingen und Remscheid. Darauf lässt jedenfalls die Zahl der Gastronomiebetriebe schließen: In Wuppertal teilen sich 369 Einwohner ein Restaurant oder eine Kneipe, in Solingen 394 und in Remscheid 403 Einwohner. Wobei im Städtedreieck von 1.676 gastronomischen Betrieben nur 603 traditionelle Restaurants sind; 300 Imbisse helfen gegen den schnellen Hunger, 376 Schankwirtschaften versorgen ihre Gäste mit Bier, Cola und Wein, dazu kommen 72 Cafés und 36 Eiscafé sowie 109 Caterer. Damit die Gäste in die Kneipe kommen, anstatt den Abend vor dem heimischen Fernseher zu verbringen, lassen sich die Gastronomen immer mehr einfallen.

Tour de Luise – ein Viertel geht aus
In Elberfeld haben die Gastronomen nach Kölner Vorbild die „Tour de Luise“ organisiert. 18 Lokale beteiligten sich an der ganztägigen Aktion, bei der sich auf der Tour durch die Straßen und Lokale des Viertels für die Besucher neben kulinarischen Genüssen jede Menge Abwechslung bot. Ob Theatersport mit dem TiC-Theater, Modetrends, Straßenmusik oder Live Painting – die Gäste erlebten jede Menge Darbietungen. Immer wieder war Mitmachen angesagt: Wer wollte, kickerte bei der Meisterschaft aller Kneipen mit oder belegte seine Pita mit individueller Mischung. „Events wie die ‚Tour de Luise‘ bieten zum einen den Stammgästen Abwechslung und sind außerdem durch die mediale Aufmerksamkeit und die breite Fächerung der Angebote sehr gut geeignet, neue Gäste in Läden zu locken, welche sie sonst nicht unbedingt besuchen würden. Zudem helfen sie natürlich, den Zusammenhalt untereinander zu stärken“, sagt Organisator Julian Cetinbas, Chef der Köhlerliesel. „Finanziell lohnt sich eine solche Veranstaltung grundsätzlich eher nicht – allerdings war das Feedback zur Veranstaltung durchweg positiv.“ Cetinbas

möchte die ‚Tour de Luise‘ auf jeden Fall nächstes Jahr wiederholen.

Oktoberfest im Bergischen und Fußball

Auch der Wirt des Wuppertaler Brauhauses, Richard Hubinger, betont die große Bedeutung von Events: „Wenn die Leute essen gehen, wollen sie etwas erleben, wollen unterhalten werden. Für uns ist das überlebenswichtig.“ Regelmäßig organisiert Hubinger deshalb Oktoberfeste, lädt Bands ein oder bietet ungewöhnliche Kombinationen an, etwa zwischen Bier und Schokolade. Um den neuen Anforderungen gerecht zu werden, hat Hubinger das Brauhaus umgestaltet: Die lange Theke musste einer flexibleren Einrichtung weichen, ein teurer großer LED-Bildschirm überträgt Fußballspiele ebenso wie Präsentationen bei Firmenfeiern und Fotos bei Hochzeiten.

Attraktive Innenstädte durch gemeinsame Gastro-Events

Die kulinarischen Führungen des Wuppertaler Stadtmarketings werden regelrecht überrannt von den Gästen: „Wir haben die Wanderma(h)le auf 30 Touren aufge-

stockt, weil sie dauernd ausgebucht waren“, erzählt Florian Schmitz vom Stadtmarketing. Auch auf Seiten der Wirte sei das Interesse daran groß. Und für größere Events wie etwa den Schokoladenmarkt „ChocolArt“ vom 12. bis 15. Oktober kommen die Besucher aus der ganzen Region. In Solingen organisiert der Initiativkreis Veranstaltungen wie „Solingen Karibisch“ oder ein Winzerfest. „Events beleben die Stadt und das Umfeld der Gastronomie. Außerdem essen viele eine Kleinigkeit ‚on the fly‘, setzen sich aber vorher oder nach dem Besuch einer Veranstaltung noch gemütlich in einen Gastrobetrieb“, sagt Jan Höttges, Vorsitzender des Initiativkreises Solingen.

Den Effekt merkt Erdogan Aytemur von der Pizzeria Olive am Fuße der Evangelischen Kirche direkt: „Wenn die Stadt voll ist, kommen sofort mehr Gäste.“ Als während des Sommers regelmäßig Bands auf dem Kirchplatz spielten, füllte sich auch sein Lokal. „Dadurch haben wir neue Kunden gewonnen, die auch später gerne hier essen.“ Aytemur wünscht sich mehr solcher Events: „Abends ab 18 Uhr ist die Solinger Innenstadt tot – dann herrscht Leere. Da müssen wir uns etwas einfallen

lassen.“ Die Elberfelder Idee, gemeinsam Musiker zu engagieren, findet der Gastronom gut. „Wir sollten hier in Solingen auch besser zusammenarbeiten.“

Wenn die Leute essen gehen, wollen sie etwas erleben.

Richard Hubinger

In Remscheid hat das Stadtmarketing die Zusammenarbeit der Wirte mit der „EssKULTour“ geschaffen: Seit mehr als zehn Jahren präsentieren sich die Wirte im Juni auf der Alleestraße. Jeder verkauft nur kleine Portionen, damit die Gäste an mehreren Stellen probieren können. „Die Resonanz ist super, selbst wenn das Wetter nicht so gut ist“, lobt Sascha Hilverkus vom Stadtmarketing Remscheid. „Und sogar die Imbissbuden außen herum sind an dem Tag voll.“ Die Gäste schauen den Wirten – die vor Ort kochen – in die Töpfe und entwickeln im Gespräch ein persönliches Verhältnis. Dadurch bekommen sie Lust, den Wirt auch in seinem Stammlokal zu besuchen.

Persönliche Erlebnisse schaffen

Markus Kärst, Inhaber des Hotel Restaurants Kromberg und Remscheider Dehoga-Vorsitzender, arbeitet seit „EssKULTour“ mit befreundeten Wirten zusammen, etwa bei der „Küchenparty“. Solche Kooperationen hätten dazu geführt, dass die Remscheider ihre eigene Gastronomie stärker und positiver wahrnehmen und weniger in Nachbarstädte abwandern. „Die Leute suchen etwas Besonderes – man muss sie immer wieder locken.“ Klassische Saisongerichte wie Spargel oder Wild reichten dafür nicht mehr aus, betont Kärst. Christian Jablonski vom Restaurant „Der Grund“ nennt noch einen weiteren Aspekt: Gerade jüngere Menschen wollen in den Sozialen Medien dokumentieren, was sie Schickes unternommen haben. Da klingt „Kochkurs“ doch viel besser als einfach „Essen gehen“. „Die Konkurrenz ist durch die Suchmaschinen viel größer geworden“, sagt Jablonski. Und die Wirte werden dort ständig bewertet. Wichtig sei deshalb ein persönlicher Kontakt: „Die acht Mann, die mit mir einen Tag in der Küche standen, die sehe ich immer wieder – zu denen hat man eine ganz andere Bindung aufgebaut.“

Tanja Heil

Naherholung und Natur im Bergischen

EIN STÜCK HEIDE

Wie ein grüner Tunnel umgeben die Laubbäume am Wegesrand Karl Krüger. Für den 98-Jährigen ist die Ohligser Heide ein zweites Zuhause. Zehn bis zu zwölf Kilometer marschierst du der Solinger hier – seit gut 30 Jahren und bei jedem Wetter.

„Ich bin Rentner und möchte die frische Luft genießen“, sagt er, schmunzelt und schiebt sich den Strohhut zurecht. Das tut er regelmäßig bei einer Runde am Vormittag, einer am Nachmittag. Dann will er auch schon weiter, greift sich seine beiden Stöcke und verschwindet bald hinter der nächsten Wegbiegung. Die Ohligser Heide mit ihren 147 Hektar Wald- und Heidefläche ist für viele Solinger ein beliebtes Freizeitziel. Ein rund 15 Kilometer langes Wegenetz zieht sich durch das grüne Areal, in dessen Mitte das städtische Heidebad angesiedelt ist. Der große Spielplatz am Engelsberger Hof, die Gastronomie der

„Schlesischen Schenke“, der durch das Gebiet führende Neanderlandsteig und die nahe Kaiserroute für Fahrradfahrer machen das Gebiet für viele Nutzergruppen besonders attraktiv.

Naturschutzgebiet mit Heide, Moor und Kleinem Blaupfeil

Die Ohligser Heide wurde 1936 zu einem der ersten Naturschutzgebiete Deutschlands ernannt. Ziel war die Erhaltung der Heide- und Moorlandschaft. Hier finden sich neben zahlreichen Amphibien mit dem Mittleren Sonnentau auch fleischfressende Pflanzen und mit dem Baumpieper seltene Tierarten.

„Sehr gut kann man hier auch den Schwarzspecht als größte heimische Spechtart beobachten“, sagt Dr. Jan Boomers. Er leitet die Biologische Station Mittlere Wupper, die sich um das schützenswerte Areal kümmert. Dass der Baumfalke in der Heide brütet und eine vom Aussterben bedrohte Libellenart namens Kleiner Blaupfeil wieder durch die Lüfte schwirrt, sind den Bemühungen um den Erhalt ihres Lebensraumes zu verdanken. Blau schimmernd surren die etwa drei Zentimeter langen Flieger an sonnigen Tagen zuhauf durch die Heide: „Da mag mancher Besucher gar nicht glauben, dass diese Libellenart auf der Roten Liste

steht“, unterstreicht Boomers die Gefährdung der Libelle.

Die Geschichte ihres Lebensraums ist wechselvoll. Obwohl das Gelände unter Naturschutz gestellt wurde, schrumpften die offenen Heideflächen immer mehr zusammen. Noch in den 1970er-Jahren war die Heide in einem äußerst schlechten Zustand. Nach mehr als 30-jähriger Renaturierung gehört sie heute zu den wertvollsten Schutzgebieten der rechtsrheinischen Heideterrasse. Das Naturschutzgebiet ist wieder geprägt von Feucht- und Trockenheiden, Birkenmoor- und Erlenbruchwäldern in den Senken, und Kiefern- und Eichenwäldern auf den sandigen Höhenrücken. Drei Bäche und eine Vielzahl kleinerer Tümpel sowie ein größerer Teich bieten vielen Tierarten Lebensraum. Seit 2002 grast sich zweimal pro Jahr eine Schaf- und Ziegenherde durch die Ohligser Heide. „Diese Pflegemaßnahme ist günstig und besonders effektiv“, erklärt Dr. Jan Boomers. Denn Ziegen und Moorschnucken fressen, was in der Heidelandschaft nichts zu suchen hat. Die typische Besenheide knabbern die Tiere jedoch nur zaghaft an. Die Samen der Pflanzen haben im Erdreich mehr als 80 Jahre überdauert und konnten nach der Rodung von Fichten in bestimmten Bereichen wieder



Dr. Jan Boomers setzt sich für den Schutz von Flora und Fauna in der Ohligser Heide ein.

keimen. Jetzt erobern sich die Pflanzen zur Freude von Dr. Jan Boomers ihr altes Revier zurück. Abseits der Wege, dort, wo Spaziergänger keinen Zutritt haben, wartet auch der Mittlere Sonnentau auf Beute. Die winzige Pflanze duckt sich nah am Boden und steckt ihre wie von Tau benetzten roten Fangarme in die Höhe. In Wahrheit aber sondert das Gewächs eine Art Flüssigklebstoff ab, der für Insekten zur bösen Falle wird. Von dem harmlos wirkenden Pflänzchen angelockt, werden sogar große Insekten in den Blättern ein-

gerollt und aufgelöst. „Übrig bleibt nur der Chitinpanzer“, erklärt Boomers. Er bleibt auf einer Holzbrücke stehen und blickt über raschelnde Schilfhalm auf etwas, das in NRW extrem selten zu finden ist: den Moorbirkenwald. Zwar existierten davon in der Ohligser Heide nur wenige Hektar, die seien aber besonders schützenswert.

Um die seltenen Tier- und Pflanzenarten der Heide zu erhalten, dürfen sich Besucher des Gebietes nur auf den gekennzeichneten Wegen aufhalten. Nur so können sich auch in Zukunft Generationen von Wanderern, Radfahrern und Naturliebhabern an der Ohligser Heide mit all ihren besonderen Bewohnern erfreuen.

Hannah Blazejewski

KONTAKT

Biologische Station
Mittlere Wupper e.V.
Vogelsang 2
42653 Solingen
Tel. 0212 2542727
info@bsmw.de
www.bsmw.de
www.bergische-heideterrasse.net

Die Ohligser Heide – eines der ersten Naturschutzgebiete Deutschlands.



Radio RSG feiert 25 Jahre

TÄGLICHER BEGLEITER

Radio RSG wurde im Sommer ein Vierteljahrhundert alt. Der bergische Hörfunksender ist seit 1992 täglicher Weggefährte zahlreicher Menschen in Remscheid und Solingen. Chefredakteur Thorsten Kabitz blickt optimistisch in die Zukunft.

25 Jahre – das ist eine stolze Zahl. Wie haben Sie gefeiert, wie feiern Sie?

Wir feiern eigentlich schon das ganze Jahr, das wir im März mit einer 90er-Party in der Alten Schlossfabrik begonnen haben, Radio RSG ist ja ein Kind der Neunziger. Am Jubiläumstag gab es dann einen großen Empfang auf Schloss Burg für Mitarbeiter, Partner und Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Gesellschaft. Am 30. August 1992 ging der Sender an den Start. Dort war auch damals die Feier zum Sendestart. Wir sind dorthin zurückgekehrt, weil Schloss Burg auch einer der verbindenden Punkte für uns als Zwei-Stadt-Sender für Remscheid und Solingen ist. Im Sommer haben wir dann mit unseren Hörern bei zwei großen Events kräftig gefeiert. In Remscheid auf dem Rathausplatz open air mit 5.000 Menschen zu Musik von Kasalla; in Solingen auf der großen Sommerparty mit der genialen Pink Floyd Coverband Floyd Division. Am 21. Oktober gibt es eine Fortsetzung der 90er-Party in der Alten Schlossfabrik. Mit dem Team werden wir demnächst einfach mal essen gehen.

Radio RSG schneidet bei der Elektronischen Medienanalyse regelmäßig mit konstant hoher Reichweite ab. Wo liegt das Geheimnis Ihres Erfolgs?

Wir sind seit 1994/95 kontinuierlich das meistgehörte Programm in Remscheid und Solingen bei aktuell einer Reichweite von über 40 Prozent. Das macht einerseits stolz, ist aber jeden Tag eine Herausforderung. Von Anfang an war unser Alleinstellungsmerkmal echte Nähe. Die Hörer wissen: „Die Moderatoren kommen von hier, gehen auf die gleichen Feste wie ich,



Thorsten Kabitz hält dem Sender schon 24 Jahre die Treue, vom Praktikanten über den freien Mitarbeiter und Volontär zum Chefredakteur.

sie gehen in den selben Supermarkt und wissen, welche Themen uns hier bewegt.“ Das schafft eine Verlässlichkeit. Zum anderen aber überraschen wir. Wir suchen gezielt nach Geschichten aus der Lebenswelt unserer Hörer, die nicht in der Zeitung stehen. Dazu kommen Aktionen wie Gewinnspiele, Comedy, Musik und Events sowie der Online-Bereich. Wir sind ein 360-Grad-Medium.

Mit welchen Strategien können privatwirtschaftlich betriebene Radiosender gerade im Zeitalter neuer Medien und crossmedialer Nutzungen am Medienmarkt bestehen?

Zum einen ist es im Status quo immer noch ein ganz wichtiger Punkt, dass Radio hören parallel zu anderen Mediennutzungen möglich ist. Zum anderen dürfen die Menschen auch zu Recht erwarten, dass

wir als professionelle Medienmacher auch der journalistische Filter sind. Schnelligkeit alleine ist nicht alles. Was die Strategien für die Zukunft angeht, müssen wir uns sicherlich in verschiedene Richtungen aufstellen. Da kommt natürlich auch die visuelle Komponente hinzu. Die Frage ist immer, welchen Mehrwert man über andere Kanäle bieten kann. Es ist eine Anforderung an uns, auf den für unsere Hörer relevanten Plattformen präsent zu sein. Auch im Audioraum gibt es eine Bewegung mit der Digitalisierung. Was das für uns bedeutet, beschäftigt uns gerade. Es ist Konkurrenz dazugekommen, Spotify etwa. Es wird in Zukunft nicht nur die Musik sein, über die man sich definiert. Da ist der Live-Charakter, da ist das Persönliche, da sind die Menschen. Wir müssen uns fragen: Was kann ich, was ein Algorithmus nicht kann? Das müssen wir stärker in den Vordergrund stellen. Wir haben auch Musikkompetenz, wir haben eine Musikredaktion. Deswegen bieten wir neben dem Hauptprogramm zehn reine Musikstreams, 80er-Radio, 90er-Radio, wir haben sogar ein Schlagerradio – die man über unsere Homepage und unsere App hören kann. Ein anderes spannendes neues Thema ist der „Alexa Voice Service“ von Amazon. Die sprechen den beziehungsweise sprachgesteuerten Lautsprechersysteme drängen in eine der Domänen von Radio vor – das Zuhause.

Sie sind Radio-RSG-Urgestein und sagen, der beste Job sei der beim Radio. Warum? Man lernt alles, was man für einen Job in der Medienbranche braucht. Ich habe mein journalistisches Grundhandwerk gelernt, meine Infokompetenz, das Unterhaltende, das Moderieren. Es ist ein wahnsinnig abwechslungsreicher Job. Auch wenn es Routinen gibt, wenn ich etwa die Morgensendung moderiere – es ist keine Floskel, wenn ich sage, jeder Morgen ist neu, jeder Morgen ist anders.

Das Gespräch führte Csilla Letay.

KONTAKT

Radio RSG
Alleestraße 1
42653 Solingen
Redaktion: Tel. 0212 2211 210
info@radiorsg.de
Werbung: Tel. 0212 2211 220
werbung@radiorsg.de

Packende Ideen aus Karton

„Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen – man weiß nie, was man kriegt.“ Beim Wermelskirchener Unternehmen Kocherscheid würde man dieses Filmzitat wahrscheinlich etwas anders interpretieren, als man das normalerweise tut. Die Verpackungs- und Digitaldruckexperten wissen nämlich immer ganz genau, was da in ihren Faltschachteln steckt. Anders geht es auch nicht. „Wir bieten jedem unserer Kunden ganz individuelle Lösungen. Jedes Projekt ist für uns spannend“, so Geschäftsführer Rainer Kocherscheid. Gemeinsam mit seiner Frau Susanne leitet er das 1899 gegründete Unternehmen. Und die Individualität hört nicht bei der Beratung auf. Genau genommen fängt sie da erst an. „Wir können heute mühelos Kleinstauflagen oder sogar Einzelmuster mit Originalbedruckung herstellen. Und das in kürzester Zeit“, sagt der Mittelständler. Auch die Personalisierung von Produkten – beispielsweise mit Namen oder unterschiedlichen Strichcodes –

ist kein Problem. Möglich wurde das mit dem Einzug der digitalen Drucktechnik. Ein riesiger UV-Flachbettdrucker sowie ein Großformat Schneid- und Fräsplotter haben seit Anfang des Jahres ihren festen Platz in der ersten Etage des Firmensitzes. Plattenformate von bis zu 2,50 mal 1,25 Meter sind damit realisierbar. „Von der Qualität her wie Offset-Druck“, erklärt der Firmeninhaber stolz.

Das Produktportfolio der Kartonmanufaktur lässt wirklich keine Wünsche offen. Im Eingangsbereich kann man sich von der schier unendlichen Vielfalt überzeugen. Hier gibt es Verpackungen in allen Farben, Größen und Formen, komplexe Faltschachteln für z. B. die Pharmaindustrie oder lebensgroße Pappaufsteller. Alles gemäß dem Firmenmotto „Vielfalt innovativ verpackt.“

Ein Projekt, das dem Ehepaar Kocherscheid besonders am Herzen liegt, ist der jährlich erscheinende Adventskalender,



Rainer und Susanne Kocherscheid

der 2017 erstmalig digital gedruckt wird. Dadurch besteht die Möglichkeit, ab 25 Stück den Kalender kundenindividuell zu bedrucken. Rainer Kocherscheid: „Das Motiv entsteht in der Behindertenwerkstatt der Lebenshilfe Bergisches Land, der Inhalt kommt vom Café Wild. Das sind wirklich hochwertige Coniserie-Produkte.“ Apropos Pralinen: Individuelle Schachteln für die süßen Leckereien bietet das Traditionsunternehmen auch an – mit transparentem Deckel. Dann weiß man, was man kriegt.

Vielfalt innovativ verpackt.

- ☐ Faltschachteln auch im digitalen Bogendruck
- ☐ Verpackungsentwicklung
- ☐ Stülpkartons
- ☐ Großformat-UV-Inkjet Direktdruck/Schneiden/Rillen/Konturfräsen
- ☐ Lohnstanzungen
- ☐ Lohnklebungen



Kocherscheid
Seit 1899
www.kocherscheid.de

Kocherscheid
GmbH & Co. KG
Goethestraße 10
42929 Wermelskirchen
info@kocherscheid.de

Nehmen Sie heute noch Kontakt auf!
02196 70677-50



„Milia's“-Mitinhaber
Salvatore Spinosa
steht immer gut
gelaunt hinter dem
Tresen.

Foto: Johannes Rotherhagen

Hotspot in Elberfeld

GUTER KAFFEE UND MULTIKULTI

Im Milia's Coffee trifft sich nahezu die ganze Stadt. Ab mittags steht die Kundschaft Schlange. Mit vielen ihrer Spezialitäten leisteten die beiden Inhaber Imke Fleischhauer und Salvatore Spinosa Pionierarbeit in Wuppertal.

Noch bevor der Gast seinen Latte Macchiato bestellen kann, befindet er sich schon mitten im Gespräch mit zwei anderen Gästen. Sie kennen sich aus dem Café, erzählt der Grieche. „Deswegen bin ich so gerne hier. Ich treffe immer jemanden zum Quatschen.“ Auf den regen Austausch im frisch renovierten Milia's Coffee in der Elberfelder Fußgängerzone sind Inhaber Imke Fleischhauer und Salvatore Spinosa stolz. „Alle sprechen miteinander, egal, ob Student, Anzugträger, Rentner oder Bauarbeiter. Mögliche Klassenunterschiede spürt man nie“, sagt die Wuppertalerin. Das Multikulti-Flair fördern sie und ihr italienischer Geschäftspartner mit einem ebenso bunten Team: 15 Menschen

INFO

Der Name

Mit „Milia“ als Kurzform von „Emilia“ gaben Fleischhauer und Spinosa ihrem Café vor 15 Jahren „einen hübschen Frauennamen“. Seitdem ziert „Milia“ in Form eines orange-schwarzen Püppchen-Logos unter anderem das Geschirr und die käuflichen To-Go-Becher des Cafés.

Charity-Fest

Zur Unterstützung einer Schule in Äthiopien lud Milia's am 22. September zum Feiern bei Livemusik und äthiopischem Essen ein. Die Einnahmen stiftete das Team dem guten Zweck.

aus 11 Ländern der Erde arbeiten in dem 15 Jahre alten Eck-Café, in dem regelmäßig Künstler ausstellen. „Reinkommen und wohlfühlen, das ist unser Motto“, sagt Spinosa.

Ein Café ohne Kellner – Erfolgreiches Selbstbedienungskonzept seit 15 Jahren

Auch, wenn es schnell gehen muss. Zu Stoßzeiten, besonders mittags und am Wochenende, stehen die Gäste teils bis in den im Sommer 80 Plätze umfassenden Außenbereich, um eine der Getränke- oder Backvariationen zu bestellen. Das hatten die Inhaber bei ihrem Start im April 2002 eher nicht absehen können, ihr Konzept stieß im Umfeld zunächst auf Skepsis. Ein Café ohne Kellner? Damals ungewöhnlich. „Aber die Gäste finden es gut. Wir waren außerdem die Ersten im Tal mit Kaffee zum Mitnehmen und in drei Größen“, erinnert sich Fleischhauer. Auch einige Spezialitäten wie den andalusischen, dreifarbigen „Café Bonbon“, den „Café Mocha“ mit selbstgekochter weißer oder dunkler Schokolade und Sirup-Kaffees habe es bis dato nicht gegeben. „Unsere Anregungen haben wir uns aus Düsseldorf geholt“, erzählt Fleischhauer.

Ebenso beim Speisenangebot verfolgen sie konsequent die eigene Linie. „Wir legen großen Wert auf Qualität“, schildert Spinosa. „Jeden Morgen liefert uns ein Biobäcker aus Velbert frisches Brot. Auch unser Belag ist hochklassig. Die Soßen kreieren wir selbst, bei uns kommt nichts

aus der Tube.“ Beliebt seien etwa das „Pan Andaluza“, dunkles Brot mit eingebackenen schwarzen Oliven, mittelreifem Manchego und getrockneten Tomaten, sowie das „Pan Vesuvio“ mit Mozzarella und Serrano-Schinken. Jüngster Neuling auf der Speisetafel ist der selbst gebackene vegane Möhren-Haselnuss-Kuchen. „Ein Renner, auch bei Nicht-Veganern“, kommentiert Spinosa. Im Sommer bestellten Kunden zudem oft die selbst zubereiteten Eistees, Joghurt- und Frappuccino-Drinks. Neben Soja- und Hafer- bietet Milia's Mandelmilch als laktosefreie Alternative zur frischen Kuhmilch. All-Time-Klassiker: Latte Macchiato. „Zu sagen, haben wir nicht, liegt uns nicht“, sagt Spinosa. Und deshalb kann man auch das ganze Jahr über, im Winter unter Heizstrahlern, draußen sitzen.

Tonia Sorrentino

KONTAKT

Milia's Coffee
Ecke Burgstraße 13/Kirchstraße 10
42103 Wuppertal
Tel. 0202 759 58 58
E-Mail: Nachricht über Website
www.daswuppertal.de/milias

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 bis 20 Uhr, Sa. 8 bis 9 Uhr
So. 11 bis 19 Uhr

ANZEIGE

NRW.BANK.Innovative Unternehmen Jetzt auch für innovative Gründer



Mit ihrem Programm NRW.BANK.Innovative Unternehmen fördert die NRW.BANK jetzt auch die Innovationsideen von Existenzgründern: Seit dem 1. Oktober 2017 können Start-ups zinsgünstige Förderdarlehen für innovative Vorhaben in Anspruch nehmen.

Mit neuen Ideen sorgen junge Unternehmen für wirtschaftliches Wachstum und schaffen zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Region. Dennoch haben sie es oft schwer, Kredite für ihre innovativen Geschäftsmodelle zu erhalten. Dafür hat die NRW.BANK im Juli 2016 das Förderprogramm NRW.BANK.Innovative Unternehmen auf den Weg gebracht.

Bisher hat sich das Programm ausschließlich an kleine und mittlere Unternehmen gerichtet, die seit mindestens drei Jahren am Markt aktiv sind. Durch die Öffnung für Gründer können jetzt auch diese von den sehr günstigen Konditionen profitieren.

Der Clou an diesem Förderprogramm: Es erleichtert innovativen Unternehmen den Kreditzugang, da das Risiko bei Kreditausfall zwischen Hausbank, NRW.BANK und dem Europäischen Investitionsfonds aufgeteilt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.nrwbank.de/innovation

Mit der Kamera unterwegs

WUPPERTAL UND DIE WELT

Jens Großmann bereist seit 15 Jahren für internationale Hilfsorganisationen die Welt. Als Fotograf hat er in über 50 Ländern unter anderem für „Geo“, „Stern“ oder „Der Spiegel“ die Folgen von Katastrophen dokumentiert.

Name: Jens Großmann

Beruf: Fotojournalist, Diplom-Designer

... im Bergischen seit: mit Unterbrechungen seit dem 16. Februar 1971.

Warum leben/arbeiten Sie gerne im Bergischen? Ich schätze das Unkomplizierte und die Ehrlichkeit der Menschen im Bergischen. Die Arbeit im Bergischen reizt mich, da man nicht unbedingt in die große weite Welt reisen muss, um spannende Geschichten zu finden.

Was bedeutet „Bergisch“ für Sie? Bergisch bedeutet für mich, zu Fuß innerhalb von zehn Minuten im Grünen zu sein. Aber auch auf den einen oder anderen Miesepeter zu treffen. Irgendwie ist es immer zu heiß oder zu kalt, es regnet zu oft, oder die Sonne scheint zu viel.

Wie nehmen Sie die bergische Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft wahr? Die bergische Kultur ist vielfältig und von hoher Qualität, die Gesellschaft manchmal überkritisch, und die Wirtschaft leider oft nicht mutig genug. Gerade im Kreativ-

bereich werden Aufträge „nach außen“ vergeben, ohne die Stärken vor der eigenen Haustür zu nutzen.

Was macht das Bergische Städtedreieck für Sie als Privatperson und Künstler und spannend, interessant? Es ist überschaubar. In einer Großstadt wie Berlin hätte ich Schwierigkeiten, mich zu orientieren. Hier habe ich die Möglichkeit, schnell und unkompliziert Kontakt zu den unterschiedlichsten Menschen zu bekommen. Man braucht nicht lange suchen, man läuft sich quasi automatisch über den Weg.

Warum sind hier Ihrer Meinung nach so viel freie kreative Energie und Do-it-yourself-Mentalität zu finden? Hier geht es nur mit Eigeninitiative. Die Kulturförderung hat sich in den letzten Jahren sicherlich verbessert, ist aber in Zeiten leerer Kassen immer noch überschaubar. Deswegen muss man hier die Dinge selber in die Hand nehmen.

Wo sehen Sie Potenziale des Bergischen Städtedreiecks? Viel Natur, kreative Köpfe, gute Freizeitangebote wie zum Beispiel die Trasse und niedrige Mietpreise. Dies können durchaus Gründe sein, ins Bergische und nicht in die Nachbarstädte Köln und Düsseldorf zu ziehen.

Wie prägt Ihre Heimat Ihren Blick auf andere Länder und Menschen? Ich würde die Frage gerne umdrehen. Durch meine Reisen nach Asien und Afrika schaffe ich es, toleranter, dankbarer und demütiger zu sein – Eigenschaften, die in unserer Gesellschaft etwas in den Hintergrund gerückt sind.

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Ich würde gerne Texte schreiben können.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Mit einem Schwebefahrradfahrer.

Was treibt Sie an? Immer wieder Neues zu entdecken, und das Besondere im Unscheinbaren zu finden.

Ihr Motto? Leben und leben lassen.

In Ihrer Freizeit findet man Sie oft ... mit Sohn im Zoo und im Schrebergarten.

Geheimtipp in der Region: Mein Garten, aber wo der ist, bleibt natürlich geheim.

Jens Großmann 2014 auf den Philippinen inmitten der Zerstörung durch den Taifun Haiyan. Die Fotoarbeiten des studierten Kommunikationsdesigners sind bis zum 10. November im Vok-Dams-Atelierhaus zu sehen.



Foto: Wolfgang Rosenbaum

KONJUKTURELLE ENTWICKLUNG SEPTEMBER 2017

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten in %)					
Jan. - Juli '17 geg. Jan. - Juli '16	-1,4	-10,8	+14,3	+1,0	+6,1
Juli '17 geg. Juli '16	+7,7	-11,8	+24,4	+7,8	+8,1
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten in %)					
Jan. - Juli '17 geg. Jan. - Juli '16	-1,6	-15,0	17,5	0,8	7,4
Exportquote Jan. - Juli '17	57,9	45,9	51,3	53,2	46,5
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten in %)					
Jan. - Juli '17 geg. Jan. - Juli '16					
a) Herst. von Metallerzeugnissen:	-5,0		e) Fahrzeugbau:	-5,3	
b) Elektroindustrie:	+8,6		f) Metallerzeugung:	+4,2	
c) Maschinenbau:	+4,4		g) Kunststoffindustrie:	+4,5	
d) Chemieindustrie:	-3,2		h) Nahrungsmittel:	5,5	
Arbeitsmarktdaten					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote² Aug. '17 (in %)	9,3	8,5	8,6	8,9	7,5
Arbeitslose, Änderung					
Aug. '17 geg. Vorjahresmonat (in %)	-5,1	-6,1	-2,5	-4,9	-2,7
darunter: Männer	-7,5	-7,8	-5,4	-7,2	-3,1
Frauen	-1,9	-4,2	1,0	-2,0	-2,4
Aug '17 geg. Vormonat	1,5	0,6	0,1	1,1	0,5
darunter: Männer	0,1	-0,5	-0,2	-0,1	-0,3
Frauen	3,5	1,9	0,5	2,5	1,5
Verbraucherpreisindex für NRW					
August 2017 gegenüber Vorjahresmonat (in %):					+1,9

¹ Vorläufige Angaben; Daten beziehen sich auf Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, Statistisches Landesamt IT.NRW, eigene Berechnungen; Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.

VERANSTALTUNG

IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e.V. – führen zum fünften Mal den IT-Sicherheitstag NRW durch, der am 5. Dezember von 9 bis 17 Uhr im Colosseum Theater in Essen stattfindet. Der Fachkongress zum Thema Daten-, Informations- und IT-Sicherheit bietet für den Mittelstand mit Impulsvorträgen, parallelen Basic- und Expertenforen sowie Seminaren und einer

begleitenden Fachaussstellung an einem Tag alles rund um sicherheitsrelevante Themen. Zudem haben Teilnehmer in einer „Hack-Academy“ die Möglichkeit, sich in die Lage eines Angreifers zu versetzen und so gegenbenfalls Sicherheitslücken direkt zu erkennen. Die Teilnahme kostet 99 Euro inkl. MwSt. Alle weiteren Informationen und die Anmeldung gibt es im Netz unter: www.it-sicherheitstag-nrw.de.

**BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!**

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

**GERNE HÄTTEN WIR IHRE
ANZEIGE HIER PLATZIERT.**

SOCIAL- MEDIA-TIPPS

INSTAGRAM: CHANCE DURCH REGE KÜKEN-COMMUNITY

Auf Instagram werden täglich über 95 Millionen Fotos und Videos hochgeladen. Von Nutzern, Influencern und immer mehr Unternehmen und Marken. Im Januar 2016 nutzten in Deutschland 9 Millionen Menschen aktiv Instagram, eMarketer prognostiziert 11 Millionen für 2017, für 2020 gar 16,3 Millionen. Weltweit waren es im April 700 Millionen Menschen. Täglich verwenden über 400 Millionen Menschen Instagram, von denen 80 Prozent auch mindestens einem Unternehmen folgen.

Im Unterschied zu Facebook, Twitter & Co. verteilt Instagram nur Bilder – aber keine Links. Reichweite auf Instagram führt nicht zu höheren Abrufzahlen auf der eigenen Webseite. Trotzdem kann Instagram im digitalen Kommunikationsmix v.a. dann eine treibende und ergänzende Rolle übernehmen, wenn das Branding auf mehrere Kanäle verteilt wird. Zum visuellen Storytelling eignet es sich sehr gut. Laut Zahlen einer Studie des Online-Dienstes Quintly lag die durchschnittliche Interaktionsrate auf Instagram 2015 bei 4,8 Prozent. Zum Vergleich: auf Facebook bei 0,72 Prozent, auf Twitter 0,25 Prozent. Laut Statista sind in Deutschland 60 Prozent der Instagrammer unter 25 Jahre alt. Durch die starke Präsenz der jüngeren Zielgruppen und einer leichten Dominanz weiblicher Nutzer ist Instagram für Unternehmen eine große Chance, mit den richtigen Strategien neue Kunden zu erreichen. In einem Leitfaden für Instagram-Marketing auf der Seite futurebiz.de werden alle Einzelheiten erklärt. Den Artikel mit weiterführenden Links finden Sie auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de unter der Nummer 2725050.





Idyllischer Blick auf das „Löckmannsche Haus“.

Foto: Günter Untl

Selfmademan vom Fach

FACHWERK IN BEWEGUNG

Rolf Löckmann hat sich in 13 Berufe eingearbeitet, um typisch bergische Häuser renovieren zu können. Sein Meisterwerk steht in Cronenberg.

Es ist das älteste Haus am Platz. Gewissermaßen. Denn am Spessartweg in Cronenberg geht nur diese eine Immobilie auf das 17. Jahrhundert zurück: ein imposanter Fachwerkbau am Rand des Buchenwäldchens. Und doch wurde der Grundstein für das Löckmannsche Haus erst 1982 gelegt. Auch der Name ist neu – und gleichzeitig hochverdient: Das Gebäude ist das Meisterwerk von Rolf Löckmann. Der heute 74-Jährige hat es „zu 90 Prozent“ eigenhändig errichtet – nachdem er („mit Hilfe“) den Vorgänger am Hahnerberg demonitiert hatte, wo er einem Tunnelbau für die L 418 weichen musste.

Mit eigenen Händen – Rettung alter Fachwerkhäuser

„Fotograf – Bildhauer – Maler“ steht auf der Visitenkarte des bekannten Wuppertalers. „Das mache ich zum Ausgleich“, sagt der gelernte Elektro-Ingenieur bescheiden. Er macht es mit derselben Akribie und demselben hohen Anspruch, den er an die Sanierung alter Fachwerkhäuser stellt. Zehn Stück hat er bisher gerettet,

davon acht in Wuppertal. Ausgangspunkt war die Initiative „Wuppertal Wiederentdeckt“. 1976 kaufte Rolf Löckmann die ersten Häuser von der Stadt, restaurierte alleine in Wichlinghausen vier Gebäude. Das Hobby wurde zum Beruf, denn der persönliche Ehrgeiz war schnell geweckt. „Ich muss das selber machen“, wusste Löckmann schon früh. Der gebürtige Wuppertaler, der an der Folkwangschule Essen Formgebung studiert hatte, eignete sich Kenntnisse aus 13 Berufen an – vom Architekten und Statiker bis zum Pflasterer.



Rolf Löckmann hat eine Leidenschaft für Fachwerk.

„Ich möchte die Handwerklichkeit erhalten. Jedes Haus hat eine Individualität.“ Ein eigenes Wesen, zu dem er am Spessartweg kräftig beigetragen hat. Denn in dem Fachwerkhause findet sich viel mehr als im Vorgänger vom Hahnerberg. Das Löckmannsche Haus trägt die Handschrift seines Erbauers – vom Gewölbekeller, für den er eigenhändig Grauwackesteine behauen und 500 Nägel für die Türen geschmiedet hat, bis zum Dachstuhl, den er ohne Hilfe errichtete. „Ich weiß heute auch nicht mehr, wie ich das geschafft und zwei bis drei Tonnen pro Tag bewegt habe“, erzählt der Multi-Handwerker. „Hier stehen im Grunde zwei Häuser“, erläutert Ehefrau Irmfriede Löckmann: Das erste Fachwerkhaus von 1691 wurde um das Jahr 1880 erweitert. „Von außen sah es großzügig aus, innen war es total verhuckelt.“

Zusammengesuchte Teile – ein Denkmal wie ein Puzzle

Wobei „zwei Häuser“ untertrieben ist. „Das heutige Haus besteht aus vielen alten Teilen, die ich zusammengesucht habe“, erläutert Rolf Löckmann. Die konisch gearbeiteten Balken des Dachstuhls etwa stammen aus einem Abbruchhaus in Schellenbeck. „Ich kann es nicht haben, wenn etwas zerstört wird“, unterstreicht der Bauherr und zeigt auf viele weitere Beispiele im Haus: alte Türen, die er aus Containern geholt und in einige Holzbalckendecken eingearbeitet hat; „klerikales Gehölz“, das beim Umbau der Klosterkirche in Beyenburg übrigblieb; Bodenfliesen, die aus dem Haus einer Ärztin an der Engelsallee stammen; die Haustür, die ursprünglich eine Innentür war; der Stein-teppich vor dem Eingang.

Der Besucher staunt. Und die Fachwelt freut sich. Schon 1985 wurde das Löckmannsche Haus – obwohl eigentlich ein Neubau, – unter der Nummer 652 in die Wuppertaler Denkmalliste eingetragen. Trotz Translozierung, so die Begründung, sei das Gebäude „unverzichtbarer Bestandteil der historischen Bausubstanz im Stadtbezirk Cronenberg und ein Beispiel für die gute Qualität der bergischen Fachwerkbauweise der Zeit“. 2006 erhielt Löckmann den Michael-Metschies-Preis für engagierten Denkmalschutz. Der Ausgezeichnete spricht von einem „Zehn-Jahres-Werk“. „Fertig wurde es 1991“, schrieb die Lokalzeitung. Fertig? „Wir sind zwar 1989 eingezogen, zunächst auf einer

Etage“, berichtet Irmfriede Löckmann. „Unser Wohnzimmer ist aber heute noch Holzwerkstatt.“ Dort restauriert der Ehemann gerade Türen für ein anderes seiner Projekte. „Wenn es das einzige Haus wäre, wäre es längst fertig“, sind sich die Eheleute einig. Beide Söhne teilen die Begeisterung des Vaters: Manuel soll in ein schmuckes Haus an der Irmgardstraße ziehen, das gerade renoviert wird. Sohn Jens renoviert ein Pfarrhaus in Mecklenburg-Vorpommern. Und die Eltern, die auch noch eine Tochter haben? „Wir haben noch ein ganz anderes Projekt. Wir haben inzwischen fünf Enkelkinder.“ Fred Lothar Melchior

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um Fachwerk in Bewegung. Das Video finden Sie unter: www.wuppertal.ihk24.de www.youtube.com/bergischelHK www.facebook.com/bergischelHK. Weitere spannende Zusatzinhalte in der Onlineversion der Bergischen Wirtschaft unter www.bergische-wirtschaft.net.



„TRANSLOZIERUNG“ AUCH IN DER KLINGENSTADT

In Solingen ist ebenfalls ein Fachwerkbau gewandert: Unternehmer Thomas Herriger (Präsenta) ließ das einst stattliche Peter-Knecht-Haus ab 1991 auf seine Kosten in der Hofschaft Dahl in Merscheid wieder aufbauen. Dort hatte er schon das sogenannte Richterhaus renoviert. Das rund 200 Jahre alte Peter-Knecht-Haus stand in Höhscheid einem Straßenausbau im Weg. Wie beim Löckmannschen Haus in Wuppertal wurde beim rund zwei Jahre dauernenden Neuaufbau das Fachwerk betont und Verschieferung weggelassen. „Ich kann

mich noch gut an den Aufbau des Hauses erinnern“, erzählt Tochter Leonie Herriger. „Zu der Zeit hat mein Vater viel selbst Hand angelegt, beispielsweise beim Dach und den Böden.“ In Solingen musste nur rund ein Sechstel der ursprünglichen Holzkonstruktion ersetzt werden. Das Haus steht seit 1993 auf der dortigen Denkmalliste. In dem Jahr wurde es eingeweiht.

Das Peter-Knecht-Haus: Fassade mit Eingangstür.



Foto: Günter Untl

Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. – VBU®

Unsere Verbandsgruppe umfasst rd. 650 Mitgliedsunternehmen mit ca. 70.000 Beschäftigten unterschiedlicher Branchen. Wir informieren, beraten und vertreten unsere Mitglieder in allen Fragen des Personalwesens, insbesondere in Angelegenheiten des Sozial-, Arbeits- und Tarifrechts.

Nutzen Sie diesen Service. Wir informieren Sie gerne!

Wuppertal
Wettinerstraße 11, 42287 Wuppertal, Telefon 02 02 / 25 80-0, Fax 02 02 / 25 80-258
E-Mail: info@vbu-net.de

Mönchengladbach
Lüpertzender Straße 6, 41061 Mönchengladbach, Telefon 0 21 61 / 2 44 98-0, Fax 0 21 61 / 2 44 98-33

Solingen
Neuenhofer Straße 24, 42657 Solingen, Telefon 02 12 / 88 01-0, Fax 02 12 / 88 01-35

www.vbu-net.de



Foto: Münsterland e.V.

Sommerfest der Landesregierung in Berlin

Jedes Jahr wird in die NRW-Landesvertretung in Berlin zum Sommerfest eingeladen. Die Regionen Nordrhein-Westfalens nehmen diese Einladung gerne wahr. Besonders in diesem Jahr, ging es doch schließlich darum, mit der neuen Landesregierung Kontakte aufzunehmen beziehungsweise diese zu vertiefen. Rund 1.800 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medien waren vor Ort. Ministerpräsident Armin Laschet: „Beim Sommerfest der Landesregierung in Berlin zeigen wir Nordrhein-Westfalen von seiner besten Seite. Nordrhein-Westfalen ist ein starkes Land mit starken Regionen. Ich freue mich sehr, dass ‚regionen.NRW‘ die Vielfalt und Spezialitäten unseres

Landes hier präsentiert. Unsere regionalen Ansprechpartner stehen dabei nicht nur für einzelne Gebiete oder Branchen, sondern sie schärfen durch ihre Zusammenarbeit auch den Blick auf unser Land insgesamt.“ Der Verbund „regionen.NRW“ besteht seit 2013 und fasst unter dem Titel „Starke Regionen. Starkes Land.“ inzwischen neun verschiedene Managementorganisationen: BSW, Münsterland e.V., Standort Niederrhein GmbH, OstWestfalenLippe GmbH, Region Köln/ Bonn e.V., Regionalmanagement Düsseldorf/Kreis Mettmann, Regionalverband Ruhr, Südwestfalen Agentur GmbH und Zweckverband Region Aachen.

v.l.n.r: Christian Zaum (Dezernent für Recht und Ordnung), Manfred Bausch (Stellv. Geschäftsführer Region Aachen), Dr. Mark Speich (Staatssekretär beim Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Medien im Land NRW), Dr. Raimar Molitor (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Region Köln/Bonn e.V.), Dr. Holthoff-Pförtner (5. v. l.), NRW-Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Bertram Gaiser (Geschäftsführer der Standort Niederrhein GmbH), Olaf Offers Vorsitzender des Vorstands Tourismus NRW, Ehrenpräsident des DEHOGA NRW e.V., Senior Consultant der Lindner Hotels AG, Klaus Ehling (Vorstand Münsterland e.V.), Stephan A. Vogelskamp (Geschäftsführer der BSW), Herbert Weber (Geschäftsführer OstWestfalenLippe).

Müngstener Brücke für Weltkulturerbe

Die drei bergischen Großstädte stehen geschlossen hinter dieser Aktion: Die Müngstener Brücke soll zusammen mit vier weiteren ähnlichen Brückenbauwerken in eine gemeinschaftliche Bewerbung zum Weltkulturerbe eingebracht werden. Um so eine serielle Bewerbung zu diskutieren, vorzubereiten, fachlich zu untermauern und letztlich die nächsten Schritte für diesen gemeinsamen Weg zu vereinbaren, findet am 27. und 28. Oktober ein Fachkongress statt. In diesen beiden Tagen wird ein Sprachengewirr aus Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Deutsch unter der Müngstener Brücke herrschen. VertreterInnen aus Portugal, Italien und Frankreich, den Ländern, in denen ähnliche Großbrücken des 19. Jahrhunderts stehen, werden sich erstmals zu einem gemeinsamen Verfahren austauschen: Der potenzielle, außergewöhnliche Wert eines transnationalen Nominierungsvorschlags liegt darin, dass der Verlauf der

technischen Entwicklung dieses Brückentyps in europäischen Ländern lückenlos dargestellt wird. Auch die Müngstener Brücke ist Zeugnis einer prosperierenden Industrie der damaligen Zeit, und sie ist ein Spezialfall: Gebaut in Zeiten hoher Stahlpreise bietet sie mit wenig Material hohe Tragfähigkeit und filigrane Optik. Durch den Kongress rückt sie als zentraler Punkt im Städtedreieck mit einer historischen Aussage für die Region noch einmal in einen ganz neuen, internationalen Kontext: Zum einen verknüpft sich die Region auf diesem Weg mit anderen Ländern, zum zweiten betritt sie die „Welterbe-Bühne“ und wird auf diesem Weg der Welt bekannt. Dieses Bewerbungsverfahren, das sich erfahrungsgemäß über Jahre hinwegzieht, wird die Müngstener Brücke und ihre Bedeutung immer wieder ins Gespräch bringen – das Ganze hat einen hohen Werbeeffect und wird kulturinteressierte Touristen auf

das Städtedreieck aufmerksam machen. Zum Fachkongress Ende Oktober sind Unternehmer, Denkmalschützer, Ingenieure, Planer und andere potenziell Interessierte herzlich eingeladen.

Info

Am Abend des 27. Oktober findet eine Abendveranstaltung mit Podiumsdiskussion statt, in der die Möglichkeit der seriellen Bewerbung präsentiert und diskutiert wird. Es wird Musik aus allen „Brücken-Ländern“ geben und eine Illumination, die noch einmal alle Brückenbauwerke „beleuchten“ wird. Diese Veranstaltung richtet sich neben den Teilnehmern zum Fachkongress an interessierte BesucherInnen aus allen Bereichen. Eine Anmeldung ist für beide Veranstaltungen erforderlich: Bitte unter der Telefonnummer 0212 290 3411 oder per E-Mail an strategischeplanung@solingen.de anmelden.

And the winner is

... Marcus Kindlinger aus Wuppertal. Und das als Autor, der mit seiner Kurzgeschichte „Lukas“ über die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung den ersten Kulturplus-Preis gewonnen hat. Bewerben durften sich junge Autoren, deren Geschichten einen Bezug zum Bergischen Land haben. Der zweite und dritte Preis gingen an Muriel Liebergall aus Velbert beziehungsweise Robin Kirschbaum aus Wuppertal. Initiiert wurde dieser Preis von den Bergischen Blättern. Die BSW saß mit in der Jury. Denn auch das gehört zu einem vitalen Wirtschaftsstandort: die Förderung von Kulturschaffenden, besonders beim Nachwuchs, der sich auf besondere Weise mit dem Standort identifiziert.

Foto: M. Muzberg



Preisträger Marcus Kindlinger

Zuschlag für Automotive-Studie

Seit Anfang des Jahres wurden die Voraussetzungen im Bergischen Städtedreieck geschaffen: für ein gemeinsames Agieren der Automobilzulieferer und der Bergischen Universität, um den Standort auf die bevorstehenden extremen Veränderungen im Bereich der Mobilität vorzubereiten. Diese Geschlossenheit, diese Kooperation trägt erste Früchte: Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen hat eine Sonderförderung zur Durchführung einer Studie zur Verfügung gestellt. Diese Studie soll ermitteln, wo die Zukunftschancen der regionalen Automotive-Unternehmen liegen, wie sie dem zukünftigen Markt begegnen können. Die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft hatte in Kooperation mit dem IQZ die Initiative für dieses Zukunftsthema ergriffen. In einem ersten Workshop und mit einer Reihe von Informations- und Diskussionsveranstaltungen, den „Bergischen Automotive-Salons“ wurden die Unternehmen aus dem Städtedreieck erstmals zusammengebracht. Sie sind alle von den zu erwartenden Marktveränderungen betroffen. Und so lag es nahe, sie miteinander ins Gespräch zu bringen, und gemeinsam für sie einen Input zu den aktuellen und zukünftigen Themenfeldern und Entwicklungen zu organisieren. Diese

Veranstaltungen, die monatlich stattfinden, haben sich mittlerweile etabliert: fürs Netzwerken und die Tuchföhlung mit den aktuellsten Trends. Und letztlich ist diese neue regionale Kooperationsstruktur auch bei der Landesregierung sichtbar geworden. Die durch das Land NRW finanzierte Studie ist ein wichtiger Baustein, um Perspektiven für die Bergischen Unternehmer zu entwickeln. Sie soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

„Wir werten diese Förderung als Zeichen, dass die Bedeutung des Bergischen Städtedreiecks für eine Perspektiventwicklung des Themas Neue Mobilität von den Vertretern der Landesregierung klar erkannt wird“, so BSW-Geschäftsführer Stephan A. Vogelskamp.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anette Kolkau, Telefon: 0212 881 606 67, E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

03.07.2017 HRA 24530

Burkhard Stahl technische Bauteile e.K.

(Am Brögel 21, 42285 Wuppertal).
Gegenstand: die Entwicklung und Produktion technischer Bauteile. Inhaber: Stahl, Burkhard, Wuppertal, *25.07.1954.

14.07.2017 HRA 24536

Brunotte Grundbesitz GmbH & Co. KG

(Heidestr. 21, 42349 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: Hackenberg Textileteiligungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 19728). Der Sitz ist von Delmenhorst (bisher Amtsgericht Oldenburg (Oldenburg), HRA 140846) nach Wuppertal verlegt.

18.07.2017 HRA 24538

Pätzig KG

(Dorppweg 12, 42115 Wuppertal).
Gegenstand: die Vermietung und Verpachtung von Gegenständen, beweglichen und unbeweglichen Wirtschaftsgütern sowie Räumen zur privaten und gewerblichen Nutzung. Persönlich haftender Gesellschafter: Pätzig, Corina, Wuppertal, *26.05.1975.

31.07.2017 HRA 24546

Marienhof GmbH & Co. KG

(Buschenburg 65, 42389 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: Marienhof-Vermögensverwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28279). Der Sitz ist von Büsum (bisher Amtsgericht Pinneberg, HRA 1638 ME) nach Wuppertal verlegt.

01.07.2017 HRB 28238

tibo-Bau GmbH

(Wittener Str. 288 a, 42279 Wuppertal).
Gegenstandsvertrag vom 22.06.2017. Gegenstand: der Innenausbau und die Altbausanierung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Punelli, Antonio, Wuppertal, *29.04.1967.

04.07.2017 HRB 28241

Eyogo GmbH

(Auf der Höhe 2, 42389 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 27.05.2015. Die Gesellschafterversammlung vom 17.05.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düs-

seldorf HRB 75495) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: der Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Textil-, Leder- und Haushaltsartikeln. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Wu, Diyubei, Wuppertal, *09.09.1987.

05.07.2017 HRB 28244

Neeb - Air & Sea GmbH

(Hölker Feld 15, 42279 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 26.06.2017. Gegenstand: Logistik und der Transport zu Land, Luft und Wasser. Stammkapital: 30.000 Euro. Geschäftsführer: Bastian, Stephan, Wuppertal, *29.05.1964; Neeb, Gustav Armin, Wuppertal, *15.02.1964. Einzelprokura: Draga, Thomas Daniel, Wuppertal, *18.05.1985.

10.07.2017 HRB 28251

Bau-Pol GmbH

(Westfalenweg 8, 42111 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 03.07.2017. Gegenstand: das Bauhauptgewerbe - Hochbau - nebst aller dazugehörigen Gewerke. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die mit diesem Unternehmensgegenstand zusammenhängen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Szpudyk, Arkadiusz Edward, Wuppertal, *22.08.1977.

10.07.2017 HRB 28250

WOLTU GmbH

(Emil-Wagener-Str. 1, 42289 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 9.08.2007/19.12.2007 mit Änderung vom 12.09.2011. Die Gesellschafterversammlung vom 19.05.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2. (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hilden (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 67056) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: der Import, Export, Groß-

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

und Einzelhandel mit Waren aller Art, insbesondere Autozubehör und Fahrradzubehör, wie z.B. Sitzbezüge, Fußmatten, Sitzkissen, Lenkradbezüge, Kopfkissen etc. Stammkapital: 50.000 Euro. Geschäftsführer: Chen, Jianjun, Wuppertal, *01.04.1972.

12.07.2017 HRB 28257

twinc GmbH

(Gabelsberger Str. 3, 42279 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 12.06.2017. Gegenstand: die Erstellung von 360°-Medien, 360°-Panoramen, 360°-Video, 360°-Liveübertragungen, Augmented Reality, 3D-Animation, Rendering, VR-academy, Erstellung von E-Learnings und Schulungen mit Unterstützung von Virtual Reality (VR), also 360°-Ansichten. Beratung zum Thema digitales Lernen mit dem Medium 360° (VR), Vorträge zum Thema digitales Lernen (mit VR), Online-Shop für den Verkauf von Software, VR-Equipment und Zubehör. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Seidel, Sebastian, Düsseldorf, *27.11.1981; Seidel, Benjamin, Wetter, *27.11.1981. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der C & C OHG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23908) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 12.06.2017.

12.07.2017 HRB 28256

Tucana GmbH

(Oberkamper Str. 13, 42349 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 14.06.2017. Gegenstand: die Beteiligung an anderen Unternehmen und die Übernahme der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Putsch, Ralf, Wuppertal, *01.12.1956.

13.07.2017 HRB 28258

Malerbetrieb Hesse UG (haftungsbeschränkt)

(Bocksledde 31, 42283 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 23.05.2017. Gegenstand: Malerarbeiten aller Art, Putz-, Stuck- und Betonsanierungsarbeiten, Trockenbau, Raumausstat-terhandwerk, Oberflächengestaltung (Tapezierarbeiten), Holz-, Bautenschutz und Schimmelbeseitigung, Fußboden-

gestaltung aller Art, Ausschachtungen. Stammkapital: 600 Euro. Geschäftsführer: Schmidt, Matthias, Niederkassel, *11.07.1969.

13.07.2017 HRB 28261

YB-LIQUIDZ UG (haftungsbeschränkt)

(Sedanstr. 136, 42281 Wuppertal).
Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.06.2017. Gegenstand: - die Herstellung und der Vertrieb von Liquids mit 0-20mg Nikotingehalt verschiedener Geschmacker (für elektronische Zigaretten) sowie von nikotinhaligen Produkten (0-20mg) wie z.B. Basen im Einzelhandel und der Verkauf an Wiederverkäufer und Großhändler im Inland und Ausland, - der Vertrieb von Aromen anderer Hersteller zur Erstellung von Liquids im Einzelhandel und der Verkauf an Wiederverkäufer und Großhändler, - der Vertrieb von Liquids anderer Hersteller (0-20mg Nikotingehalt) und von nikotinhaligen Produkten (0-20mg) anderer Hersteller, - der Verkauf von elektronischen Zigaretten und Zubehör (Akkus, Ladegeräte und Verschleißteile). Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Katsarou, Drosoula, Wuppertal, *09.10.1978.

13.07.2017 HRB 28259

codeks GmbH

(Friedrich-Ebert-Str. 119, 42117 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 09.05.2017. Gegenstand: die Entwicklung, Förderung des Zusammenarbeitens, Koarbeitens/kollaborativen Arbeitens („Co-working“) im Bereich neuer Arbeitsformen durch Einrichtung von Business-Center oder Office-Center in Gebäuden oder Gebäudekomplexen, in denen Arbeitsplätze und Infrastruktur („Coworking Spaces“) errichtet und zeitlich befristet entgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Gegenstand ist ferner die Stärkung des „Co-working“ durch Förderung der Bildung einer Gemeinschaft („Community“) u.a. mittels gemeinsamer Veranstaltungen, Workshops und sonstiger Aktivitäten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Henkels, Wolf-Nicolas, Wuppertal, *08.03.1968; Preuß, Britta, Wuppertal, *18.11.1974. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Blasberg, Sophie, Wuppertal, *02.05.1992.

24.07.2017 HRB 28276

Kuhn & Wulffhorst Entertainment UG (haftungsbeschränkt)

(Friedrich-Engels-Allee 185, 42285 Wuppertal).
Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.05.2017. Gegenstand: die Veranstaltungstechnik, die Eventplanung sowie die Durchführung von Veranstaltungen und Events. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Wulffhorst, Philipp, Wuppertal, *10.05.1999.

14.07.2017 HRB 28264

die bude - fritten & wurscht GmbH

(Hochstr. 51, 42105 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 16.06.2017. Gegenstand: der Betrieb eines Imbisses und der Verkauf von Lebensmitteln. Stammkapital: 25.050 Euro. Geschäftsführer: Gundlach, Markus, Wuppertal, *31.03.1982.

15.07.2017 HRB 28265

Lé Man GmbH

(Kipdorf 1/Alte Freiheit 5, 42103 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 20.06.2017. Gegenstand: der Im- und Export sowie der Einzel- und Großhandel von/mit Lebensmitteln, Textilien, Spielwaren, Elektroartikeln sowie der Betrieb von Supermärkten und Gastronomiebetrieben und Kiosken. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kilinc, Cengaver, Wuppertal, *10.05.1967; Vural, Ali, Essen, *23.08.1984.

25.07.2017 HRB 28279

Marienhof-Vermögensverwaltungs-GmbH

(Buschenburg 65, 42389 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 13.12.1995 mit Änderung vom 30.12.2005. Die Gesellschafterversammlung vom 18.04.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Büsum (bisher Amtsgericht Pinneberg HRB 1080 ME) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Marienhof-Vermögensverwaltung-GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, die die Vermögensverwaltung einschließlich Verkauf und Erwerb

*24.02.1967; Vehoff, Patrick, Neuss, *02.04.1972. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Albrecht, Michael, Solingen, *19.04.1971; Hausmann, Manfred, Wermelskirchen, *12.04.1960; Kosel, Michaela, Bonn, *29.03.1981; Dr. Schulte, Torsten, Witten, *18.01.1968; Schwickerath-Wollrab, Edith, Bonn, *18.06.1952.

26.07.2017 HRB 28281

Hausverwaltung

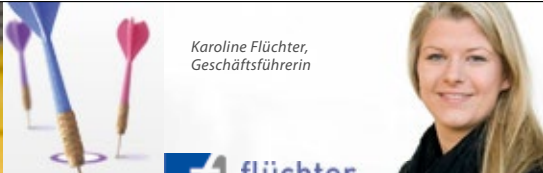
M. Borge Sanchez GmbH

(Kruppstr. 78, 42113 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 25.11.2016 mit Änderung vom 13.04.2017. Gegenstand: Kaufmännische und technische Verwaltung, Vermietung, Verpachtung sowie die Vermittlung von gewerblichen und privaten Immobilien, Verwaltung nach dem Wohnungseigentumsgesetz von Sondereigentum und Mietpools, Verwaltung von Versorgungsleitungen, Verwaltung von Bruchteilen-Eigentümergeinschaften, Durchführung von Institutsverwaltungen, Grundstücksentwicklung und -umstrukturierung sowie damit in Verbindung stehende Renovierung und Sanierung aufgrund der neuen Konzepte, Verwaltung von Friedhofsanlagen und Gartensiedlungen sowie Erwerb und Verwaltung eigener Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Borge Sanchez, Maria del Aguila, Wuppertal, *13.10.1960; Borge Sanchez, Moritz Dietmar, Wuppertal, *29.02.1996.

26.07.2017 HRB 28283

Provia Ingenieure & Bau GmbH

(Deutscher Ring 40, 42327 Wuppertal).
Gesellschaftsvertrag vom 18.10.2016. Die Gesellschafterversammlung vom 30.06.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 89115) nach Wuppertal und die Änderung des Unternehmensgegenstands beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde um § 17 (Gründungskosten) erweitert; der bisherige § 17 (Schlussbestimmungen) wurde zum neuen § 18. Gegenstand: die Vermittlung und der Nachweis des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, die



Mailingproduktion | Adressmanagement | Digitaldruck 0202 97903-0 www.fluechter.com

Internetagentur

Beratung
TYPO3
Optimierung

WordPress
Magento
WebDesign

CMS

cobizz.com/internetagentur/

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service
und Kurierfahrten
zu Sonderkonditionen

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
275454
taxi@wtal.de

www.taxi-wuppertal.de

Online Marketing

Google AdWords
Landing Pages
Analyse

SEO
Strategische Beratung

cobizz.com/online-marketing/

Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung, Ingenieur-, Architekt- und Baudienstleistungen, Kauf und Verkauf, Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen, Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Hanft, Claudia, Bochum, *06.03.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Altun, Abdullah, Wuppertal, *20.03.1971; Karakaya, Yalcin, Essen, *11.03.1980.

27.07.2017 HRB 24596
BO Cosmetic GmbH, Wuppertal (Helena-Rubinstein-Str. 4, 40699 Erkrath). Die Gesellschafterversammlung vom 13.07.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (2) (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Geschäftsanschrift: Reinshagenstr. 5, 42369 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Boxberger, Alexander, Erkrath, *31.08.1971. Prokura erloschen: Boxberger, Alexander, Erkrath, *31.08.1971.

28.07.2017 HRB 28289
Delphi Powertrain Systems Deutschland GmbH (Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.06.2017. Gegenstand: die Entwicklung, der Vertrieb und die Lizenzierung von Komponenten, Systemen und Modulen für alle Anwendungsgebiete, insbesondere für die Transport- und Verkehrstechnik namentlich für die Automobilindustrie, sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Laumann, Gustav Matthias, Wuppertal, *30.11.1967.

31.07.2017 HRB 28292
QCM Management GmbH (Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2007 mit Änderung vom 22.10.2008. Die Gesellschafterversammlungen vom 04.11.2016 und 23.05.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (1,2) (Firma, Sitze) und § 2 (Unternehmensgegenstand) und mit ihr die Sitzverlegung von Herne (bisher Amtsgericht Bochum HRB 11862) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Durchführung von Dienstleistungen jeglicher Art, insbesondere Industrielle Kabelverlegung, Hausmeisterservice

ohne Durchführung vollhandwerklicher Tätigkeiten (Reinigung, Schneeräumen, Überwachung des Gebäudezustandes etc.), Winterdienst, Trocken- und Akustikbau, Abbrucharbeiten, Garten- und Landschaftsbau, Gebäudereinigung, Teppichreinigung, Industriereinigung, Einbau von genormten Baufertigteilen (z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale), Laminat- und Bodenlegearbeiten,

31.07.2017 HRB 28293
Investment Holding GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 146, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.07.2017. Gegenstand: das Halten und Verwalten eigenen Vermögens, insbesondere von Beteiligungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Schmidt, Jens, Wuppertal, *13.07.1977.

31.07.2017 HRB 28299
BetaGuard Sicherheitssysteme GmbH (Ludwig-Richter-Str. 6, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.08.2008. Die Gesellschafterversammlung vom 14.06.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Münster (bisher Amtsgericht Münster HRB 11920) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Dienstleistungen im Sicherheitsbereich und -gewerbe, für die Branddetektion und zur Positionsbestimmung, Entwicklung, Herstellung, Produktion, Vertrieb, Verkauf, Handel und Vermietung sowie die Installation, Wartung und Instandhaltung von Detektionssystemen, Dienstleistungen für die Objektüberwachung, Leistungen für die elektronische Sicherung und Fernüberwachung, insbesondere von Gebäuden, Immobilien, Baustellen, Krankenhäusern, Schiffen und Transporten, Betrieb und Unterhaltung von Meldezentralen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Berends, Martin Hielke, Hengelo / Niederlande, *27.09.1961. Einzelprokura: Wand, Julia, Düsseldorf, *18.05.1991.

31.07.2017 HRB 28294
Kulturkindergarten Wuppertal gGmbH (Milchstr. 5, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14./20.07.2017. Gegenstand: die Trägerschaft von Zweckbetrieben im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, insbesondere der Betrieb eines Kindergartens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Heiß, Joachim, Wuppertal, *11.12.1956; Nieder, Christoph, Wuppertal, *05.02.1971.

VERÄNDERUNGEN

03.07.2017 HRA 22878
INFRA Residenz Düsseldorf GmbH & Co. KG (Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Hansaallee 101, 40549 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRA 24506) verlegt.

03.07.2017 HRA 16541
Foto Video Rutten GmbH & Co. KG (Schuchardstr. 17, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schwanenstr. 48, 42103 Wuppertal. Prokura erloschen: Herbertz, Alfred, Wuppertal; Rutten, Hildegard, Wuppertal.

03.07.2017 HRA 15916
akf leasing GmbH & Co. KG (Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Prokura erloschen: Adelhardt, Franz, Iserlohn, *18.12.1951. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Bücker, Daniel, Neuss, *22.10.1976; Krieger, Marc, Essen, *15.06.1982.

05.07.2017 HRA 15328
Kalkwerke H. Oetelshofen GmbH & Co. KG (Hahnenfurth 5, 42237 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Webeling, Michael, Wülfrath, *17.08.1960.

05.07.2017 HRA 16782
Stuckert + Weinem Objektabwicklung OHG (Echoer Str. 45, 42369 Wuppertal). Nach Änderung des Familiennamens (vormals Herrmann) nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Budde, Nathalie Micheline, Remscheid, *24.06.1982, nur vertretungsberechtigt mit dem persönlich haftenden Gesellschafter Frau Ilse Stuckert. Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Klein, Korbinian, Agüimes-Arinaga, Gran Canaria / Spanien, *17.06.1994, nur vertretungsberechtigt mit dem persönlich haftenden Gesellschafter Frau Ilse Stuckert.

10.07.2017 HRA 15105
Schloß Lüntenbeck GmbH & Co. KG (Schloß Lüntenbeck 1, 42327 Wuppertal). Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln.

10.07.2017 HRA 24519
Rottsiepen 15 Vermietungs OHG (Rottsiepen 15, 42349 Wuppertal). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Rottsiepen Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 8417).

10.07.2017 HRA 14785
Parkett-Dietrich GmbH & Co. KG (Sanderstr. 213, 42283 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Doeken, Henrik, Ratingen, *23.05.1975.

12.07.2017 HRA 16911
Nüllig u. Haß OHG (Hölker Feld 48, 42279 Wuppertal). Ausgeschieden als persönlich haftender

der Gesellschafter: Haß, Hans Hermann, Sprockhövel, *25.12.1952. Eingetreten als persönlich haftender der Gesellschafter: Spoerer, Ronny, Schwelm, *30.10.1977.

12.07.2017 HRA 23908
C & C OHG (Gabelsbergerstr. 3, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 12.06.2017 im Wege des Formwechsels in die twinC GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 28257) umgewandelt.

14.07.2017 HRA 22694
Pepe Beteiligungs GmbH & Co. KG (Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Witeltsbacher Str. 33, 42287 Wuppertal.

21.07.2017 HRA 23213
Vorwerk Facility Management Holding KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Prokura erloschen: Berger, Martin, Wuppertal, *25.11.1962.

21.07.2017 HRA 14658
Vorwerk & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Prokura erloschen: Berger, Martin, Wuppertal, *25.11.1962.

24.07.2017 HRA 16898
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal). Prokura erloschen: Withöft, Felix, Düsseldorf, *23.12.1967.

27.07.2017 HRA 16857:
Hampe Druck GmbH & Co. KG (Wittener Str. 53, 42279 Wuppertal). Einzelprokura: Hampe, Andreas, Wuppertal, *13.10.1969.

01.07.2017 HRB 6868
Delta-V GmbH Büro- und Betriebseinrichtungen (Eichenhofer Weg 71, 42279 Wuppertal). Der mit der VBV Beteiligungs- und Vermietungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 22518) am 13.12.1995 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 12.06.2017 zum 12.06.2017 aufgehoben.

01.07.2017 HRB 9180
die dialogagenten agentur beratung service GmbH (Briller Str. 39, 42105 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 12.06.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neue Firma: NOAH Digital International



**DRUCKEREI
HITZEGRAD**
Ihr Dienstleister seit vier Generationen
Friedrich-Ebert-Str. 102 · 42117 Wuppertal
Telefon 0202 304044 · Fax 0202 304045
www.druckerei-hitzegrad.de

**OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
STANZEN/PRÄGEN
ETIKETTEN
DTP-SERVICE
VERSANDSERVICE
WERBEDRUCK**



H.W. CREMER
Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungs-Fachbetrieb

Info unter **0202.84810** oder **www.schrott-cremer.de**



**KREIDEWEISS
KUNSTSTOFFE**
Tel: 02053 932 00 | www.kreideweiss.eu





Kaspar
catering

Platz der Republik 5,
42107 Wuppertal,
Telefon: 0202 49 60 66 30
www.kaspar-catering.de

www.hotel-hoelterhoff.de

www.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: a) die Beratung, Konzeption und Umsetzung für Dialogmarketing und Beziehungsmanagement; b) die Auftragsdatenverarbeitung von Marketingdatenbanken und Marketingportalen; c) die Entwicklung von Marketingdatenbanken, Marketingportalen und CRM-Systemen; d) die Vermittlung von Geschäften und Geschäftskontakten gegen Honorar oder Provision; e) Entwicklung und Vertrieb von Softwaresystemen zur Unterstützung interner Arbeits- und Kommunikationsabläufe.

03.07.2017 HRB 23766
Konzept Fabrik GmbH (Bundesallee 217, 42103 Wuppertal). Nach Namensänderung nunmehr: Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Wolf, Svetlana, Wuppertal, *21.09.1971.

03.07.2017 HRB 10641
ASG Abfallentsorgung Serviceleistungen Gebäudedienstleistungen GmbH (Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Liquidator: Heitmann, Hans-Martin, Schwelm, *25.08.1960. Bestellt als Liquidator: Otto, Gerhard, Wuppertal, *05.06.1956.

03.07.2017 HRB 24038
Automobilzentrum-Wuppertal GmbH (Müngstener Str. 10, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schlossstr. 60, 42285 Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Piranio, Leonardo, Wuppertal, *10.10.1972. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.07.2017 HRB 10776
CBF Europe GmbH (Mettmanner Str. 79, 42115 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dewert, Harald, Nürnberg, *17.06.1962. Prokura erloschen: Huber, Frank, Dittellbrunn, *09.12.1955.

bürositzen – einfach online kaufen.
Ihr neuer Onlineshop im Bergischen

wupperchair.de



04.07.2017 HRB 3215
Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(EDE Platz 1, 42389 Wuppertal).
Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Püls, Jochen, Schwelm, *08.02.1968.

04.07.2017 HRB 26480
Comprag GmbH
(Wilhelm-Muthmann-Str. 15, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Simonshöfchen 30, 42327 Wuppertal.

05.07.2017 HRB 20664
Andrea Gabriel GmbH
(Schwanenstr. 32, 42103 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Grafenberger Allee 277 - 287, 40237 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 80932) verlegt.

05.07.2017 HRB 27640
Krankenförderung Akzept UG (haftungsbeschränkt)
(Hesselberg 55, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.06.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Nr. 1 und Nr. 2 und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: HGG Gesellschaft für Haus-, Grundstück- und Gebäudeverwaltung UG (haftungsbeschränkt). Neuer Unternehmensgegenstand: die kaufmännische und technische Verwaltung sowie Betreuung von Miet- und Gewerbeobjekten (auch Mietpools), Eigentümergemeinschaften sowie die Übernahme von Verwaltungsaufgaben, der Erwerb von Grundstücken, die Errichtung und die Modernisierung von Gebäuden sowie deren Vermietung, Verpachtung und Verkauf.

05.07.2017 HRB 9717
Adient Interiors Engineering GmbH
(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30.05.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 30.05.2017 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 30.05.2017 mit der Adient Ltd. & Co. KG mit Sitz in Burscheid (Amtsgericht Köln, HRA 31896) verschmolzen.

05.07.2017 HRB 23392
Koenders Instruments GmbH
(Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: van der Veen, Robert Siebren, Bussum / Niederlande, *04.01.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.07.2017 HRB 27095
Kirchner & Marino GmbH
(Eschenbecker Str. 45, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.06.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: WIK GmbH.

05.07.2017 HRB 27031
DASG Deutsche Assekuranzservice GmbH
(Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schlossbleiche 30, 42103 Wuppertal.

05.07.2017 HRB 6557
Autohaus H.G. Draguhn GmbH
(Deutscher Ring 81, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Draguhn, Ingo, Kaufmann, Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Draguhn, Tim, Wuppertal, *12.05.1990.

KEINE WERBUNG,
KEINE WIRKUNG.

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

05.07.2017 HRB 25116
Realist Invest GmbH
(Rheinstr. 17, 42117 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 853/16) vom 26.05.2017 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

06.07.2017 HRB 8322
Fritz Ibach Messer und Werkzeug GmbH, Wuppertal
(Breitenbruch 11 - 13, 42857 Remscheid). Durch Gesellschafterversammlung vom 22.06.2017 wurde der Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst. Einzelprokura: Ibach-Lae, Mark Thomas, Wuppertal, *22.01.1988.

06.07.2017 HRB 10072
Wirths & Werres GmbH
(Hastener Str. 106, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Thamm, Andreas, Wuppertal, *20.06.1962.

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

06.07.2017 HRB 26777
ZF GmbH
(Jülicher Str. 7, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Steinbeck 82, 42119 Wuppertal.

06.07.2017 HRB 21730
Road Stop Wuppertal Gaststättenbetriebs GmbH
(Einern 149, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Buchheister, Frank, Essen, *20.09.1961. Bestellt als Geschäftsführer: im Brahm, Carsten, Essen, *07.06.1973.

mangels Masse jeweils abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

10.07.2017 HRB 10732
EBH Euro Baubeschlag-Handel Aktiengesellschaft
(In der Fleute 153, 42389 Wuppertal). Die Hauptversammlung vom 08.06.2017 hat die Neufassung der Satzung beschlossen.

10.07.2017 HRB 28115
PRR Steuerberatungsgesellschaft mbH
(Hastener Str. 2, c/o Rother, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hastener Str. 2, 42349 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Pfannkuchen, Rolf-Rainer, Köln, *12.03.1953; Rother, Patrik, Wuppertal, *17.12.1966. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

10.07.2017 HRB 20892
inbau GmbH
(Schwesterstr. 64, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 10.05.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Acasa Bau GmbH. Bestellt als Geschäftsführer: Temel, Kerem, Wuppertal, *01.02.1959. Nicht mehr Geschäftsführer: Tas, Ilhami, Essen, *02.02.1966.

11.07.2017 HRB 8903
Steffen Elektronik System-Produktions GmbH
(Bayreuther Str. 50, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Eichkamp 1, 21726 Kranenburg. Nunmehr bestellt als Liquidator: Steffen, Hartmut, Kranenburg, *13.08.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.07.2017 HRB 23879
WebOne Internet Ltd.
(Distelbeck 35, 42119 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IE 4/16) vom 02.06.2017 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

10.07.2017 HRB 26359
Yara Handel & Auspuffcenter GmbH
(Westkotter Str. 41, 42275 Wuppertal). Durch rechtskräftige Beschlüsse des Amtsgerichts Wuppertal vom 19.06.2017 (145 IN 303/17) und vom 19.06.2017 (145 IN 210/17) ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft

11.07.2017 HRB 27511
Punkt GmbH
(Ludwig-Richter-Str. 6, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 141, 42117 Wuppertal.

12.07.2017 HRB 25171
Barmer Wohnungsbau Grundbesitz IV GmbH
(Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Beck, Wolfgang, Neuss, *20.05.1968; Jung, Sebastian, Berlin, *03.11.1978; Sahling, Marc, Schwerte, *21.12.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Freiberg, Klaus, Münster, *19.01.1962; Klinck, Gerald, Deutsch Evern, *28.06.1969. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Stamerra, Mario, Oberhausen, *07.05.1979. Prokura erloschen: Dr. Heß, Fabian, Köln, *17.03.1974. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Akelbein, Torsten, Düsseldorf, *21.06.1969; Ennis, Mark, Krefeld, *23.09.1964; Kanellopoulos, Konstantina, Bielefeld, *15.04.1982; Schauerte, Christoph, Düsseldorf, *16.11.1962; Weber, Olaf, Leverkusen, *20.11.1972; Weihe, Alexander, München, *09.02.1972. Die Prokuren der folgenden Prokuristen sind geändert. Diese vertreten nun wie folgt: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Akelbein, Torsten, Düsseldorf, *21.06.1969; Ennis, Mark, Krefeld, *23.09.1964; Kanellopoulos, Konstantina, Bielefeld, *15.04.1982; Schauerte, Christoph, Düsseldorf, *16.11.1962; Weber, Olaf, Leverkusen, *20.11.1972; Weihe, Alexander, München, *09.02.1972.

12.07.2017 HRB 16923
Prange Holding Verwaltungs GmbH
(Brahmsstr. 15, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Witelbacher Str. 33, 42287 Wuppertal.

12.07.2017 HRB 25120
Barmer Wohnungsbau Grundbesitz III GmbH
(Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Beck, Wolfgang, Neuss, *20.05.1968; Jung,

Sebastian, Berlin, *03.11.1978; Sahling, Marc, Schwerte, *21.12.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Freiberg, Klaus, Münster, *19.01.1962; Klinck, Gerald, Deutsch Evern, *28.06.1969. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Stamerra, Mario, Oberhausen, *07.05.1979. Prokura erloschen: Dr. Heß, Fabian, Köln, *17.03.1974. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Akelbein, Torsten, Düsseldorf, *21.06.1969; Ennis, Mark, Krefeld, *23.09.1964; Kanellopoulos, Konstantina, Bielefeld, *15.04.1982; Schauerte, Christoph, Düsseldorf, *16.11.1962; Weber, Olaf, Leverkusen, *20.11.1972; Weihe, Alexander, München, *09.02.1972. Die Prokuren der folgenden Prokuristen sind geändert. Diese vertreten nun wie folgt: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Bode, Stefan, Dallgow-Döberitz, *04.11.1976; Klückmann, Daniel, Berlin, *19.07.1974; Mayer, Christian, Wien/Österreich, *29.12.1979; Dr. Rech, Karsten, Essen, *28.05.1966; Schindler, Jörg, Essen, *11.05.1973; Uebel, Falk, Wanfried, *21.07.1975; Zieren, Ralf, Mülheim an der Ruhr, *03.11.1966.

12.07.2017 HRB 27677
TIPP Sterilisationsdienste West GmbH
(Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kröber, Steffen, Dautphetal, *28.08.1974. Bestellt als Geschäftsführer: Schwarz, Sandra, Haan, *23.03.1973.

13.07.2017 HRB 22810
L & L Backshop GmbH
(Gewerbeschulstr. 40, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Gewerbeschulstr. 47, 42289 Wuppertal. Nunmehr bestellt als Liquidator: Willms, Christiane, Wuppertal, *27.09.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.07.2017 HRB 27556
Barmer Wohnungsbau GmbH
(Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Beck, Wolfgang, Neuss, *20.05.1968; Hollstein, Malte, Velbert, *21.01.1983; Sahling, Marc, Schwerte, *21.12.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Freiberg, Klaus, Münster, *19.01.1962; Klinck, Gerald, Deutsch Evern, *28.06.1969. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Akelbein, Torsten, Düsseldorf, *21.06.1969; Ennis, Mark, Krefeld, *23.09.1964; Kanellopoulos, Konstantina, Bielefeld, *15.04.1982; Schauerte, Christoph, Düsseldorf, *16.11.1962; Schindler, Jörg, Essen, *11.05.1973; Weber, Olaf, Leverkusen, *20.11.1972; Weihe, Alexander, München, *09.02.1972.

13.07.2017 HRB 25171
Barmer Wohnungsbau Grundbesitz IV GmbH
(Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Prokura geändert, nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Bode, Stefan, Dallgow-Döberitz, *04.11.1976; Klückmann, Daniel, Berlin, *19.07.1974; Mayer, Christian, Wien/Österreich,

*29.12.1979; Dr. Rech, Karsten, Essen, *28.05.1966; Schindler, Jörg, Essen, *11.05.1973; Uebel, Falk, Wanfried, *21.07.1975; Zieren, Ralf, Mülheim an der Ruhr, *03.11.1966.

13.07.2017 HRB 25869
PasaM GastrO Service & GetränkehoF GmbH
(Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Özer, Cagla, Ennepetal, *24.10.1990.

13.07.2017 HRB 25745
Barmer Wohnungsbau Verwaltungs GmbH
(Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Beck, Wolfgang, Neuss, *20.05.1968; Sahling, Marc, Schwerte, *21.12.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Freiberg, Klaus, Münster, *19.01.1962; Klinck, Gerald, Deutsch Evern, *28.06.1969. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Akelbein, Torsten, Düsseldorf, *21.06.1969; Ennis, Mark, Krefeld, *23.09.1964; Kanellopoulos, Konstantina, Bielefeld, *15.04.1982; Schauerte, Christoph, Düsseldorf, *16.11.1962; Schindler, Jörg, Essen, *11.05.1973; Weber, Olaf, Leverkusen, *20.11.1972; Weihe, Alexander, München, *09.02.1972.

13.07.2017 HRB 25745
Barmer Wohnungsbau Verwaltungs GmbH
(Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Prokura geändert, nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte

Machen Sie mit!

Geben Sie jungen Menschen die Chance, Ihre Firma kennenzulernen. Bei den bergischen Berufsfelderkundungen erforschen Schülerinnen und Schüler ihre beruflichen Perspektiven. Melden Sie sich jetzt an!

Ihre Ansprechpartner Wuppertal

Bernd Jung, 0202 2480715
jung@wf-wuppertal.de
Berit Uhlmann, 0202 2480717
uhlmann@wf-wuppertal.de

Solingen
Michael Backendorf, 0212 2906357
m.backendorf@solingen.de
Ute Rahn, 0212 2906351
u.rah@solingen.de

Remscheid
Frauke Türk, 02191 163416
frauke.tuerk@remscheid.de
Angela Stubbe, 02191 163417
angela.stubbe@remscheid.de



FACHKRÄFTE VON MORGEN
BEGEISTERN SIE DEN NACHWUCHS FÜR IHR UNTERNEHMEN!

abzuschließen: Klückmann, Daniel, Berlin, *19.07.1974; Uebel, Falk, Wanfried, *21.07.1975.

13.07.2017 HRB 25759
Barmer Wohnungsbau Grundbesitz V GmbH
(Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Beck, Wolfgang, Neuss, *20.05.1968; Jung, Sebastian, Berlin, *03.11.1978; Sahling, Marc, Schwerte, *21.12.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Freiberg, Klaus, Münster, *19.01.1962; Klinck, Gerald, Deutsch Evern, *28.06.1969. Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Stamerra, Mario, Oberhausen, *07.05.1979. Prokura erloschen: Dr. Heß, Fabian, Köln, *17.03.1974. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Akelbein, Torsten, Düsseldorf, *21.06.1969; Ennis, Mark, Krefeld, *23.09.1964; Kanellopoulos, Konstantina, Bielefeld, *15.04.1982; Schauerte, Christoph, Düsseldorf, *16.11.1962; Weber, Olaf, Leverkusen, *20.11.1972; Weihe, Alexander, München, *09.02.1972. Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Bode, Stefan, Dallgow-Döberitz, *04.11.1976; Klückmann, Daniel, Berlin, *19.07.1974; Mayer, Christian, Wien/Österreich, *29.12.1979; Dr. Rech, Karsten, Essen, *28.05.1966; Schindler, Jörg, Essen, *11.05.1973; Uebel, Falk, Wanfried, *21.07.1975; Zieren, Ralf, Mülheim an der Ruhr, *03.11.1966.

13.07.2017 HRB 27556
Barmer Wohnungsbau GmbH
(Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Prokura geändert, nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Bode, Stefan, Dallgow-Döberitz, *04.11.1976; Hoffmann, Monique, Bochum, *12.06.1976; Klückmann, Daniel, Berlin, *19.07.1974; Mayer, Christian, Wien/Österreich,

*29.12.1979; Uebel, Falk, Wanfried, *21.07.1975; Zieren, Ralf, Mülheim an der Ruhr, *03.11.1966.

13.07.2017 HRB 2708
GEFA BANK GmbH
(Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Dornseiffer, Martin, Wuppertal, *06.10.1959.

13.07.2017 HRB 27431
ALPHA Sports Wuppertal GmbH
(Berliner Str. 119, 42275 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Ostbürener Str. 149, 58730 Fröndenberg. Der Sitz ist nach Fröndenberg (Amtsgericht Hamm, HRB 9157) verlegt.

14.07.2017 HRB 20597
BESTBAUHERR GmbH
(Haeseler Str. 91, 42329 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Asenov, Anton Vasilev, Wuppertal, *24.08.1969. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

17.07.2017 HRB 8666
Kikuth und Jägersberg
Verwaltungs GmbH, Wuppertal
(An der Tannenkoppel 2 b, 21244 Buchholz). Nicht mehr Geschäftsführer: Jägersberg, Peter, Buchholz, *18.10.1963.

17.07.2017 HRB 20339
wio gmbh
(Efeweg 23, 42111 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Wisdorf, Fabian, Wuppertal, *07.08.1983. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

17.07.2017 HRB 4226
adcuri GmbH
(Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schlossbleiche 30, 42103 Wuppertal.

17.07.2017 HRB 26363
Metallschleiferei K&K UG (haftungsbeschränkt)
(Saarbrückerstr. 44 b, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 04.07.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 463/17). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

17.07.2017 HRB 27391
Gremja Ingenieurhochbau GmbH
(Wittener Str. 96, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Klingehol 40, 42281 Wuppertal.

17.07.2017 HRB 8205
TRADIEL Transport- und Dienstleistungs-GmbH
(Pfälzer Steg 3, 42275 Wuppertal). Prokura erloschen: Lücke, Heiner, Buchholz, *26.12.1960.

17.07.2017 HRB 24583
FEF Steuerberatungsgesellschaft mbH
(Varresbecker Str. 14, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Erlinghagen, Michael, Wuppertal, *13.11.1950. Bestellt als Geschäftsführer: Radde, Klaus-Peter, Hilden, *06.10.1956.

17.07.2017 HRB 26652
Trans Cargo West GmbH
(Dieselstr. 18, 42389 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Trifte 94, 32657 Lemgo. Der Sitz ist nach Lemgo (Amtsgericht Lemgo, HRB 9172) verlegt.

18.07.2017 HRB 10588
E/D/E TradeNet Beteiligungs- und Verwaltungs- GmbH
(EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 30.06.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Ferner wurden die Bestimmungen zum Stammkapital und Geschäftsführung neu gefasst. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: MAB Mittelstands-Allianz Baugeräte GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: der Einkauf von Baugeräten und Bauwerkzeugen sowie aller damit verwandten Waren für den Vertrieb in Baumaschinen- und Baugeräte-Großhandlungen der Mitglieder und/oder Dritten im In- und Ausland, Verhandlung von Einkaufs- und sonstigen Konditionen mit Lieferanten dieser Waren und die Erbringung von sonstigen, damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen für die Gesellschafter und/oder Dritte im In- und Ausland.

18.07.2017 HRB 19998
SIVONA Beteiligungs GmbH
(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Prokura erloschen: Berger, Martin, Wuppertal, *25.11.1962.

18.07.2017 HRB 4946
August Graef Gnu Metallsägen- u. Schneidlinien-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wernerstraße 28, 42285 Wuppertal. Die Gesellschafterversammlung vom 07.07.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: August Graef GNU GmbH.

18.07.2017 HRB 2367
WSW Energie & Wasser AG
(Bromberger Str. 39 - 41, 42281 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Rieke, Ulrich, Wuppertal, *24.04.1958.

18.07.2017 HRB 5533
Alex GmbH
(Im Schmalen Bruch 2 - 10, 42369 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Alex, Stefan, Wuppertal, *25.12.1974. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.07.2017 HRB 8791
Exor Deutschland GmbH
(In der Fleute 33, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kurzawa, Sebastian, Wuppertal, *25.12.1974. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Prein, Olaf, Lüdge, *23.01.1962.

19.07.2017 HRB 24574
Druckerei Heinze UG (haftungsbeschränkt)
(Mollenkotten 18, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Carnaper Str. 3, 42285 Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Heinze, Annegret, Sprockhövel, *09.02.1949. Nicht mehr Geschäftsführer: Heinze, Rainer, Wuppertal, *15.02.1945. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.07.2017 HRB 27109
Montagebau Maric GmbH
(Hombüchel 53, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Langerfelder Str.129, 42389 Wuppertal.

20.07.2017 HRB 19213
KÖBO Beteiligung GmbH
(Hatzfelder Str. 115, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bovenkamp, Jochen, Wuppertal, *13.02.1953.

21.07.2017 HRB 5826
Dietrich Siebel GmbH
(Friedrich-Engels-Allee 158, 42285 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 461/17) vom 30.06.2017 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden und angeordnet worden, dass Verfügungen der Schuldnerin über ihr Vermögen nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind .

24.07.2017 HRB 25214
D.W.T. Holding GmbH
(Am Deckershäuschen 75, 42111 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 14.07.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 17 (Jahresabschluss, Lagebericht, Ergebnisverwendung) und § 21 (Einziehungsvergütung) beschlossen.

24.07.2017 HRB 25312
A.I. Fitness Deutschland GmbH
(Alter Markt 7 - 9, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Austinat, Maik, Hattingen, *08.07.1979. Bestellt als Geschäftsführer: Mallinowski, Uwe, Wuppertal, *28.08.1963.



VERLAGSVERÖFFENTLICHUNG NOVEMBER 2017

ENERGIE UND UMWELT

In der nächsten Ausgabe der Bergischen Wirtschaft werden wir uns in einer Verlagsveröffentlichung dem Bereich Umwelt- und Energiewirtschaft widmen. Ein besonders zukunftsweisendes Thema, das zahlreiche Unternehmen im Städtedreieck direkt betrifft.

Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen und sichern Sie sich jetzt einen Anzeigenplatz in einem für Ihr Unternehmen passenden Werbeumfeld. Sprechen Sie uns an!

Anzeigenschluss ist der 15. Oktober 2017.

24.07.2017 HRB 5438
Ramm Ingenieur GmbH
(Zamenhofstr. 12, 42109 Wuppertal). Einzelprokura: Barchewitz, Gunda, Burscheid, *05.04.1958.

24.07.2017 HRB 10072
Wirths & Werres GmbH
(Hastener Str. 106, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Warm, Brigitta, Wuppertal, *24.03.1946. Prokura erloschen: Warm, Brigitta, Wuppertal, *24.03.1946.

25.07.2017 HRB 2660
PIV GmbH
(Hatzfelder Str. 115, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bovenkamp, Jochen, Wuppertal, *13.02.1953.

25.07.2017 HRB 21773
NETfinish GmbH
(Heinz-Fangman-Str. 2 - 4, 42287 Wuppertal). Einzelprokura: Sonnen, Michael, Moers, *28.02.1966.

25.07.2017 HRB 28194
Picard GmbH
(Rottsiepen 15, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Simon, Frank, Remscheid, *13.11.1960. Einzelprokura: Gasperi, Daniel Giulio, Remscheid, *12.09.1975.

25.07.2017 HRB 19060
KÖBO Invest GmbH
(Hatzfelder Str. 115, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bovenkamp, Jochen, Wuppertal, *13.02.1953.

25.07.2017 HRB 27598
R & K Smoke Master UG (haftungsbeschränkt)
(Friedrich-Engels-Allee 340, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 20.06.2017 hat den Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst, insbesondere in Bezug auf die Firma, die Erhöhung des Stammkapitals von 300 Euro um 24.700 Euro auf 25.000 Euro und die Vertretungsregelung. Neue Firma: R & K Smoke Master GmbH. Neues Stammkapital: 25.000 Euro. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Karimi, Amir, Wuppertal, *29.11.1994.

25.07.2017 HRB 19921
Gür GmbH
(Hahnerberger Str. 287, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dastemir, Hüseyin, Wuppertal, *01.01.1966. Prokura erloschen: Tasci, Timucin, Wuppertal, *01.01.1969.

25.07.2017 HRB 5668
Bovenkamp Verwaltungs-GmbH
(Hatzfelder Str. 115, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bovenkamp, Jochen, Wuppertal, *13.02.1953.

26.07.2017 HRB 25139
Barmer Wohnungsbau Grundbesitz I GmbH
(Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Beck, Wolfgang, Neuss, *20.05.1968; Jung, Sebastian, Berlin, *03.11.1978; Sahling, Marc, Schwerte, *21.12.1969; Stamerra, Mario, Oberhausen, *07.05.1979. Bestellt als Geschäftsführer: Fittkau, Arnd, Essen, *11.03.1973; Freiberg, Klaus, Münster, *19.01.1962; Klinck, Gerald, Deutsch Evern, *28.06.1969. Prokura erloschen: Dr. Heß, Fabian, Köln, *17.03.1974. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Akelbein, Torsten, Düsseldorf, *21.06.1969; Ennis, Mark, Krefeld, *23.09.1964; Kanellopoulos, Konstantina, Bielefeld, *15.04.1982; Schauerte, Christoph, Düsseldorf, *16.11.1962; Weber, Olaf, Leverkusen, *20.11.1972; Weihe, Alexander, München, *09.02.1972. Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen

mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Bode, Stefan, Dallgow-Döberitz, *04.11.1976; Klückmann, Daniel, Berlin, *19.07.1974; Mayer, Christian, Wien/Österreich, *29.12.1979; Dr. Rech, Karsten, Essen, *28.05.1966; Schindler, Jörg, Essen, *11.05.1973; Uebel, Falk, Wanfried, *21.07.1975; Zieren, Ralf, Mülheim an der Ruhr, *03.11.1966.

27.07.2017 HRB 21470
SMM GmbH
(Wortmannstr. 32, 42107 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kronsbergstr. 54, 30880 Laatzen.

27.07.2017 HRB 9034
Hampe Druck Verwaltungs GmbH
(Wittener Str. 53, 42279 Wuppertal). Einzelprokura: Hampe, Andreas, Wuppertal, *13.10.1969.

27.07.2017 HRB 26021
M & N Pflege GmbH
(Gathe 11, 42107 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Mercan, Özlem, Wuppertal, *02.09.1978.

27.07.2017 HRB 22950
HMC Horse Marketing Consulting GmbH
(Adolf-Vorwerk-Str. 44, 42287 Wuppertal). Nach Namensänderung nunmehr Geschäftsführer: Hoy, Stefanie, Landsberg, *30.06.1982.

STAHL
HALLEN

Andre-Michels.de

31.07.2017 HRB 26589
FG Wohnen & Raumkonzept UG (haftungsbeschränkt)
 (Lentzestr. 26, 42277 Wuppertal).
 Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 789/16) vom 03.07.2017 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

31.07.2017 HRB 10412
Cosewa Cosmetics GmbH
 (Schwarzbach 91 - 137, 42277 Wuppertal). Prokura erloschen: Becker, Eva, Essen, *23.07.1969; Neumann, Silvia, Duisburg, *05.02.1970.

31.07.2017 HRB 28130
Hopfgarten G19 GmbH
 (c/o Hopfgarten Rechtsanwälte, Ohligsmühle 11, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.07.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1. (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 3 (Stammkapital - Stammeinlagen) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Belaatar GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Jägerhofstr. 28, 42119 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: der Kauf- und Verkauf nebst Im- und Export von Kosmetikartikeln, Ölen, Gewürzen, Natur- und Bioprodukten sowie der Handel mit solchen Produkten und der Betrieb eines Online-Shops. Nicht mehr Geschäftsführer: von Gahlen, Tanja, Wuppertal, *16.05.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Frank, Saida, Wuppertal, *04.01.1970.

31.07.2017 HRB 23788
REDEQ GmbH
 (Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Peter-Müller-Str. 16 a, 40468 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 81115) verlegt.

LÖSCHUNGEN

05.07.2017 HRA 23767
Auto & Service Wawrziniok oHG
 (Norrenbergstr. 64, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

06.07.2017 HRB 14709
IMMOPLAN IMMOBILIEN MANAGEMENT GMBH
 (Hosfelds Katernberg 2, 42113 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

11.07.2017 HRB 23439
KING-PUTZTECH GmbH
 (Schützenstr. 84, 42281 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

17.07.2017 HRB 27815
DS Cars UG (haftungsbeschränkt)
 (Bockmühle 43, 42289 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Kölner Str. 122, 58256 Ennepetal. Der Sitz ist nach Hagen (Amtsgericht Hagen, HRB 10698) verlegt.

17.07.2017 HRB 2285
Elberfelder Papierindustrie Otto Rademacher & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 (Roßstr. 18, 42105 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

18.07.2017 HRB 8542
Dachdeckerei Stefan Esser GmbH
 (Leimbacher Str. 53, 42281 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Esser, Stefan, Wuppertal, *14.05.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

20.07.2017 HRB 14653
Reakon GmbH
 (Langenhaus 31, 42369 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

24.07.2017 HRB 22362
Haar-Haus UG (haftungsbeschränkt)
 (Kruppstr. 110, 42113 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

24.07.2017 HRB 23408
lfgU Institut für gesunde Unternehmen UG (haftungsbeschränkt)
 (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.07.2017 HRB 9717
Adient Interiors Engineering GmbH
 (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Adient Ltd. & Co. KG am 12.07.2017 eingetragen worden;

von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

27.07.2017 HRB 22376
Aksu Grill UG (haftungsbeschränkt)
 (Blombachstr. 15, 42369 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

05.07.2017 HRB 18938
TOP Papier Breidenstein GmbH
 (Simonshöfchen 30, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

05.07.2017 HRB 6085
Steinbrück GmbH
 (Schlehenweg 10, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

05.07.2017 HRB 24497
BHM - Handel mit und Montage von Bauelementen jeder Art, Trockenbau UG (haftungsbeschränkt)
 (Am Diek 19, 42277 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

06.07.2017 HRB 23976
ATALAN GmbH, Wuppertal
 (Naggertstr. 52, 33729 Bielefeld). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

06.07.2017 HRB 5036
Helsper GmbH
 (Harzstr. 8 - 10, 42349 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

04.07.2017 HRB 19194
lockertec GmbH
 (Bruch 4, 42279 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur

13.07.2017 HRB 19662
HKU Beteiligungs GmbH
 (Memeler Str. 27, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

14.07.2017 HRB 26359
Yara Handel & Auspuffcenter GmbH
 (Westkotter Str. 41, 42275 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.07.2017 HRB 20861
Café Best GmbH
 (Rolingswerth 15, 42275 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

27.07.2017 HRB 20915
BKM Mobile GmbH
 (Döppersberg 37, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

27.07.2017 HRB 22637
ELZA Fruchthandel GmbH
 (Benrather Str. 35, 42115 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

28.07.2017 HRB 22094
My Mobile GmbH
 (Döppersberg 37, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

05.07.2017 HRB 3033
Barmenia Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
 (Barmenia-Allee 1, 42119 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates erreicht worden.

18.07.2017 HRB 23879
WebOne Internet Ltd.
 (Distelbeck 35, 42119 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die vermögenslose Gesellschaft gem. § 394 FamFG von Amts wegen zu löschen. Widerspruchsfrist: ein Monat. HRB 23879 WebOne Internet Ltd., Wuppertal, Distelbeck 35, 42119 Wuppertal.

25.07.2017 HRB 24672
Katholische Jugendagentur Wuppertal gGmbH
 (Auer Schulstr. 13, 42103 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates erreicht worden.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

12.07.2017 HRA 24534
M. Becker Fahrzeugeinrichtungen e.K.
 (Kyllmannweg 29, 42699 Solingen). Gegenstand: der Verkauf, der Einbau und der Service von Fahrzeugeinrichtungen, Ladungssicherungssystemen und mobiler Stromversorgung von Nutzfahrzeugen. Inhaber: Becker, Manfred, Solingen, *12.02.1949. Einzelprokura: Becker, Matthias, Haan, *28.03.1986.

28.07.2017 HRA 24545
coiffeur images UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
 (Löhdorfer Str. 70, 42699 Solingen). Gegenstand: der Handel und Vertrieb mit Zubehör im Friseurbedarf, insbesondere Frisurenpostern, textilen Banern und Fahnen, Tähmensystemen, sowie Frisurenberatungsbüchern und -magazinen. Persönlich haftender Gesellschafter: coiffeur images Verwaltung UG (haftungsbeschränkt), Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 28252).

01.07.2017 HRB 28240
Mundi Holding GmbH
 (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 01.06.2017. Gegenstand: die Verwaltung des eigenen Vermögens. Stammkapital: 100.000 Euro. Geschäftsführer: Nolte, Wolfgang Rudi, Solingen, *01.06.1956.

05.07.2017 HRB 28243
CM-Bau GmbH
 (Emilienstr. 27, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 21.06.2017. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Müller geb. Heubes, Christel, Solingen, *29.05.1948.

11.07.2017 HRB 28252
coiffeur images Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)
 (Löhdorfer Str. 70, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.06.2017. Gegenstand: die Übernahme der Stellung eines persönlich haftenden Gesellschafters in einer Kommanditgesellschaft unter der voraussichtlichen Firma coiffeur images UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit dem Sitz in Solingen. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Höttges, Thomas, Solingen, *19.10.1962.

12.07.2017 HRB 28254
Lido Traphöner UG (haftungsbeschränkt)
 (Augustastr. 8, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.06.2017. Gegenstand: der An- und Verkauf sowie das Halten von Immobilien. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Motte, Johann-Friedrich, Solingen, *26.07.1955.

25.07.2017 HRB 28280
PIAD Verwaltungsgesellschaft PG-SG GmbH
 (Lehner Str. 19 - 23, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 08.06.2017. Gegenstand: die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung von Gesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der Gesellschaft unter Firma PIAD Produktionsgesellschaft Solingen mbH & Co. KG mit dem Sitz in Solingen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Adey, Joachim, Solingen, *17.05.1944; Dr. Strösser, Josef, Langenfeld, *04.12.1942.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO GmbH

02 12-88 07 30 0

www.wegogmbh.de

→ Einbruchmeldeanlagen
 → Brandmeldeanlagen
 → RWA- und Feststellanlagen
 → Videoüberwachungstechnik
 → Funkgefahrenwarnanlagen
 → Batterierauchmelder
 → Notleuchten, -schilder, -taipane
Notdienst 0212-88073048

ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle, Arbeitsplätze u.v.m.

DER ANDERE LADEN e.K.
 Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
 Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

Prägeteile Stanzteile Tiefziehteile

Gebr. Knoth GmbH & Co KG seit 1870

42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
 Tel. 0212 59 30 09
 www.gebrueder-knoth.de

26.07.2017 HRB 28282
Rheinkultur Medien und Verlags GmbH

(Bismarckstr. 42, 42659 Solingen. Gesellschaftsvertrag vom 25.05.2009, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 06.07.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 1.2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 61463) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: die Vermarktung von Werbemedien jeglicher Art. Stammkapital: 25.500 Euro. Geschäftsführer: Weber, Klaus Peter, Solingen, *15.05.1958.

28.07.2017 HRB 28290
HoKa Handels UG (haftungsbeschränkt)

(Eintrachtstr. 21, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19.06.2017. Gegenstand: der Import und Export sowie Vertrieb von und Handel mit Waren aller Art, auch per Internet, sofern sie keiner besonderen Genehmigungspflicht unterliegen, einschließlich Lager- und Sonderverkaufsveranstaltungen. Stammkapital: 300 Euro. Geschäftsführer: Kaya, Ildiris, Solingen, *20.02.1970.

31.07.2017 HRB 28296
LAGU BAULEISTUNGEN GmbH

(Höhscheider Str. 27, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 11.07.2017. Gegenstand: die Sanierung und Renovierung von Gebäuden/Bauwerken sowie Baustellenreinigung und der Handel mit Gütern aller Art, soweit sie keiner Genehmigung bedürfen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Lagu, Mihai, Solingen, *24.03.1968.

31.07.2017 HRB 28298
ILBAY Entertainment GmbH

(Höhscheider Str. 78, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.12.2009 mit Änderung vom 20.07.2011. Die Gesellschafterversammlung vom 11.07.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 67956) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: der Betrieb, die Aufstellung, der An- und Verkauf sowie der Im- und Export von Spiel- und münzbetätigten Automaten. Ferner der Betrieb von Cafes, Bistros und Spielhallen und die Beteiligung an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Ilbay, Derya, Bergisch Gladbach, *05.10.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Ilbay, Özgür, Solingen, *25.06.1979.

VERÄNDERUNGEN

13.07.2017 HRA 23618
MK Management GmbH & Co. KG
(c/o MK Vermögensverwaltung GmbH, Steinendorfer Str. 43, 42699 Solingen).

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 05.07.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 05.07.2017 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 05.07.2017 mit der MK Investment GmbH & Co. KGaA mit Sitz in Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 66970) verschmolzen.

18.07.2017 HRA 22087
Sanitär Dieter Stamm e.K.
Inhaber Markus Winkler
(Bismarckstr. 125, 42659 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bismarckstr. 125, 42659 Solingen.



18.07.2017 HRA 19668
HYWEMA Josef Schwahlen GmbH & Co. KG
(Wuppertaler Str. 148, 42653 Solingen). Prokura erloschen: Knecht, Kerstin, Solingen, *30.04.1967.

24.07.2017 HRA 21952
ENGEL REISEN GmbH & Co. KG
(Grünewalder Str. 63, 42657 Solingen). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 618/16) vom 05.05.2017 - berichtet mit Beschluss vom 22.06.2017 - ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

25.07.2017 HRA 23616
Borstar Finanzplanung e.K.
(Merscheider Str. 87, 42699 Solingen). Aufgrund Namensänderung nunmehr Einzelprokura: Graf-Borstar, Hildegard Monika, Haan, *14.11.1966.

27.07.2017 HRA 22659
Drynda Autoteile e.K.
(Liebigstr. 2 d, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Mittelalterstr. 25, 42719 Solingen.

31.07.2017 HRA 19376
Hans Wilh. Böker
Inh. Eva-Maria Böker e.K.
(Querstr. 5, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Höhscheider Str. 19, 42699 Solingen.

04.07.2017 HRB 24896
Molon Labe Europe GmbH
(Wilhelmshöhe 3 - 5, 42655 Solingen). von Amts wegen gemäß § 395 FamFG gelöscht Geschäftsführer: Zaharias, Daniel, Eitorf, *02.05.1982.

05.07.2017 HRB 14815
Schwahlen Beteiligungs- und Geschäftsführungsgesellschaft mit beschränkter Haftung

(Wuppertaler Str. 148, 42653 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Knecht, Kerstin, Solingen, *30.04.1967; Schmitz, Robin, Solingen, *06.07.1985.

05.07.2017 HRB 15263
Klaus Renneberg GmbH
(Löhdorfer Str. 85, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlungen vom 06.03.2017/26.06.2017 haben die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 50.000 Euro beschlossen. Neues Stammkapital: 75.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Renneberg, Klaus, Solingen, *15.06.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Renneberg, Sebastian, Solingen, *23.08.1984.

05.07.2017 HRB 27558
S-Quadrat Estate GmbH
(An den Eichen 16, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Siepmann, Stefan, Solingen, *30.03.1963.

06.07.2017 HRB 22059
redtoback solutions gmbh
(Kölner Str. 133, 42651 Solingen). Bestellt als Liquidator: Becker, Bernd, Krefeld, *18.11.1956. Nicht mehr Geschäftsführer: Freischmidt, Michael,

Ratingen, *15.04.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.07.2017 HRB 15559
novotec Meß- und Regeltechnik GmbH
(Schorberger Str. 40, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Flocke, Urban, Solingen, *25.11.1964. Nicht mehr Geschäftsführer: Huber, Frank, Solingen, *20.10.1949; Huber, Christine, Solingen, *30.01.1951.

06.07.2017 HRB 26245
La Gamba Catering UG (haftungsbeschränkt)
(Düsseldorfer Str. 42, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 22.02.2017 hat insgesamt eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages insbesondere in § 1 Abs. (1) (Firma), § 2 (Gegenstand), § 3 (Stammkapital) und § 4 (Geschäftsführung und Vertretung) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: DFA-Automobile UG (haftungsbeschränkt). Änderung zur Geschäftsanschrift: Dunkelnberger Str. 57, 42697 Solingen. Neuer Unternehmensgegenstand: der Handel mit Automobilen und Nutzfahrzeugen aller Art im In- und Ausland. Bestellt als Geschäftsführer: Feo, Antonio De, Solingen, *30.04.1969. Nicht mehr Geschäftsführer: Ruf, Andrea-Leonie, Gundelfingen, *24.08.1986.

06.07.2017 HRB 27389
Leistungssport Solingen gGmbH
(Schützenstr. 160, 42659 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Altenhofer Str. 10, 42719 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Kölker, Michael, Solingen, *14.11.1953. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Petra, Solingen, *28.03.1967.

10.07.2017 HRB 21586
LUMEN GmbH
(Stübbener Str. 64, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schlagbaumer Str. 59 a, 42653 Solingen.

10.07.2017 HRB 27672
Readfy GmbH
(Grünewalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 06.06.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 Abs. 6 Satz 2 und Abs. 7 (Geschäftsführung), § 6 Abs. 2 Satz 2 (Gesellschafterversammlung), § 9 Abs. 1 Lit a) Satz 2 (Ausschluss von Gesellschaftern, Einziehung von Geschäftsanteilen, Kaduzierung) und § 10 Abs. 3 (Abfindung ausscheidender Gesellschafter) beschlossen.

10.07.2017 HRB 25699
Delta GmbH
(Keldersstr. 6, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Walder Kirchplatz 26, 42719 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Döl, Ahmet

Tan, Solingen, *28.02.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Döl, Binnaz Günes, Solingen, *25.01.1981.

10.07.2017 HRB 16760
PUMA GmbH IP Solingen
(An den Eichen 20 - 22, 42699 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Hiepass-Aryus, Hendrik Hubertus, Rees, *14.01.1993; Nicolai, Frauke Julia, Solingen, *30.11.1971.

11.07.2017 HRB 21733
ZWILLING J. A. Henckels Aktiengesellschaft
(Grünewalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Prokura erloschen: Hesse, Thomas, Solingen, *27.09.1957; Klaffenbach, Ludwig, Leverkusen, *12.02.1960. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Beck, Karsten, Mettmann, *16.11.1959; Jaden, Patrick, Düsseldorf, *26.04.1970; Lungwitz, Thomas, Velbert, *07.06.1961; Dr. Schmitt, Sebastian, Düsseldorf, *09.12.1982; Schubert, Andreas, Düsseldorf, *28.02.1962.

11.07.2017 HRB 14947
Mohr GmbH
(Grünstr. 17, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Polding, Hans Joachim, Solingen, *20.10.1954.

12.07.2017 HRB 16662
Schnieders GmbH
(Löhdorfer Str. 74, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Wankum, Thomas, Solingen, *04.03.1976, einzelvertretungsberechtigt.

13.07.2017 HRB 16786
Wiedmann GmbH Planung + Bau-management
(Merscheider Str. 87, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Mangenberger Str. 90 A, 42699 Solingen.

13.07.2017 HRB 16531
Bernd Ernst GmbH
(Waardt 2, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Mangenberger Str. 275, 42655 Solingen. Bestellt als Liquidator: Brückmann, Gerd, Solingen,

*13.09.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.07.2017 HRB 27043
H&W Office Solutions UG (haftungsbeschränkt)
(Fürker Str. 47, 42697 Solingen.) Die Gesellschafterversammlung vom 03.07.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst. Nicht mehr Geschäftsführer: Wender, Jörg, Solingen, *17.09.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Hassel, Christian, Solingen, *12.12.1986.

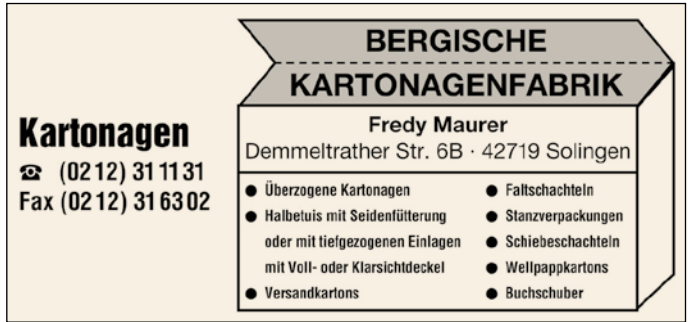
14.07.2017 HRB 25157
Strateji Unternehmensberatung GmbH
(Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Grünewalder Str. 54, 42657 Solingen.

14.07.2017 HRB 16583
BHC Marketing Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(Neuenhofer Str. 11, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 23.05.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 150.000 Euro beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neues Stammkapital: 250.000 Euro.

17.07.2017 HRB 25660
Marc Kirsten GmbH
(Mangenberger Str. 315, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Neuenhoferstr. 42 a, 42657 Solingen.

18.07.2017 HRB 14837
INCO - Unternehmensberatungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
(Konrad-Adenauer-Str. 72/74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Gebauer-Funke, Gerda, Essen, *08.09.1951. Bestellt als Geschäftsführer: Moschko, Karin, Düsseldorf, *17.04.1973.

18.07.2017 HRB 16607
BÖGRA Technologie GmbH
(Georgestr. 5 - 7, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 26.06.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 9 (Gesellschafterbeschlüsse) und § 14 (Verfügung über Geschäftsanteile) beschlossen.



18.07.2017 HRB 27714
Wüsthof Dreizackwerk GmbH
(Kronprinzenstr. 49, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Blumenthal, Udo, Wuppertal, *31.08.1955; Hehner, Jörg, Solingen, *23.02.1961; Petri, Susanne, Wermelskirchen, *07.02.1968; Tasillo, Claudio, Dortmund, *28.08.1962.

18.07.2017 HRB 16727
Consult-Beteiligungsgesellschaft mbH
(Martinstr. 18, 42646 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 28.06.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Konzeption, Produktion und Streuung bzw. Schaltung und Buchung von Werbemitteln und Medialeleistungen aller Art, ferner Dienstleistungen im Bereich der Werbung und Adressmittlung sowie Dienstleistungen im IT-Sektor wie Systemintegration und der Handel mit IT-Komponenten. Nicht mehr Geschäftsführer: Rohlf, Linda, Düsseldorf, *08.02.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Cord Henrik, Wuppertal, *02.06.1967; Sickmann, Dirk, Solingen, *25.04.1967.

20.07.2017 HRB 26533
Kimaso UG (haftungsbeschränkt)
(Brühler Str. 55, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Weinsbergtalstr. 4, 42657 Solingen.

24.07.2017 HRB 25649
AFD logistics UG (haftungsbeschränkt)
(Martinstr. 22, 42655 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Durst, Andreas Franz, Solingen, *09.08.1961. Nicht mehr Geschäftsführer: Strickhausen, Christian, Solingen,

*04.12.1983. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

24.07.2017 HRB 16138
PRÄSENTA PROMOTION INTERNATIONAL GmbH
(Konrad-Adenauer-Str. 72 - 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Herriger, Thomas, Solingen, *07.03.1955. Geschäftsführer: Schell, Bernd, München, *09.09.1967.

25.07.2017 HRB 26758
Mentor Verwaltungs-GmbH
(Hackhausen 1 - 3, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Yildiz, Can, Solingen, *15.11.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Baba, Ömer, Bochum, *10.01.1969.

25.07.2017 HRB 27181
Adient Metals & Mechanisms GmbH
(Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Peitmann, Karsten Roger, Neuss, *18.04.1970. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Sorret, Eric Jacques André, Düsseldorf, *03.10.1963.

27.07.2017 HRB 26758
Mentor Verwaltungs-GmbH
(Hackhausen 1 - 3, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Neuenhofer Str. 114, 42651 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Güran, Umrhan Deren, Solingen, *26.08.1980.

27.07.2017 HRB 27025
Schröder GmbH
(Eschbachstr. 1, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 11.07.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (1) (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Schröder-Aufzüge GmbH.



27.07.2017 HRB 15590

SEGO GmbH
(Lindgesfeld 9, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Baier, Siegfried K., Hockenheim, *07.01.1955; Kagiichi, Akira, Ibaraki/Japan / Japan, *25.02.1948; Matthews, Mike, Darlington County Durham/Großbritannien / Vereinigtes Königreich, *30.06.1964; Ogasawara, Toshiaki, Shatin, New Territories/Hongkong / Hongkong, *30.03.1931; Ogasawara, Yukiko, Tamagawa/Japan / Japan, *19.09.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Adachi, Kazuhiko, Düsseldorf, *13.09.1961; Nagaoka, Masaya, Tokio / Japan, *28.06.1964.

27.07.2017 HRB 16779

Fuji Kiko Hammerstein Automotive GmbH
(Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Bestellt als Liquidator: Harada, Takuji, Düsseldorf, *14.12.1958. Nicht mehr Liquidator: Iwamoto, Norikazu, Chiba / Japan, *25.11.1947.

27.07.2017 HRB 24616

Andoca Haustier-WG UG (haftungsbeschränkt)
(Droste-Hülshoff-Str. 32, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 13.06.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 13.06.2017 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 13.06.2017 mit der Dominik Schwarz Ventures GmbH mit Sitz in Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRB 161360 B) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

LÖSCHUNGEN

25.07.2017 HRA 23936

Schuhhaus Heike Nippes e.K.
(Ufergarten 13 - 15, 42651 Solingen). Die Firma ist erloschen.

05.07.2017 HRB 26504

Cupori Oy Niederlassung Solingen
(Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben und damit hier gelöscht.

25.07.2017 HRB 14874

Heinrich Kissel Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
(Felderstr. 70 - 72, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

18.07.2017 HRA 19510

„Empor“ Engel & Co. Stahlwarenfabrik
(In der Freiheit 19, 42653 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetra-

gene Gesellschaft gemäß § 31 HGB zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

20.07.2017 HRB 20822

Felix Solicut GmbH
(An den Eichen 6, 42699 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Wider-

Poschen & Giebel Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

Schnell
Preiswert
Kompetent

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

spruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

21.07.2017 HRB 25924

HMV UG (haftungsbeschränkt)
(Vereinsstr. 10 - 14, 42651 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich

in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

11.07.2017 HRB 21348

Johnson Controls Solingen Beteiligungs GmbH, Solingen
(Industriestr. 77 e, 51399 Burscheid). Nach Berichtigung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: De Waele, Jean-Philippe, Kampenhout / Belgien, *24.05.1969.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

10.07.2017 HRB 20139

GE Healthcare GmbH
(Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingebracht worden.

und kompletten Anlagen; die Entwicklung und Verwertung von Rechten an geistigem Eigentum (einschließlich Warenzeichen), Schutzrechtspositionen und Know-how auf den vorgenannten Gebieten; die Erbringung von entsprechenden Dienstleistungen jeglicher Art; sowie der Erwerb, Besitz und die Verwaltung von Vermögenswerten und/oder Teilhaberschaften und ähnlichen Beteiligungen (direkt oder indirekt) an anderen Unternehmen in Deutschland oder im Ausland, insbesondere der mit der Textilmaschinenindustrie verbundenen Unternehmen. Insbesondere umfasst der Gegenstand des Unternehmens folgende Geschäftsbereiche: Twisting Solutions ist mit der Entwicklung, Produktion, Handel und Service von Zwirn- und Kablier-Systemen sowie mit ergänzenden Produkten up-stream / down stream der Hauptprozesse zur Drehungsteilung, Engineered Bearing Solutions ist mit der Entwicklung, Produktion, Handel und Service von mechanischen Komponenten für den Maschinenbau, insbesondere speziellen Lagereinheiten, Umlenk- und Führungsrollen, Druckrollen und Walzen sowie Umwindspindeln, Texturier - Scheiben und Texturier - Aggregate für die Erzeugung von synthetischen Garnen, und Elastomer Components mit der Entwicklung, Herstellung und dem Handel von polymeren Produkten für spezielle Anwendungen im allgemeinen Maschinenbau, insbesondere für den Textilmaschinenbau, befasst. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen durchführen, die dem Zweck der Gesellschaft direkt oder indirekt dienen. Sie darf Zweigniederlassungen in Deutschland und im Ausland gründen und andere Unternehmen/Gesellschaften mit dem gleichen Gegenstand bzw. ähnlichen Gegenständen bilden, erwerben oder an ihnen teilhaben. Persönlich haftender Gesellschafter: Saurer Technologies Management GmbH, Wien (FN 473869 t).

14.07.2017 HRB 28262
Vision Medical GmbH
(Bergisch Born 127, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 19.06.2017. Gegenstand: der Im- und Export, der Groß- und Einzelhandel sowie der Vertrieb und das Marketing von bzw. mit Medizinprodukten und medizinischer Software-Entwicklung nebst der Betreibung aller Geschäfte und Maßnahmen, die dem Geschäftszweck zu dienen geeignet sind. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Çeken, Mehmet Cumhur, Sokak, Yildizevler, Çankaya, Ankara / Türkei, *28.10.1965.

18.07.2017 HRB 28270
Auto Center Freund UG (haftungsbeschränkt)
(Klausener Str. 155, 42899 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.07.2017. Gegenstand: das Betreiben einer Reparaturwerkstatt mit Fahrzeughandel. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Freund, Britta, Remscheid, *23.07.1970; Freund, Sven, Remscheid, *22.09.1971.

19.07.2017 HRA 24539
Melchior Verwaltungen UG & Co. KG
(Elberfelder Str. 12, 42853 Remscheid). Persönlich haftender Gesellschafter: Melchior Grundbesitz UG (haftungsbeschränkt), Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 28208). Der Sitz ist von Hückeswagen (bisher Amtsgericht Köln, HRA 31623) nach Remscheid verlegt.

25.07.2017 HRA 24541

JBMedia e.K.
(Dreherstr. 24, 42899 Remscheid). Gegenstand: die Entwicklung und der Vertrieb von Hard- und Software. Inhaber: Bühner, Jochen, Wuppertal, *20.05.1972.

27.07.2017 HRA 24543

Traphöner GmbH & Co. KG
(Obertalstr. 13 - 17, 42859 Remscheid). Gegenstand: Metallverarbeitung, insbesondere die Bearbeitung von Dreh-

teilen sowie die Verpachtung ihres Betriebes als Ganzes oder einzelner Wirtschaftsgüter ihrer Betriebes. Persönlich haftender Gesellschafter: Traphöner Beteiligungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 28269).

13.07.2017 HRB 28260

IKT GmbH
(Vieringhausen 76, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 04.07.2017. Gegenstand: der Handel mit Waren aller Art, insbesondere Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und Zubehör, Militaria und Militärfahrzeugen, Waffen, Baustoffen und Textilien sowie Dienstleistungen im Bereich der Fort- und Weiterbildung, Flurförderfahrzeugtechnik und als Spediteur und Frachtführer, Luft- und Spezialtransporte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Krause, Imo, Radevormwald, *22.03.1985.

14.07.2017 HRB 28262

Vision Medical GmbH
(Bergisch Born 127, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 19.06.2017. Gegenstand: der Im- und Export, der Groß- und Einzelhandel sowie der Vertrieb und das Marketing von bzw. mit Medizinprodukten und medizinischer Software-Entwicklung nebst der Betreibung aller Geschäfte und Maßnahmen, die dem Geschäftszweck zu dienen geeignet sind. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Çeken, Mehmet Cumhur, Sokak, Yildizevler, Çankaya, Ankara / Türkei, *28.10.1965.

18.07.2017 HRB 28270

Auto Center Freund UG (haftungsbeschränkt)
(Klausener Str. 155, 42899 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.07.2017. Gegenstand: das Betreiben einer Reparaturwerkstatt mit Fahrzeughandel. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Freund, Britta, Remscheid, *23.07.1970; Freund, Sven, Remscheid, *22.09.1971.

18.07.2017 HRB 28269

Traphöner Beteiligungs-GmbH

(Obertalstr. 13 - 17, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 23.05.2017. Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Traphöner GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Traphöner, Arnd Paul-Walter, Remscheid, *17.09.1965.

18.07.2017 HRB 28267

Getränke Beyer GmbH
(Baisieper Str. 24, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 05.07.2017. Gegenstand: der Groß- und Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,

Getränken, Spirituosen und Tabakwaren sowie der Verkauf von Süßwaren und verpackten Lebensmitteln, Accessoires, Grünpflanzen und Weihnachtsbäumen, kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln sowie von Restpostenware, die nicht unter den § 38 der Gewerbeordnung fallen, Getränkelieferservice sowie der Verleih von Bierwagen, Zapfanlagen und Festzeltgarnituren. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Beyer, Sylke, Burscheid, *09.10.1969.

VERÄNDERUNGEN

12.07.2017 HRA 17960

Picard & Birkenstock KG
(Am Blaffertsberg 31 + 34, 42899 Remscheid. Nach Änderung des Firmennamens nunmehr neue Firma: Picard & Birkenstock GmbH & Co. KG. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Melchers, Frank, Remscheid, *03.07.1956. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Picard & Birkenstock Verwaltungen GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 28231).

13.07.2017 HRA 23613

Saurer Germany GmbH & Co. KG
(Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassungen 87437 Kempen, 47804 Krefeld: Kleuren, Heinrich, Kirchheim, *04.05.1964.

17.07.2017 HRA 18513

Peter M. Börsch KG
(Wolfstr. 28, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Remscheider Str. 150 - 160, 42899 Remscheid.

01.07.2017 HRB 20526

TTI Turbo Technik Innovation GmbH
(Leverkusener Str. 65, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 13.06.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Wettbewerbsverbot und Schweigepflicht) beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Koob, Thomas, Kürten, *03.08.1961.

05.07.2017 HRB 11923

BPK Brandschutz Planung Klingsch GmbH
(Schillerstr. 22, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Liebigstr. 20, 60323 Frankfurt. Bestellt als Geschäftsführer: Demirel, Cemal, Hilden, *04.12.1966. Nicht mehr Geschäftsführer: Klingsch-Alswede, Liese-Lotte, Remscheid, *11.01.1947. Einzelprokura: Demirel, Rebecca, Hilden, *20.02.1974.

06.07.2017 HRB 11605

SIMPLEX vom Brocke Hebezeugbau GmbH
(Langestr. 34 a, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Hübing, Wolfgang, Solingen, *01.08.1951.

Perfekte Schnitte
für große Marken

Viele große Markenhersteller vertrauen auf die Qualität unserer Maschinenmesser. Denn sie machen keine Kompromisse, genau wie wir.

Direkt Kurzvideo ansehen:
Mehr Infos im Web unter
www.winterhoff-picard.de

Wüstenhagener Str. 63 42855 Remscheid Tel. 021 91 / 98 85-0 info@winterhoff-picard.de

WINTERHOFF
PICARD

06.07.2017 HRB 20973

W. Reiners Verwaltungs-GmbH
(Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Wunder, Ulrich, Overath, *03.03.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Model, Uwe, Remscheid, *18.05.1975.

06.07.2017 HRB 27401

Oerlikon Deutschland Holding GmbH
(Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Wunder, Ulrich, Overath, *03.03.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Preiß, Cosima Elisa Melanie, Düsseldorf, *07.09.1979.

06.07.2017 HRB 11100

Stracke & Co. Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(Rosentalstr. 10 - 14, 42899 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Mahnert, Friedrich, Remscheid, *08.10.1983.

10.07.2017 HRB 14715

KONSCHA Engineering GmbH
(Auf dem Knapp 39, 42855 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Wilberg, Nina, Remscheid, *27.07.1987.

12.07.2017 HRB 11379

Paul Ruthenberg GmbH
(Schmiedestr. 5, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 22.06.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 6.500 Euro beschlossen. Neues Stammkapital: 32.500 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Ruthenberg, Bernhard, Remscheid, *18.03.1953. Bestellt als Geschäftsführer: Johannsen, Jörn, Remscheid, *22.01.1966.

12.07.2017 HRB 14603

SMS Elotherm GmbH
(In der Fleute 2, 42897 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Köhler, Dirk, Bochum, *05.07.1967.

15.07.2017 HRB 9660

Fülling Beratende Geologen GmbH
(Birker Weg 5, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 21.06.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 Abs. 3 (Geschäftsführung und Vertretung) und § 8 (Gesellschafterversammlung) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Blümchen, Lars, Leichlingen, *03.01.1967. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Blum, Magdalena, Wuppertal, *23.08.1958; Düring, Patrycja, Wuppertal, *24.12.1982; Fischer, Klaus, Radevormwald, *27.09.1967; Graßmeier, Eckhard, Solingen, *19.07.1960; Körber, Norbert, Düsseldorf, *18.01.1962; Söhner, Philipp, Essen, *01.07.1983; Talik, Beate, Wuppertal, *16.09.1966; Zahnweh, Christine, Wuppertal, *12.10.1965. Prokura erloschen: Blümchen, Lars, Leichlingen, *03.01.1967.

18.07.2017 HRB 12485

LEISTRITZ Turbinentechnik GmbH
(Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Balzereit-Kelter, Arnd, Köln, *09.04.1969.

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

MIETSTAPLER

FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER
CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30
59174 KAMEN
TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
info@gabelstapler-center-kamen.de

www.gabelstapler-center.de

18.07.2017 HRB 11157
BESTAR Stahlhandelsgesellschaft Remscheid mbH
(Auf dem Knapp 43, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Wagner, Hans-Joachim, Velbert, *14.03.1947. Einzelprokura: Zeumer, Marcus Ricardo, Hagen, *08.04.1988. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem einzelvertretungsberechtigten Prokuristen: Grunow, Markus, Lindlar, *23.11.1971; Hilgenstock, Stefan, Hattingen, *04.06.1968.

18.07.2017 HRB 27258
Dr. Mahler UG (haftungsbeschränkt)
(Paul-Kottsieper-Str. 32, 42899 Remscheid). Der Sitz ist nach Wermelskirchen (Amtsgericht Köln, HRB 91561) verlegt.

25.07.2017 HRB 24598
BCR Patent UG (haftungsbeschränkt)
(Alte Pulvermühle 20, 42855 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Christians, Waldemar, Remscheid, *24.09.1959, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.07.2017 HRB 20526
TTI Turbo Technik Innovation GmbH
(Leverkusener Str. 65, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Blum, Christoph, Solingen, *18.01.1973.

26.07.2017 HRB 26543
LIFECOM Remarketing and Recycling GmbH
(Heidmannstr. 4, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 12.07.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1 (Firma) und § 2 Ziffer 1 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung der Firma und des Gegenstandes beschlossen. Neue Firma: LIFECOM Distribution GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Elberfelder Str. 112, 42853 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: die Entwicklung, Lizenzierung und der Vertrieb von Waren und Produkten aller Art, sowie die Übernahme und Veräußerung von Marken bzw. Markenrechten, Erbringung von Beratungsleistungen und die Entwicklung und Umsetzung von Projektgeschäften, sowie Handels- und Vertriebskonzepten, der Groß- und Einzelhandel mit Handelswaren aller Art, insbesondere Haushaltsartikel, Büromaschinen, Textilien, Computer und Multimedia, deren Im- und Export und der Handel mit Ersatzteilen und Zube-

hör, sowie die Erbringung von Dienstleistungen, die direkt oder indirekt in Bezug mit den benannten Geschäftstätigkeiten stehen.

27.07.2017 HRB 23245
MANGIN exclusive cars GmbH
(Uellendahler Str. 447, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 24.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2. (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Remscheid beschlossen. Geschäftsanschrift: Stockder Str. 142 – 148, 42857 Remscheid.

27.07.2017 HRB 20122
Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH, Remscheid
(Dabringhauser Str. 29 a, 42929 Wermelskirchen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Waldhofstr. 10, 42857 Remscheid.

27.07.2017 HRB 10592
DKO Beteiligungs-GmbH
(Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Ebbinghaus, Volker, Radevormwald, *19.04.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Wahab, Suzanne, Köln, *19.08.1965.

LÖSCHUNGEN

18.07.2017 HRB 12013
Elektro Timm GmbH
(Höhenweg 90, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

18.07.2017 HRB 11428
„Major domus“ Hausverwaltung GmbH
(Am Stadtwald 28, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

27.07.2017 HRB 21159
Laguna Handelsgesellschaft mbH
(Solinger Str. 6, 42857 Remscheid). Geschäftsanschrift: Grengeler Mausepfad 31, 51147 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln, HRB 91674) verlegt.

31.07.2017 HRB 19260
Remscheider Direktverteilung GmbH
(Hittorfstr. 2, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

18.07.2017 HRA 17555
Richard Felde GmbH & Co.KG
(Hastener Str. 52, 42855 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

24.07.2017 HRB 18954
IMG Klett GmbH
(Dreher Str. 11 – 15, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

18.07.2017 HRA 18633
EdCar Beteiligungs GmbH & Co. KG
(Hohenhagener Str. 26 – 28, 42855 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 31 Abs. 2 HGB von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

06.07.2017 HRB 20146
Wiegel Maschinen GmbH
(Blecherweg 16, 42857 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

28.07.2017 HRB 11070
Busch Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
(Nordstr. 8, 42853 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal,

Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

26.07.2017 HRB 11178
MAGURIT Gefrierschneider GmbH
(Höhenweg 91, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 06.07.1979.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

03.08.2017
Spielwaren Pinoccio GmbH
Grünstr. 5, 42697 Solingen; Insolvenzverwalterin: Rechtsanwältin Dominike Schulz, Wuppertal

04.08.2017
Hans-Jürgen Müller GmbH
Röttgen 109, 42109 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Volker Quinkert, Wuppertal

10.08.2017
immo meilen düren GmbH & Co. KG
Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal

10.08.2017
immo meilen düren Verwaltungs GmbH
Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal

14.08.2017
Dachdeckerbetrieb Hans-Peter-Krah e.K. Inh. André Funke
Siedlungsstr. 1, 42281 Wuppertal; Insolvenzverwalterin: Rechtsanwältin Dominique Schulz, Wuppertal

18.08.2017
Hartmut Leetink
Katernberger Str. 64, 42115 Wuppertal Büroservice, Kurierdienst, Planung, Organisation und Durchführung von Events; Dienstleistungen im Bereich Events unter Ausschluss Tätigkeiten gem. § 34 a GewO; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Rainer Maus, Wuppertal

23.08.2017
E & H Gebäudeservice UG (haftungsbeschränkt)
Schwesterstr. 64, 42285 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Nikolaos Antoniadis, Wuppertal

29.08.2017
Rudolf Bergmeister
Kronenstr. 30, 42697 Solingen, Versicherungsvertreter; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Peter Wiele, Wuppertal

MARCUS
Wuppertal

... so bewegt man Maschinen

Maschinentransporte

Betriebsumzüge

Hallenmobilkranne 12–60 t

Gabelstaplermietflotte 1–27 t

Gabelstaplerservice



Tel. 02 02 / 2 70 41-0
Fax 02 02 / 70 85 46

Zum Alten Zollhaus 20–24 · 42281 Wuppertal · www.marcustransport.de

Gemeinsam erfolgreicher
More successful together



one face to
the customer

**MASCHINENBAU
KOOPERATION
WUPPERTAL**

www.maschinenbau-kooperation.de

BEKANNTMACHUNG

Änderungen im Verzeichnis der Sachverständigen
Die öffentliche Bestellung des nachstehend von der IHK vereidigten Sachverständigen ist erloschen: Dipl.-Ing. Peter Lorschbach, Solingen, Sachgebiet: Brandschutz und -ursachenermittlung.

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolven-zenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

BERGISCHE WIRTSCHAFT 11.2017
ERSCHEINT AM 8. NOVEMBER 2017

Titelthema: Sicherheit und Sauberkeit in Innenstädten

Anzeigenschluss: 16. Oktober 2017

Druckunterlagenschluss: 20. Oktober 2017



**SCHENKEN SIE
Kindern dieser Welt Hoffnung!**



IBAN: DE63370205000005023307
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Kinder dieser Welt
www.Spenden-DRK.de/Kinder





Waldspaziergänge, goldenes Licht – der Herbst ist da.

Design und Beratung
seit 16 Jahren – wppt.de

**Ihre Vision
von uns
finanziert!**

**VOLKSBANK &
MITTELSTAND**



**Volksbank
im Bergischen Land**